



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

296 (29.6.1936) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-275232

29. Juni 18

letzter Ta

anne Hoppe B, Eug. Klöpter

". Saal, am Man

-Vorträge

ahre des Mädchen un mignde noch ma habe gegen nz

der Borführung Rohfost, gefan-igen Dunbertich ur 30 Biennig

trust JI 2.2 sch von 60 Pfg. E ienstag Schlachtle bekannte Gaststill

al-Theate nnheim n 29. Juni 198 Somberm, II ft.

iten, Dochded bie 20obnbanife , wo Ausichreiten fotveit vorräng - Suidtagelti

ntig behandelt nmt nie wieder andlung direkt . In Apotheken terweg-Vertrieb cherweg che Hühnerauge

Rattermann Billbeim Rend: brith Ratt Cast cton und Bellan tildes: Grip Cast canther aund bellan cantheim of Reifmad, Bereit filmtlicher Origina

r. Johann v. 2ml dalich 16 bis 17 mi ind Countag)
1 10 i 18. Maunhein
2 Wertag u. Pendam Direktag u. Pendam Direktag. Vernigneb Gammei-Kr. Siell 21 Ochering. Aug famidafiade (c.118), 11 1936:

Mannheim 37 fei Gebwegingen 6 im Beinbeim 324 Mat 1936 46 33

Bertag und Schriftleitung: Wannheim, R. 3, 14/1d. Hernsproch-Dammel-Rr., 354 21. Das "Areusbanner" Ausgabe 4 erscheint lämal (L.20 RR u. 50 Pfg. Trägerlohn), Ausgabe 3 ersmal (1.70 RR u. 36 Pfg. Trägerlohn), Eusgabe 3 ers imal (1.70 RR u. 36 Pfg. Trägerlohn), Eusgerlohn), Eusgehreis 10 Pfg. Bestellungen nehmen die I sowie die Vohänter enigegen. In die Zeitung am Erscheinen (auch durch döbere Gewati hindert, besteht fein Anspruch auf dentschädigung. Begefindhig erscheinende Bestagen auf Bissendebeten. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird seine Berantwortung übernop

Abend-Ausgabe A

MANNHEIM

et gen: Ecfantauflage: Die IZgelpalt. Willimeterzeile 18 Big. Die sochoolt. Silbimeterzeile eriteil 45 Big. Schwespinger und Weinbeimer Ausgade: Die IZgelpalt. Rillimeterzeile 4 Big. gehaltene Killimeterzeile im Zertieil 18 Big. Bei Glederbolung Radias aemäh Kreistlike. gi der Anzeigen-Annahme: Frühausgade 18 libr. Abendausgade 18 libr. Anzeigen-Annahme: ndeim, g. 3, 14/15. Fernsprech-Sammet-Ar 354 Il Zadiungs- und Erfühungsort Romndeim, dliehl, Gerlächstand: Wannheim. Montag, 29. Juni 1936

"Rein Frieden ohne Deutschland und Italien"

Lord Rothermere Schlägt Viermächte-Pakt England-Deutschland-Italien-Frankreich vor

fitlers Angebot eine Chance

Lord Rothermere nimmt in einem "Daily-Mail". Artifel, ber "Großbritanniens einzige Bolitit" überfdrieben ift, gur gegenwärtigen europaifchen Lage Stellung, Die außerorbentlichen Bermilberungen infofern unterworfen morben fei, ale fich ber Rrafteftanb ber eingeinen Stnaten beträchtlich veranbert habe.

Rachbem ber Berfaffer einleitenb feine Auffaffungen im einzelnen bargelegt bat, wobei er ma. auf bie Wefährlichteit bes fransofifd-ruffifden Bunbniffee binweift, forbert er bon ber britifchen Bolitit, baß fie positib fei und fich frei mache bon ben Staaten, Die unter ben Bunbniffen fotwictrufftiden Ginfluffes gelangt feien. Werbe Frantreich bolichemifiert, fo wurde Grogbritanniens Deutschland und Stalien Lage noch erniter, batten ihre bitteren Erfahrungen mit bem Rommunismus gemacht und toollten, wenn notwendig, ju ihrer Berteidigung ein Bormartebringen bes Bolfchewismus an ihren Grengen verhindern. Unter feinem Bormande burfe Grofibritannien mit bem Bolfchewismus gemeinfame Gache machen. "Uebereilt und bumm" fei ce, bie Unabwendbarfeit einer britifch-frangofifchen Alliang gu profiamieren, mabrent rote Blaggen über frangofifden Fabriten und Safen

flatterten. Rothermere zweifelt baran, baf bie britifche Bolitit ben tiefen Wechfel verftunbe, ben hitler und Muffolini für Guropa gebracht haben. Der Weg gur engen Bufammenarbeit mit ben beiden machtigften und beftorganifierten Machten bes Rontinente ftunbe gur Beit offen. hitler habe fein Anerbieten am 31. Mars gemacht, und Duffolini habe abnliches burch ben italienischen Botichafter bei Monatsanfang wiffen laffen. Beiben fet eine ffeptische und unglinftige Antwort erteilt worben. Bier fei eine Chance, die Führung in ber Reuorganifierung Europas ju übernehmen, gegeben gewefen. Frankreich fei nicht mehr bie Macht bon 1914, und Grofbritannien follte fich nach Bundniffen mit Deutschland und Italien umfeben, -Das erfte für Grofbritanniens Sicherheit fel eine gute Bewaffnung, bas zweite, ftarte Freunde gu haben. Giner folden Freundichaft wurde auch Franfreid beitreten, wenn es feine politifche Gorge abgefchüttelt habe. Rothermere tritt bann für einen Bufammenfclug swifden ben bier europäischen hauptmachten ein und meint, biefer mare eine beffere Garantie ale ber ichiffbruchige Bolferbund. Gine bau-ernbe europaifche Bereinigung, wie fie ber britifche Augenminifter als fein Biel angibt, fonne nicht ohne Bufammenarbeit mit Deutschland und Italien guftanbe fommen.



König Gustaf besucht Panzerschiff "Admiral Scheer" onig Gustaf von Schweden stattete dem im Hafen von Stockholm liegenden Panzerschiff "Admiral Scheer" einen Besuch ab. - Von links: Admiral Förster, König Gustal, Kapitan zur See Marschall beim Abschreiten der Front an Bord des Schiffes,

Eine feierliche Stunde im Königssaal

Der Empfang der Reichsregierung im Heidelberger Schloß / Begrüßung durch Dr. Goebbels

ichaftlichen In- und Austands fo verheifungs. voll eröffneten Jubilaumöfeierlichteiten anlaglich bes 550jahrigen Bestehens ber altehrwurdinen Ruperto Carola erreiditen am Conntagabenb mit einem Empfang ber Reichsregierung ihren

Mn bem Empfang nahmen folgende Berfon. fichfeiten, jum größten Zeil mit ihren Damen, teil: außer bem Reichsminifter Dr. Goeb. bels und Reichominifter Ruft, Die Die Gafte begrüßten, Reichsminifter Dr. Frant unb Selbte fomie Stabedjef Lute, Die Stante. fefretare Dr. Deifiner, Funt, Golegel. berger, Bidingich und Bade.

Bom Diplomatifden Rorps waren erfdienen ber Raiferlich Japanifche Botichafter, ber tubanifde Gefanbte, ber Rgl. Alghanifde Gefanbte, ber Rgl. Jugoflawifche Gefanbie, ber Rgl. Ungarifche Gefandte, ber megitanifche Gefandte, ber Gefandte ber Gubafrifanifchen Union, ferner maren anwefend bie Ganfeiter Robert 29 a g . ner, Sprenger und Murr, ber babilde Minifterprafibent Rohler und die babifchen Minifter Bflaumer und Dr. Bader, ber Rommanbierenbe General bes 5. Armeeforps, Generalleutnant Gener, ber ben Reichsfriegsminifter vertrat, Reichoftubentenführer De. rich & weiler und ber Oberbürgermeifter bet Sinbt Beibelberg, Dr. Reinhaus. Muferbem maren gablreiche Bertreter ber Brofefforen.

heibelberg, 29. Juni. fchaft aus bem Ausland anwesend, sowie faft ift es, mas bie Atmofphare biefer Stadt aus-Die unter ftarffter Beteiligung bes wiffen, alle Reftoren ber beutiden Universitäten und macht! 3ch fann es beshalb verfieben, bag es Sochichulen fowie bie Bertreter ber Atabemien und fonftigen wiffenichaftlichen Gefellichaften.

Das jahrhundertealte Schloft ichien gu neuem Leben erwacht. Gein eigenartiger Bauber, bie wurdige Ausgestaltung und ber überaus feierliche Rahmen liegen bei ben boben Geiftesbertretern aller ganber, bie fich bier jum Jubilaum ber alteften reichebeutiden Alma Mater gu-fammengefunden hatten, bon Anfang an eine barmonische Feststimmung entsteben.

Dr. Goebbels begrüßt die Gäfte

Bahrend des Empfange begrüßte Reicheminifter Dr. Goebbele namene bee Gubrere und ber Reichsregierung Die Gafte mit folgenber Aniprache: "Erzellengen! Magnifigengen! Meine Damen und herren! 3ch habe bie große Freude und bie bobe Gbre, Gie im Ramen bes Gubrere und ber beutschen Reicheregierung, Die Gie aus bem In- und Musland in fo großer Babl gur Bubilaumsfeier ber beibeiberger Universität bierber gefommen find, auf bas berglichfte ju begrüßen. Bor allem bereitet es une eine besondere Freude, bag wir eine große Angahl Gafte aus fo vielen Lanbern ber Belt in ben Mauern Diefer gaftfreien Stadt begrußen und beberbergen fonnen,

Ber einmal bas Blud gehabt bat - und ich gebore gu biefen Gludlichen - an ber Univerfitat Diefer Stabt ju ftubieren, wirb biefe Beit in feinem Leben niemale vergeffen. Denn biefe Stadt bat etwas, mas fie mit feiner anberen Stadt - weber in Deutschland noch fonftwo in ber Pelt - ju teilen braucht: jene wunderbare Lifchung aus Ernft, Arbeitseifer, Lebensaufgeschloffenheit und Lebensfreube. Das tommen find, genau fo ergangen ift wie mir, ber ich bon Berlin bierber fam, um die einzigartige Atmofphare biefer Stabt wieber einmal gu fpuren und gu fühlen.

Unferen jungen Deutschen, bie wir feit breieinhalb Jahren ber beutiden Ration neue Bege jum Leben ju erichliegen verfuchen, geht biefe Atmofphare in einem gang neuen Licht auf. Denn es ift unfer Bestreben, bas gange beutiche Bolt mit biefem ernften Arbeitseifer

und Diefer Lebensaufgefchloffenbeit und Lebensfreude ju erfiillen. Deshalb ift es für uns fo begrüßenswert, daß Gie, unfere auslandifden Gafte, Gelegenheit nehmen, nicht nur biefe Stadt gu feben und wiederguschen, fondern auch mit weit geöffneten Mugen bas junge Deutsche Reich zu beobachten und vielleicht babei feftguftellen, baft es barum boch beffer beftellt ift. als es mandymal nad auslandifden Blattern ben Anfchein hat.

3ch glaube, in biefem Bunfch tonnen wir ind afte hereinigen Diefe berrliche Universität besteht, noch viele Johrhunderte bom Schidfal bingugegeben merben, bag aber trop ihres betagten Altere biefe Univerfitat immer jung bleiben moge, aufgeichloffen jungen Ideen und jungen Biffenichaften, eine Bierbe nicht nur bes beutschen Beiftes, fonbern ber Ruftur ber gangen Menfcheit."

In Diefem Ginne erhob Reichsminifter Dr. Goebbels fein Glas und ichloft auf eine gludliche Bufunft ber Beibelberger Univerfität.

Der Dank des Rektors

Ramens ber Universität brachte Rettor Brofeffor Dr. Grob ben Dant an Die Reicheregierung mit folgenber Anfprache jum Ausbrud: "Reine großere Ehre, feine tiefere Ehre fonnte ber feiernben Universität geschenft merben als burch biefe Stunde. Die Reicheregierung ift aus ber hauptstadt in unfere "ichidfalfundige Burg" gefommen und waltet bier ibres hoben Amte ale Schirmherrin beuticher Biffenichaft. Gie befundet bor ben Bertretern bee Beifteslebens vieler Rulturnationen ben Willen bes neuen Reiche ju volferverbinbenber Rulturarbeit und ju ftartfter Anfpannung ber geiftigen Leiftung an allen Fronten ber Biffenichaft, ben Fronten bes friedlichften Bettftreits in ber Belt. Die altefte Univerfitat bes Reiches bantt ber Reicheregierung in Treue fur biefe feierliche Stunde. Gie fpricht heute für alle beutichen Sochichulen und bezeugt bor ber gangen Welt, baß bie beutsche Wiffenschaft noch in feiner Epoche ihrer langen Wefchichte fo grofigligig geforbert und fo fraftvoll unterftütgt murbe mie

Deutschland. Bir empfinden es ale bas größte Blud, bag bie alte Gegenüberftellung gwifchen Bolitif und Biffenichaft gegenftandeloe geworben ift. Es gibt für une feine Spannung gwiichen ber Geiftesarbeit ber Rationen und ihrer politischen Lebensform. Es gibt nur bie lette Einheit zwischen beiben; in ihr ichaffen wir, aus ihr ichopfen wir unfer ganges Recht, unfere Aufgabe und unfer Biel. Und bag biefe Ginbeit erreicht ift nach 2000 Jahren beutscher Geichichte, bas banten wir bem neuen Deutich-Ignd, bas banten wir bem Guhrer und feinen treuen Mitarbeitern am Aufbau unferes nationalfogialiftifchen Staate. Moge bie fcmer errungene Ginbeit bon beutschem Beift und beut-Schem Staat in alle Butunft bestehen gumt Bohl ber beutiden Biffenichaft, jum Gegen unferes Bolle und gur bauerhaften Grunbung bes mabren Friebens unter ben Rulturvolfern ber Belt, Daß es Diefer Ginheit gelingen moge, Bruden gu fchlagen und fomit ihr Teil beigufragen an ber wolferverbinbenben Arbeit unb an bem Frieden aller Bolter im Ginne unferes Gubrers, bas ift unfer beißefter Bunfch, mit bem ich heute abend biefen Dant an bie beutsche Regierung verbinben möchte."

Rach bem Empfang im Ronigsfaal begaben

fich bie Gafte ber Reicheregierung auf bie im Schlofbof errichtete Tribune ber Reichefeftipiele Beibelberg. Solofrafte bes Deutschen Opernhauses Berlin, u. a. Urfula Deinert, Marget und Debb Sopfner, Lifelotte Rofter und Daify Spies zeigten unter Leitung von Rubolf

Rolling fünftlerifche Darbietungen. - nach begaben fich bie Gafte auf ben Schlofialtan und in ben hiftorifden Schlofteller, mo bie auslanbifden Befucher mit ihren beutichen Gaftgebern noch lange in angeregiem Meinungsaustaufc bermeilten.

der erhebende festakt in der Stadthalle

Feierlidier Einzug der Abordnungen ausländischer Universitäten / Reichsminister Rust spricht

(Gigener Bericht unferes nach beibelberg entfanbten F.H. Rebattionsmitgliebes)

Die Wefttage gum Beibelberger Univerfitato. fubilaum nahmen am Montagvormittag mit bem großen Reftatt in ber Stabthalle ihren Fortgang, in beren Mittelpunft bie Rebe bes Minifters Ruft und Die Unfprachen ber in . und austanbifden Delegationen ftanb, mobel 24 austanbifde Bertreter Die Giftd. wünfche und viele auch Gefchente überbrachten. Hus vielen Unfprachen, Die größtenteils in beutfdjer Sprache gehalten murben, fprach bie Achfung bor Tentfoffand, feiner Biffenfchaft unb feiner alten Beibelberger Univerfitat. Gingange bes Beftattes hatte ber Refter ben in- und aus. lanbifden Gaften ben Gruft entboten und fo auch Oberbürgermeifter Dr. Reinbaus.

Abordnungen in bunten Trachten

Schon früh hatten fich am Montagvormittag bie Abordnungen ber in- und ausländischen Universitäten, Sochichulen und Afabemien bor ber Stadthalle eingefunden. Gin farbenfrobes Bild für bas Muge, bie vielen Gafte mit ben periciebenartigften Amtetrachten. Da fab man alle Bolfer vertreten, von Gubafrifa bis binauf nach Schweden und Danemart. Biele waren icon rein augerlich an ihrer Rleibung ju ertennen. Buntilich erfolgte bann ber feierliche Gingug ber Abordnungen, mabrend in ber barmonifch gefchmudten und mit Satenfreugen gegierten Stabthalle ein Orchefter mit feierficher Beife ben Beginn bes Attes fünbete. In ben erften Reihen nahmen bie Minifter ber Reicheregierung, unter ihnen Reicheminifter Ruft und Reichsminifter Gelbte, Gaufeiter Robert Bagner, Die babifchen Minifter Schmitthenner und Bflaumer neben anderen Bertretern bon Bartei, Staat und Bebrmacht Blat. Dann folgten bie Bertreter ber Rationen, Brofefforen und Dogenten ber Beibelberger Universitat. Bis binauf gum legten Blay mar bie Stadthalle befett, wabe rend über allen frobe Beigeimmung lag. porbere Gront war mit einem riefengroßen hafenfreng und ben Jahresjahlen ber Uniberfitat geschmudt, und mattes Golb gierte ben gangen Raum ju einer erhebenben Teierftatte. Rach bem Sabneneinmarich betrat ber Ref-

Gläubige Juverficht und ftolge Freude

tor ber Universitat, Brof. Dr. Grob in feinem fcmuden Ornat bas Bobium und grifte bie

3m Buge ihrer rubmreichen Geschichte bat Die altefte Univerfitat bes Deutschen Reiches manchen Festiag erlebt, manche Stunde ber Erinnerung und ber Besinnung in guten und in ichmeren Beiten, Roch niemals aber beging fie eine Feier mit fo glaubiger Buberficht und in fo ftolger Greube. Glaubige Buverficht im Anblid ber Sobeitszeichen bes neuen Reiches, bas ihr und ber beutschen Biffenfchaft Aufgabe und Richtung, Ginn und Braft gegeben bat. Und ftolge Frenbe bariiber, baft fie als bie altefte Sochicule bes Reiches jugieich bie erfte feit ber Erneuerung Deutschlands fein barf, bie bor ber Ration und por ber Welt in feierlicher Form Bengnis ablegt bon ber unlöslichen Gemeinichaft, bie mijden ber Biffenichaft, bem Bolle und feiner Gubrung befrebt, Gichtbarer Ausbrud biefer Gemeinschaft ift bie Anwejenheit ber Beitglieber ber Reicheregierung, fo vieler führender Manner ber Partei und ihrer Glieberungen, bes Staates, ber Gemeinben, ber Rinbe, ber Runft, ber Wirtichaft und ber beutichen Wiffenfchaft.

Diele Ginbeit Deutschen Reiches und beurscher Wiffenschaft aber vor ber wiffenichaftlichen Belt befunden gu tonnen, macht une biefen Zag befonders gindlich und reid. Uebermaltigenb ift für une bie Teilnabme fo vieler Rulpurnationen, beren Universitäten und wiffenicaftlide Gefellicaften ibre Bertreter ju und entfanbten. Babireiche bon 3bnen baben bie weite Reife über Die Meere nicht geideut, um beute mit und unter und ju fein. Das erfüht und mit Freude und mit Dant. Dem wir milen, bag bon manden Geiten in ber Belt gegen unfere Beier und bamit gegen bie beuriche Bilfenichaft eine unfreundliche haltung eingenom-

men murbe. Bon gangem Bergen gruße ich alle Gouner und Forberer unferer Sochichule, grufe ich alle, die in ftanbiger Fühlung mit une die Arbeit ber Universität miterleben und forbern.

Bunt und wechselvoll waren bie Geschide unferer Sochichule in ben 550 Jahren, Die beute bollendet finb. Und es bat feinen tiefen Ginn. wenn oft gefagt wurde, bag in biefer unferer Univerfitategefchichte fich bie Echidfalemanblungen beutiden Bolles und Deutschen Reiches fo rein wiberfpiegeln wie in feiner anberen. Mue Soben und Tiefen biefes Berbeganges

wurden bier am Rhein und Redar miterlebt und miterlitten.

Co fieht bie Ruperto-Carola bor une ale eine Ueberwinderin, ale eine Rampfftatte beuifchen Beiftes, unbeugiam und fiegbaft in allen Beiten ihrer Geschichte. Benn wir im Unblid biefes ungerftorbaren Befibes gerade beute bie ftolge Buberficht feiner Fortbauer in une tragen und in Diefem beigen Glauben an unferer Aufgabe im Dienfte bes Baterlanbes arbeiten, bann lind wir une in jeber Stunde ber Rrafiquelle bewußt, Die alle unfere Arbeit nabrt. Gie liegt allein in ber Erneuerung unferes Lebens und

Dentens, Die unfer Gubrer in feinem unablaffigen ichweren Rampfe gefchaffen bat. Um fo grober ift unfere Berpflichtung, bie Aufgabe in feinem Sinne gu erfullen. Und ich barf mit bescheibenem Stoly fagen, baß gerabe bier in Beibelberg unfer beiges Bemuben in ben brei Jahren, in benen mir bie babifche und bie Reicheregierung bie Gubrung Diefer alteften beutschen Sochschule anvertraut bat, nicht er-

Starter Beijan folgte ber Rebe bes Rettore. Anjoliegend ergriff Reideminifter Ruft oas Bort ju grunbfahlichen Ausinbrungen über "Rationalfozialismus und Birtichaft".

Minister Rust im Auftrag des führers

Bom Gubrer und bon ber Deutschen Reicheregierung, fowie von ber Rationalfogialifti. iden Deutschen Arbeiterpartei überbrachte er ber alteften beutiden Reicheuniverfliat gum 550jahrigen Befteben bie berglichften Buniche für eine Butunft biefer ftolgen Sochicule, würdig ihrer großen Bergangenbelt. Er berband mit biefem Bunfche, ber jugleich ein Betenninis bes neuen Deutschland jum Beifte echter Biffenichaft bedeuten foll, ben Musbrud ber Freude, bag bie Teilnahme ber bochichulen aus ber gangen Belt Beugnis bavon ablegt, bag beute wie por 550 3abren bie Forfcher und Sochicullebrer ungetrennt burch bie Schranten ber Staaten und Bolfer fich burch gleiches Ringen und burch bie Erhabenbeit ihrer Aufgabe miteinanber berbumben

Bir feben in biefer Berbunbenbeit ein einsigartia bobes But auch beute, wenn auch die einbeitfiden Grundlagen ber Biffenichaft bes Sabres 1386, bie mit ber Beichloffenbeit bes driftlichen ordo far bas Abendland bamals noch gegeben waren, ingwifden gerfallen finb. Sie wurden nicht nur einmal burchbrochen, Deibelberg jelbft wurde Univerftiat bes Cafbinismus und ift bamit ein Beispiel, wie bie Rirdenfpaltung des 16. Jahrhunderis auch für Die einbeitliche Grundlage ber mittelalterlichen Biffenicaft bas Ende bebeutet.

Mus ber abendlandifden Biffenicaft felbft betaus find die Grundlagen wiederholt veranbert, und gerade gegenwärtig ftebt bie beutiche bochichule, getroffen bon ber großen inneren Umgestaltung des deutschen Bolles, im revolutionaren Umbruch.

In tiefidurfenben Musführungen ging ber Reicominifter auf bas Berbaltnis bes Rationaffogialismus jur Biffenicaft ein. (Bir metben bie Rebe gusführlich bringen, D. Co.).

Rach bem langanbaltenben Beifan und einer mufifalifden Darbierung, nahm Oberburgermeifter Dr. Reinhaus im Ramen ber Stabt bas Bort und in marfanten Capen bie Beichide Beibelberge in ber Geschichte ichilberte, wobei er Die ftetige enge Berbunbenbeit ber Bevolferung mit feinen Studenten bervorbob.

"Benn Beibelberg", fo fagte ber Rebner jum Schlug, "feine Aufgabe bis in ihre letten Diefen erfennt und in ibr lebt, erfullt es jugleich feine beutiche Sendung, ju ber es bor anderen berufen ift. Das Biffen um folche Berpflichtung verbindet uns beute enger und gutunfitfrober ale all bas andere, was guvor gewefen; Bewähr und Anfporn barf fein, bag bie fingabe bon une gu erfüllen ift auf bem gleichen Boben, inmitten ber gleichen Bollegenoffen, benen wir Rameraben finb.

Moge aus ber Befinnung biefer feftlichen Tage für bie tommenbe Beit eine vertiefte Le. bene- und Arbeitsgemeinichaft erwachfen gwifchen Uniberfitat und Stabt, in ber alles, mas wir mit Golg unfer gemeinfames Gigen nen-nen, geweiht fein foll bem Gehorfam gegenüber bem gleichen Lebensgefen und bamit bem Dienft an unferem Bolf und feinem gebliebten

Rach bem Grug und Gelöbnis ber Beibelberger Studentenschaft burch ben Gubrer ber Etubentenfchaft, Ernft Rrenger, tamen bie Rener ber Rationen ju Wort, Die in beredten Borien Grufe und Gludwünsche ihrer Ratio nen, Univerfitaten, Sochichulen und Studenim fiberbrachten. Biele Bertreter fanben bergliche Borte ber Anertennung und Bewunderung fit

Die Vertreter der Nationen:

Rettor Broj. Dr. Blabboff, Frantfurt, für bie beutiden Universitäten; Brof. Dr. Silgenreinet, Brag und Brunn; Brof. Dr. Boble, Subafrite, Brof. Dr. Menghin, Oefterreich; Prof. De Blanney, Amerika; Prof. Dr. Lehmann-Ritich, Argentinien; Prof. Dr. Langbobe, Belgien; Prof. Dr. Arnaudow, Bulgarien; Prof. Dr. Tsan Ban, China; Prof. Dr. Kalitsunand, Griechenland; Prof. Dr. Thienemann, Ungarn Brof. Dr. Zofahafbi, Japan; Prof. Dr. Dungal, Island: Erz. Prof. Dr. Francisci, 3to-lien; Brof. Dr. Farinelli, Italien; Reftor Prof. Dr. Bobibaufen, Bolen (Dangig); Erg. Biol Dr. Corbeiro Ramos, Portugal; Prof. Dr. Bergmart, Schweben; Prof. Dr. Siegwart, Schweig; Erg. Brof. Dr. Gie, Südafrifa.

Mugerbem überbrachten noch viele Bertrett Gladwuniche und Geschente, wohl über hunden an ber Bahl, fo bag fich Gratulationen und Go fcente ju einem Riefenftof bauften.

Rach Danfesworten fchlog ber Rettor mit einem "Sieg Beil" auf ben Gubrer und bal beutiche Baterland in bas alle begeiftert ein ftimmten. Mit bem Gefang ber beutichen Ratis nallieber fand bie erhebenbe und einbrudevoll Feier ihren murbigen Abichluß.

Heidelberg, Vermächtnis und Aufgabe

Eröffnung der Ausstellung durch Oberbürgermeister Dr. Neinhaus

(Bon unferem nach beibelberg entfandten H.-Sch. Chriftleitungsmitglieb)

Brütenbe Sibe brudt am Sonntagmittag in bie engen Gaffen Seibelbergs. Aber bas Bilb bes Bortages bat fich auch beute nicht geanbert: Unübersebbare Menschenmaffen bevolfern bie Stragen. Gaft geichaftig eilen Die einzelnen ba-bin. Man fioft überall auf Befannte, Die man

icon jahrelang nicht mehr geseben bat. In ber Aula ber neuen Universität wird bann nach 16 Uhr die große Jubilaums-Ausstellung: "Beibelbergs Bermachtnis und Aufgabe" in Ammefenbeit bon Reicheftatthalter Robert Bagner, Rultusminifter Dr. Bader, bem Reftor ber Univerfitat, Prof. Grob, Bettreern ber Minifterien und ber Wehrmacht er-

Der Raum ift fcblicht und einfach gehalten. Nahnen an ben Seiten und große Borbeerrange an ben Banben find fein einziger Schmud.

Die Uniprache bes Oberburgermeifters Dr. Reinhaus

Die Sinfonie in E-dur bon Solgbauer, borgetragen bom Rurpfälgifden Rammerordefter, leitet Die Feier ein. Dann fpricht ber Oberburgermeifter Dr. Reinhaus,

Sinn und Zweck der Ausstellung

Er zeigt, wie bie Stadt Beibelberg im Laufe ber Jahrhunderte immer wieder große Geifter gu ichopferifchem Bert befruchtet bat. Die beutiche Romantit und Ramen wie Achim bon Arnim und Clemens Brentano, Gorres, Die Bruber Schlegel, Areucer und Sawignb beweifen bas. Goethe bollgog in biefer Stadt bor ben beutschen und nieberlandischen Bilbern ber bamale größten beutichen Bilberfammlung ber Bruber Boifferee bie Bendung gur nordischen

Die Arbeit all biefer Manner palt einem Biel: bie Deutschen gu einem Bolt werben gu laffen. Und wenn ihnen auch felbit ber Erfolg berfagt blieb, fo waren boch bie Steine, bie fie febten, eine gute Grundlage ju bem Bert, bas erft Abolf hitler in unferen Tagen vollenben tounte.

Dann entwidelte Oberburgermeifter Dr. Reinhans bas geschichtliche Berben ber Stadt. Grobe Schidfalsichläge baben Beibelberg in ben bergangenen Jahrhunberten beimgefucht. Die Geschichte biefes Raums aber ift in ihren Sobepunften und Abfrürgen fombolhaft für bie gange beutiche Geschichte.

Alle Fattoren ber Ausstellung find fo gufan mengestimmt, daß bas Gange wie ein einzige geschioffenes Aunstwert wirtt. Feinfühlig und filboll ift bie Gesamteinrichtung aller Raum aufeinander abgehaht. Darum erscheinen ale Gegenstände rein illustrativ, beren Idee um Ginn auf einer Schrifttafelreibe ju tefen fin. In einer ungemein lebendigen, niemals als bemild-trodenen Art ift es hier bem einfachten Boltegenoffen wie bem Gelehrten möglia im Buch ber Geschichte ju blattern.

Gin Teil ber in heibelberg amvefenber Schriftleiter in- und ausländischer Zeitunger folgte am Sonntagnachmittag einer Ginlabun ber Stadt Schwebingen gur Befichtigung tot Schlog und Bart.

163 Stunden eingeschlossen

Bor ber Rettung bes hauers Schmibt / Gir tapferer Bergfnappe

Die Bergung bes 34jabrigen hauers Schmil ber bis jum Montagfriib 162 Stunben mit be wundernswerter Tapferfeit fein Bergmanneles trägt, fieht furg bevor. Dem tapferen Rnapper, mit bem man nun feit brei Tagen in ununun brochener Berbindung fieht, geht es ben Ber haltniffen entsprechend gut. Bon zwei Gelen ging bas Rettungswert schnell vonstatten und Montagfrub 1:30 Uhr war man nur ast fnappe fünf Meier bon bem Abgetrennten ans

Rachbem ber Rebner über bie Aufnaben Bei-Rachbem ber Rebnet ubet geiprochen bat, gut belberge im neuen Reich gesprochen bat, ju beiborgs im neuen Reim geprochen dat, zu benen als gestaltgewordener Ausdruf die Reichsseschiebte, der Ehrenfriedhof, die Feierstätte und die Ausdiellung selbst verpflichten, geht er auf Sinn und Zwed der letteren ein. Die Ausstellung selbst will als Ausdrud unseres neuen Glaubens und Strebens gewertet sein. Sie bejaht, was deutsch war und groß und ftart, fie berneint, mas unbeutich mar, un-echt und ichmach. Es ift, foweit ich febe, ber erfte Berfuch einer beutschen Stadt, Rechenschaft abzulegen über die Geschichte und ihre in die Bufunft weisende Gegenwart. Die bebient fich, um biesen Zwed zu erreichen, neuer Ausstellungsformen, Um einen blibenben, reigen bollen Garien und bochgelagert, lebnt fie ben trodenen, nur afabemifchen Mufeumeftil ab, um in lebenbiger Ergablung Berte ber Bergangenheit und Wegenwart ju erfchließen. Moge Die Ausstellung baju belfen, bag niemals mehr bas geeinte Bolf auseinander fallt in feine Teile."

Das Ceptett op. 20 in Es-dur bon Beethoven beschieft bie Eröffnungsfeierlichteit.

Gang durch die Ausstellung

Dann forbert Oberburgermeifter Dr. Rein-

baus bie Teilnehmer auf, ihm in bie Raume bes Rutpfälgischen Mufeums zu folgen, wo bie erfte Fuhrung burch bie fehr flar und inftrut-tib aufgebaute Ausstellung erfolgt. Gie ift ber-anstaltet von ber Stadt Beibelberg und wirb bom 28. Juni bis 30. September geöffnet fein.

In ber Ausgestaltung ber Schau wählte man folgenben großgugigen Blan:

1. Der Seilige Berg, Frühgeschichte ber Bei-belberger Landschaft; 2. heibelberg als geiftiges Bollwert an ber Westgrenze bes Neiches. Die Gründung ber Universität. Auswirfung ber Universität auf die Entwidlung ber Stadt; 3. Bollsnabe Kunft und Biffenschaft; 4. Mittler beutscher Urt; 5. Berftorung und Aufbau.

In jeber biefer Abteilungen werben verichiebene Entwidlungsebenen gezeigt. Go betritt man junachft bie Chrenballe, in beren Mittelpuntt Die Bufte bes Gubrere Aufftellung gefunben hat. Aber gleich nach der deutschen Gegen-wart verseht uns die Ausstellung in die früh-geschichtlichen Justande, zeigt uns prächtig ge-lungene Modelle, seltene Originale. Mit Gei-stessichnelle durchwandeln wir Zeiträume von Jahrtausenden. Doch nichts wirft trocken oder blaß, alles ist lebendig und zieht uns unwillfürlich in feinen Bann.

Rudolf fieß an fiauer Schmidt

und an bie Bergungemannichaft

München, 29. Juni. Der Stellvertreter bes Gubrers bat an ben auf Beche "Shamrod "" in herne verschütteten Sauer Edmibt und an bie Rettungemannfchaft folgenbe Telegramme gerichtet:

"An hauer Schmibt! Bie Millionen Deutscher hoffe ich, bag Bie recht balb aus 3brer mit fo viel Tapferfeit ertragenen Lage befreit werben und nehme

bon bergen Anteil an 3hrem Gefchid. Beil Bitler! Rudolf beg."

"An bie Bergungemannichaft! 3hrem unermublichen Ginfas für unferen Arbeitstameraben Schmibt wünsche ich von

gangem Bergen rettenben Erfolg. Rubolf beg." Beil Bitler!

Mm Samer gart eine Gi minifter Dr. fchen Leitern

mannhe

Muf bem (Mord iprach ter Dr. Men minifter Dr.

Die Beinrid burg in ber murbe burch Jorban erö

Um Sonnta bon Staatef Mild ein.

Der Staatel General Bal menb, auf b Conntagnachm Die ,Mmeri

ein Bufammen induftriellen, bie eine glatte führer John induftriellen b nahmen ber G dahin abziele auszuschalten. Levis fagt bie ber Rommunif terftütt wirb. man mit Strei ten amerifanife

Der Genfer Beralb" fcreib bunbereform (fche Problem fi

Eine Besich

3m feftlich ge baufes in Münch lichen Rechtes "& Der Borfigen b. Find, begrit Gafte, befonbere "baus ber Gröffnungerebe to bag bie Bauarbe Runftausftellungs riiftig forigefdritt Groffnung 3

Anfang Juni 193 Anichliegend fi mann. Er ton Opferfreudigfeit : Grundlage für bi ten ichon gum gr richtete gum Goli ben Kreife ben br Spenben bem gro

Rach ber Erleb gaben fich bie 2 Saufee ber beut regentenftraße. I fon vollftanbig f neneinrichtungen tig ift bie Beigun wie bie Einrichtu Luftbeleuchtung bi ben bie umfangrei gerichtet, Die Mu-montiert. Gine alarmanlage ift fu beionbere Gelegen gebaut, Der Inn

r Rebner jum re letten Tie-At es zugleich o bor anberen lde Berpflidund anfunite mbor gemein; baf bie Mulbem gleichen Boltegenoffen,

9. Juni 1936

efer feftlichen e vertiefte germachien gwiber alles, mas & Gigen nernb bamit bem em gebliebten

ber Beibelber brer ber Etimen bie Bere in berebter threr Ratio mb Stubenfra nben bergliche underung für

ionen: ntfurt, für bie Dilgenreiner, le, Gubafrille, b: Brof. De mann-Nitide obe, Belgien:

n: Brof. Dt Ralitiunafit. tann, Ungarn tof. Dr. Dun rancisci, Iw Rettor Broi.); Ers. Brot Brof. Dr. r. Stegtwart, bafrita. piele Bertreitt

l über hunben ionen und Go r Reftor mit brer und bal

begeiftert ein urtichen Natio einbrudevole

find fo sufam einfühlig und aller Raum erfcheinen all ren Ibee

ber Zeitungen ner Einladung fichtigung von

lossen chmibt / Gin

n, 29. Juni. nuers Schmitt, unben mit be-Bergmanneles eren Knappen, en in ununte t ce ben Ben n gwei Geitm onflatten und an nur noch getrennten anis

Schmidt tnichaft

n, 29. Juni, te verschütteten lettungemann. detet:

e ich, baß Eie viel Tapferteit rn und nehme Befdid. ooli Bell" fitt

für unferen insche ich von olg.

oll bek."

In Kürze

Am Cametag und Conntag fand in Stuttgart eine Führertagung ftatt, auf ber Reichs-minifter Dr. Goebbels bor 10 000 Bolitifchen Leitern eine Rebe bielt.

Muf bem Gautreffen bes Baues Beftfalen-Rord fprach beim Generalappell nach Gauleiter Dr. Meper und Stabechef Lupe Reichsminifter Dr. Frant.

Die Beinriche-Feier bes Gaues Balle-Merfeburg in ber Rirchenruine bon Memleben wurde burch eine Ansprache bes Gauleiters Borban eröffnet.

Am Sonntag traf auf bem Flugplat Cronbon Staatefefretar General ber Blieger Mild ein.

Der Staatofefretar im Luftfahrtminifterium, Beneral Balle, ift, aus Deutschland tommenb, auf bem Flughafen Montecelio am Conntagnachmittag eingetroffen.

Die "American Gron and Steel Inftitute" ein Bufammenfcluß ber ameritanifchen Stablinduftriellen, bat eine Erffarung abgegeben, bie eine glatte Abfage an ben Gewertschaftsführer John Levis bebeutet. Die Stablinduftriellen vermabren fich gegen alle Dagnahmen ber Gewertichaften, bie unter anderen babin abgielen, birefte Lobnberbanblungen auszuschalten. Bon bem Gewerfichafteführer Levis fagt bie Erflarung, bag er im Muftrag ber Rommuniften handelt und bon ihnen unterftütt wirb. In ber nachften Beit rechnet man mit Streife und Unruben in ber gefamten amerifanifchen Stahlinbuftrie.

Der Genfer Conberforrespondent bes Daily beralb" ichreibt seinem Blatt, daß bie Boller-bundereform Genf beberriche. Das abeffinis fce Problem ftebe erft an gweiter Stelle.

Paris zur Dardanellenfrage

Einigung soll erzielt sein / Zugeständnisse an Sowjetrußland

Paris, 28. Juni

In ber Darbanellenfrage foll nach ben Berichten ber Genfer gorrefpondenten ber frango. fifchen Breffe am Camstagvormittag gwifden Litwinere, Gben und Rufdita Mras eine grundfanliche Ginigung erzielt worben fein. Danad) follen bie Darbanellen für jebe Flotte offen fein, die einen Beichluft bes Balferbunberais ober eine vom Bolferbunberat gebilligte Berpflichtung ausführen foll.

Muherbem foll Comjetrufland berechtigt fein, Die Meerengen gu benuben, um feine Alotte in ber Oftfee ju verftarten, falls Comjetrugland bies für notwendig erachtet. Gur normale Beiten bingegen follte bie bon ber Zürfei borgeichlagene Regelung gelten.

Japan und Stalien inbeffen, fo meint ber Augenpolititer bes "Echo be Baris", murben Diefer Lofung nicht guftimmen, Tropbem murben bie anderen Staaten biefes Brotofoll mahricheinlich unterzeichnen und weiteren Staaten ihren etwaigen Beitritt offen laffen. Rach ber Regelung ber Darbanellenfrage in Montreur icheint man in Benf mit einem Buammentritt ber Reft-Locarno-Machte in Bruffel gu rechnen, wie ber "Excelfior" und bas "Betit Journal" melben. Der Augenpolitifer bes "Echo be Baris" meint hingegen, bag bie haltung Franfreiche noch nicht flar fei.

Stunde der Ginfebung eines Brufungsausidulles noch nicht gefommen. Immerbin beftebe bie Moglichteit, daß fich bie englische Regierung ben Barifer Anregungen - berftarfenb wir. fenbe Muslegung bes Gubneartifele 16, aber teine Bufabbestimmungen - anichließe.

Diejes Brogramm, ichreibt ber Aufenpoliti-fer bes "Coo be Baris" felbit, fei eber negatib ale politiv. In ber Conntagabenbunterrebung fei die Abrüftung nicht erwähnt worden. Goen babe nur bemerft, Die britifche Aufruftung werbe energiich weiter verfolgt.

Rach bem Genfer Bertreier bes "Betit Cournaf" foll binfichtlich ber Ronferens bon Monneur ausgemacht worden fein, baf bie Got. jetflotte die Erlaubnie erbalt, burch bie Darbanellen ju faften und daß bie Flotten ber anberen Dachte bie Erlaubnis jur Ginfabrt in bas Ediparje Meer erbalten tonnen.

Abweichend vom "Echo de Paris" berichtet Re Jour", bag bei bem frangofiich-engliiden Abendeffen in Genf am Conntag berabrebet worden fei, bag gleich nach Beendigung ber Bolferbundebolberiammlung in Montreur eine Ronfereng der Locarnomachte gufammentrate und gwar ungeachtet, welche haltung Deutich-

land einnehme. Tuftpost Südamerika-Frankfurt a. M.

in noch nicht zwei Tagen

Berlin, 29. Juni. Die am Freitag von Gubamerifa mit bem Transozeanflugzeug ber Lufbanfa abgegangene Boft ift am Sonntagvormittag um 10.42 Uhr in Frantfurt a. D. eingetroffen. Die Boftfluggenge ber Lufthanfa brauchten bemnach nicht einmal gwei Tage von Brafilien bis Deutschland, b. h. für bie Heberwindung einer Strede von faft 10 000 Rilometer.

Riviéra-fiotels geschlossen

Baris, 29. Juni.

Der hotelverband ber frangofifchen Reviera hat beschloffen, ab Sonntagmittag famtliche botele an ber Rivièra ju fchliegen, weil es bie neuen Gefete bem hotelgewerbe nicht ermoglichten, ihren Betrieb normal burchguführen. Die Magnahme wird weiter mit ber Befegung mehrerer hotels burch Streifende in Cannes begrundet. In ben Städten Rigga, Mentone, Cannes ufm. wird jeboch ein Dotel jeber Breis. ftule geöffnet bleiben, um Reifenbe für eine Racht aufzunehmen.

Genfer Wunschträume Frankreichs

Blum und Delbos bei Eden / Die Frage der Zusammenarbeit

Genf. 28. Juni.

Der frangofifche Minifterprafibent Benn Blum und Mußenminifter Delbos waren am Conntagabend Gafte bes englifden Augenmini.

Dagu meint das "Eco be Baris", man tonne gwar ben einem Billen jur englischfrangofiiden Bufammenarbeit ipreden, aber beren Berwirflichung fei doch noch eftpas gang anderes. 3m fibrigen fei am Sonntagabend swifden ben Gaften Blum und anberen folgenbes verabreder worben:

1. eine Ginigung über bas Berfahren gur Aufbebung ber Gubnemahnahmen;

2. feine Anerfennung der italieniichen Grobes rung. Man wife jeboch noch nicht, ob bie Beigerung jur Anerfennung ber vollendeten Za:lache bie Geftalt eines Entidliehungsennvurfes

annehmen werbe ober nicht. Das bange jum großen Zeil bon ber haltung Argentiniens ab, bas befanntlich bie Ginbernfung ber Bollbei. jammlung beantragt bat, die über einen folden Entichliefungsentwurf abzustimmen batte;

3 für ben Augenblid fame feine allgemeine Berhandlung mit Stalien in Frage. Frango. flider. und englijderfeite finde man, bag eine jebige Berbandlung famtliche in Benf anwefende Abordnungen bor den Robf ftogen tofirbe. Much wolle die engliiche Regierung ibre Bewegungefreibeit bebalten, ba fie feineswegs für einen Mittelmeerpatt fei, ber fie gwingen tonnte, die Starte der brittiden Flotte im Mit. jelmeer ju begrengen,

4. Ge fei uur eine halbamiliche Bufammen. funft ber Locarnomachte vorgefeben. Auf ihr wirben fich bie Teilnehmer barauf befdranfen, feliguftellen, bağ es zweds Brufung bes Rhein. problems beffer fei, die beutiche Antwort auf ben englifden Gragebogen bom 6. Dai abgu. warten. Frangofifder, wie englischerfeits babe man bie Anficht geaußert, bag bie noch befrebende Ungewißbeit binfictlich ber Teilnahme Italiens bie Beringung siemlich gelegen erfcheinen laffe.

Begüglich ber Bolferbundereform fei bie

Daladier verteidigt den Frieden

Eine Rede des französischen Landesverteidigungsministers

ep. Paris, 29. Juni.

Der Minifter für Lanbesverteibigung Da . ladier hielt aus Anlag ber Gebachtnisfeier für einen im Jahre 1768 geborenen republifanifden heerführer eine Rebe in Berfailles, mobei er ausführte, daß Franfreid, mit aller Rraft ben Frieben molle.

Es fonne fich biefen nur in ber Unabhangigfeit und Freiheit aller Bolter vorftellen. Frantreich wiffe, bag bas Ruftungewettrennen bie Gefahr eines furchtbaren Ronflitts und bes Untergange Europas in fich fcbliege. Gerabe beute fete in Benf bie Boltsfrontregierung fich mit aller Enticbiebenheit bafür ein, um bie

Bolter auf bas große 3beal bes unteilbaren Griebene und ber folleftiben Gicherheit gu bereinigen, die burch bie gegenseitige bilfeleiftung eine Bewähr gegen jeben Angriff boten. Frantreich hoffe bon gangem Bergen, bag biefer Appell bon ben Boltern Guropas gehört werbe und baß fie ihre Bemühungen auf eine gleichzeitige, allmähliche, fortichreitenbe und wirtfam tontrollierte Ruftungeverminberung richten wurben. Bis feine Borte bon ben anberen Bolfern gebort werben, fei es aber felbfiverftanbliche Bflicht Franfreichs, feine Berteibigungemacht gu erhalten und gu ftarten. Die frangofische Armee fei bollftanbig in ber Lage, unter allen Umftanben bie Unberfebribeit bes Baterlandes ficherguftellen.



Von den Studentenkundgebungen in Schanghal Ueber 10 000 Studenten demonstrierten in Schanghal gezen die Verstärkung der lapanischen Garnisonen in Peiping und Tientsin. — Unser Bild: Ein Demonstrant wird von einem englischen und einem chinesischen Polizisten zur Wache geführt.

Eine Besichtigung des Hauses der deutschen Kunft in München

Das Baumerk außerlich fertiggestellt / Eröffnung Juni 1937

3m feftlich geschmudten Gaal bes Runftlerbaufes in München bielt bie Anftalt bes öffentlichen Rechtes "baus ber beutschen Runft" ihre

biesjährige Jahresversammlung ab. Der Borfigenbe bes Borftandes, August b. Find, begrüßte bie gahlroich erschienenen Gafte, besonders Gauleiter Moolf Bagner in feiner Eigenschaft als Staatsfommiffar für in feiner Eigenschaft als Staatsfommiljar für bas "Haus ber beutichen Kunst". In seiner Eröffnungsrede wies herr b. Find barauf bin, daß die Bauarbeiten an bem neuen deutschen Kunstausstellungsgedäude auch in diesem Jahre rüftig sortgeschritten sind, und baß die seierliche Eröffnung zu dem vorgeschenen Termin, Ansang Juni 1937, stattsinden wird.

Anschliegend fprach Schapmeifter Doble-mann. Er fonnte berichten, bag bant ber Opferfreudigfeit weitester Rreife bie finangielle Grundlage für bie noch notwendigen Bauarbeiten icon jum größten Teil vorbanden ift und richtete jum Schluft an alle in Frage fommenden Areise den dringenden Appell, durch weitere Spenden bem großen Gebanten ju bienen.

Rach ber Erlebigung ber Tagesorbnung begaben fich bie Teilnehmer jum Reubau bes "baufes ber beutiden Runft" an ber Bringregentenftrafe. Der riefige Ban ift in seiner gangen imponierenden Große beute augerlich ichon vollftandig sertiggestellt; es find nunmehr bunderte von Fachleuten beschäftigt, die Inneneinrichtungen einzubauen. Bollfommen ferng ift bie Beigung und Belüftungsanlage, fowie die Einrichtungen, die jur notwendigen Luftbeleuchtung bienen werden. Bur Zeit werben die umfangreichen eleftrischen Anlagen eingerichtet. Die Ausstellungsbeleuchtung ift schon montiert. Gine absolut juverläffige Feueralarmanlage ift furs bor ber Gerngftellung, für besondere Gelegenbeiten find Lautsprecher eingebaut. Der Innenberput ift ebenfalls fertig-

geftellt. Es wird nun an ben Studarbeiten, an ben Gefimfen und Gemolben gearbeitet und ber Marmorbelag im Treppenhaus und fur ben Bobenbelag gelegt.

Rings um bas machtige Gebaube werben biefer Tage insgefamt 4000 Quabraimeier Granitplatten angebracht, bie ber naberen Umgebung bes Saufes einen befonders geschloffenen Ginbrud berleiben werben.

Das neue große Bert jur Forberung ber beutichen Runft gebt feiner Bollenbung entgegen. Rach ber Eröffnung wird eine Ausftellung über bas Schaffen lebenber Rinftler eine Auslese ber fünftlerifden Arbeit unferer Beit vermitteln, M. H.

Gaftspiel in "Tosca"

hilbegarb Ranegat München fang

Buccinis "Tosca" gilt mit gutem Recht wegen ihrer Saufung bon blutigen Berbrechen und Graufamteiten, die sich sehr offen vor dem Zuschauer abspielen, als gang auf der Grenze des aesthetisch noch Ertragdaren stehend. Die bisbetrigen Aufsührungen des Nationaltbeaters, betten bier weitenden gewisbert. Die bornehme batten bier weitgebend gemilbert. Die bornehme faft befabente Elegang bes Scarpia ließ felbft biefen Bofewicht noch irgend wie menichlich glaubhaft erscheinen, aber auch die Tosca felbst trug in der bezenten Auffaffung und Biedergabe ihrer Rolle viel bazu bei, daß die scheuflichen Berbrechen, die die Oper beherrschen, binter bem pluchologischen und allgemein menschlich Ergreifenben gurüdtraten.

Unftreitig entfpricht Rammerfangerin Silbegarb Rancjats bei ihrem Gaftspiel ber-tretene Auffassung mehr ben Gepflogenheiten ber Operntheater und auch wohl bem Geiste ber italienischen Oper. Jeber Gifeft wurde hier in realistischer Darftellung bis jum Ende aus genutt, bas gab einen ftarten bramatifchen Muftrieb, aber auch mehr echtes "Theater" um bes Theaters willen. Statt einer boch noch irgendwie menschlichen Tragobie murbe es jeht ein wahres Schauerftud. Die impulfibe Art und aufgapen Rancial ohne weiteres die Fuhrung, fo daß die Leiftungen anderer Darfteller barüber gurudtraten und die bisberige Ginheitlichkeit des Ensembles weit-

gebend zerfort erschien.
3hre gesangliche Biebergabe bewies wieber ihre große technische Reife, die sie zu einer ber beliebtesten Sangerinnen Münchens machte. Sie beliebtesten Sängerinnen Münchens machte. Sie bermied auch in der Höbe alle Härten und Kanten, in allen Lagen erscheint die Stimme ausgeglichen und völlig beherrscht. Es sehlt ihr die jugendliche Frische unserer Tosca, ein Mangel, der aber schon durch die erwähnten Borzuge wettgemacht wird. Von überraschender Schöndeit ist der Gesang im Piano angesent, das Forte slingt in unserem haus leicht hart, ohne deswegen freilig alle Schöndeit einzubühen. Es macht sich dier aber süblbar das Silbearre macht fich bier aber fühlbar, bag hilbegarb Ranczat fich von bem großen Münchener Saus auf bas tleinere Rationaltheater nicht ohne weiteres umftellen fonnte.

Raimund. Spiele in Bottenftein. In Botten-fiein (Cefferreich), wo Gerdinand Raimund por 100 Jahren fein Dichterleben beichloß, wurden jum erftenmat bie Raimund-Spiele abgebatten, Die nunmiebr an jedem Camstag und Conntag Dis Mitte Auguft aufgeführt werden. Die Gemeinde Bottenftein bat qu biefem 3wed im bol des Sterbebaufes eine eigene Geftbubne und Zuschauertriblinen errichtet und teine Roften gescheut, um dem bon Kurt Gigl versaften Spiel eine evarbige Ausftattung gu geben. Der erften Aufführung war ein auberorbentlicher Erfolg beichieben.

herausgabe bentider Dichtungen in tiche-diicher Sprache Bu bem wenigen, was bisber aus bem Schaffen Stefan Georges ins Tichedilche übertragen wurde, ift jest eine Auswahl feiner Gebichte in Profa hingugefommen. Uebersether ift Jan Zahradnicet, bon bem bereits eine Uebertragung bon Riffes Aufzeichnungen erfchienen ift. Ferner bat Otto F. Babler bas 29. Bandchen feiner Sammlung "blaft" berausgegeben, bas neun Grimmiche Marchen umfaßt.

Mustellung vorbildlicher Ehrenpreife. Ge fieht nunmehr felt, bag bie Reichstammer ber bil-benben Runfte fur bie Beit ber Olympifchen Spiele eine Aussiellung bon porbifblich finft-lerifchen Siegerpreifen und Ehrengaben für sprengaben biegerpreifen inis Gerengaben für spreisigen und fünftlerische Zweise vorbereitet. Diese große Schau hervorragender Beispiele, die auch den Filmpreis des Reichspropagandaministers enthalten soll, wird größenteils aus den Beständen einer Wanderausstellung hervorden. geben, die alle wirflich vorbilblichen Breis-gestaltungen für bas beutiche Sandwerf guammengefaßt bat.

Runftafabemie und Buhne. 3wifden ber Bubnenbildtlaffe ber Duffelborfer Runftafademie und ber bortigen Stadtifchen Bubne be-fteht ein borbilbliches Berhaltnis engfter funftlerifcher Bufammenarbeit. 3m Rahmen biefer Bufammenarbeit haben bie Stäbtifchen Bubnen Busammenarbeit haben die Städtischen Bubnen fürglich einen Wettbewerd ber Bühnenbildfasse veranstaltet. Es handelt sich um die Schaffung der Bühnenbilder für die Glucksche Oper "Idhigenie auf Tauris". Es sollten auch die Kostume und die Eumenidenmasten entworfen werden. Die eingereichten Entwürse erwiesen sich als hervorragende Arbeiten. Die Aufsührung der Gluckschen Oper wird also der Deffentlichkeit Zeugnis ablegen von einer ibealen binillerischen Zusammenarbeit. fünftlerifchen Bufammenarbeit.

Gin Denfmal für ben Gronlanbforicher Ras. muffen. Gur ben vor vier Jahren verftorbenen banifchen Gronlandforicher Anub Rasmuffen wurde bei Rungfteb in Rorbfeeland ein Dentmal enthult. Das Baumaterial bilbeten einige taufend Steine aus allen Bohngegenben Grönlands, die zu einer acht Meter boben Bbramibe zusammengesügt wurden. An ber Bentmalsenthullung nahmen neben den Angehörigen des Forschers auch ber danische Staatsminister Stauning und zahlreiche Bertreter bes danischen öffentlichen Lebens teil treter bes banifchen öffentlichen Lebens teil.

Mannhein

Re

II. Schluft

Bittoria Stolp

Bader 04 Berli Borto,-Raf. Gle

Boligei Chemmi

Boligei Liibed

Berber Bremen BiB Beine — 9 Schaffe 04 — S

Brandenburg:

Sachfen:

Mitte:

Spanbauer SW

Muswahlelf Leit

Rridet/Bift.-Bift

BEB Glandon

Rieberfachfen:

Cintracht Braun Beitfalen:

Union Berford

BB Sontrop -Rordheffen:

Dunlop Hanau

SA Profinis — Phobus Budape

Slavia Brag — Rai

Uipeft Bubapeft

Muftria Bien - Bienna Bien -

Saarbrüg

lim

Wenn unfere Rectarauer feiern . . .

Behntaufenbe bewunderten ben Commerfestzug / Bollefestbetrieb

Das Commerfeit ber Ortogruppe Redaran am letten Sonntag mar unftreitig bas große Greignis für unferen Borort. Es war ein Geft, bon bem ein Redarauer behauptete: "Id) bin nun 22 Jahre in Redarau, aber etwas Derartiges habe ich noch nicht erlebt". Der gange Borort war am Sonntag auf ben Beinen. Auch aus ben benachbarten Bororten und aus ber Stadt felbft ftromten bie Menfchen gum Commerfeft. Fahnengefdmudt waren alle Straben.

Um 13 Uhr ftellte fich ber Seftzug in ber Schulftrafte auf und jog burch mehrere Strafen bes Ortes zum Baul-Billet-Blag. Bier berolbe mit bem alten Bappen bon Redarau eröffneten Es folgte ber Bagen bes BfB Rurpfalg, ber bie Olumpifchen Spiele vertorperte. bie übrigen Redarauer Sportvereine brachten sehr fchon ausgestattete Bagen. Auf bem Bagen bes Turnbereins Jahn thronte Turnbater Jahn im Kreis ber Turner. Der Ranu-Sportgen des Lurndereins Jahn intonie Lutidater Jahn im Kreis ber Turner. Der Ranu-Sport-find zeigte ein Zeillager-Bochenende. Großen Beifall errang auch die Militärtamerabschaft "Bacht am Rhein", welche eine bedeutsame Epoche aus der Reckarauer Geschichte, ben Kampf um die Gießendrücke im Jahre 1799, wirfungsvoll und lebendig barfiellte. Auch die Militärlamerabichaft Redarau, welche auf ihrem Bagen bas Trio nach bem alten Babner Lieb: Der Pauer und ber Goelmann, bas icone Militar" berforperte, gefiel recht gut.

Alte Spinnftubenromantit wurde lebendig bei bem Bagen des Reichenahrftanbes. Die Mepger bem Wagen des Neithonapritations. Die Wediger zeigten so podend die Herstellung saftiger Ser-velatwürfte, daß einem das Wasser im Munde zusammentief, Natürlich ließen sich auch Bader, Birte, Schreiner, Maler, Friseure und die übrigen Berufsgruppen nicht lumpen.

Deutsches Boltstum mar wirtungevoll bargefiellt bon ben Berglerburichen, bem Babern-Berein und ben berichiebenen Gefangbereinen,

bie Bolfsliedgruppen icon und wirtungsboll gur Geltung brachten. Richt vergeffen burfen auch bie Rleingartner und bie Rleintlerzuchter werben. Bei ben Rleingarmern verforperte ein riefiger Apfel auf bem Bagen ben Erfolg faurer Much ber Briefianbenverein und ber Reichsbund ber Rinberreichen ließen finnige und zwedentsprechenbe Bagen laufen. Ge ift unmöglich, alle Bagen und Gruppen bes filometerlangen Buges ju befdreiben. Es ift auch ben Breierichtern recht fauer gefallen, Die beften berandgufinden. In Gruppe 1 erhielten Breife ber Turverein

In Gruppe I erhielten Preise ber Autverein. Jahn mit bem Jahn-Bagen, die Militärkamerabschaft "Bacht am Rhein" mit dem Kampf
um die Giegenbriide, der Kanu-Sportklub mit
bem Zeltlager, der Sängerdund "Jarmonie"
und der Brieftaubenbund "Fortuna". In Gruppe 2 wurden sichs Preise verteilt. Sie
sielen an die Wagen der Mehger, der Maler,
an den wirtungsvollen "Koff"-Wagen der Isolation AG, den Blumenwagen des Kleinaartnervereins den Kagen der Kleintierzüchter gartnervereins, ben Bagen ber Rleintierguchter und ben Bagen bes Gellugelzuchtvereins. In ber Bertungsgruppe 3 wurde ber Spinnftuben-magen bes Reichenahrftanbes ausgezeichnet.

Rach Beendigung des Festinges entwicklte sich auf dem Festplag ein Boltsfest, wie es in diesem Aussmaß hier taum je gesehen wurde. Groß war die Zahl der Teilnehmer, die hier in schöner Kameradsschaft in den Zelten saßen, iconer Ramerabichaft in ben Belten fagen, ben Spielen bes weiblichen Arbeitebienftes, bes PDM und den Jugballspielern zuschauten, des PDM und den Jugballspielern zuschauten, ober sich an den Vergnügungsstätten belustigten. Große Sallo erregte das Aufteigen von ungesahr 500 Ainderballons. Besonders bervorzuheben ist neben den Politischen Leitern, die ihr gerüttelt Maß an Arbeit hatten, auch der Einsah des weiblichen Arbeitsdienstes. Unermüdlich waren die Arbeitsdienstmaiden unter Wihrung ben Frau Langer tätig, um frischen Führung von Frau Langer tatig, um frifden Broviant herbeiguschleppen ober Lofe gu berRury - es war ein Geft, an bem man feine helle Freude baben tonnte. Die Redarauer haben gezeigt, baß fie es berfieben, Gefte auf-guzieben und ju feiern. Debrere Zaufenbe von Boltsgenoffen baben es erlebt und gingen befriedigt nach haufe.

Brand burch Blitischlag

Bei einem ichweren Gewitter ichlug ber Blit in bas Anwefen bes Taglobnere Georg Chret ein. Die Detonomiegebaube brannten

nieber, bas Bieb tonnte gliidlicherweife geret. tet merben. Geit bem Jahre 1903 bat unfer Dorf feinen Brand mehr ju verzeichnen gehabt.

Wie wird das Wetter?

Die Musfichten für Dienstag: Rach Gewit-tertätigfeit meift wolfiges Wetter mit nur noch bereinzelten, teilweise gewittrigen Schauern, ziemlich warm und schwill sudweftliche Binde, ... und für Mittwody: Barm-ichwales und baufig aufheiternbes Better mit Reigung ju

Anordnungen der NSDAP

Politifche Leiter

Rederftabt-Cft. 30. 6., 20.15 Ubr. Antreien familider Politifchen Leiter und Anwarter lowie aller Teilnebmer bes EM-Sportabjeiden Rurfes bor ber eichafteftelle, Marichangug.

Raferial. Die Sprechftunbe finbet ausnahmstorife ftatt am 30. 6. am 1. 7. bon 20-22 Ubr ftatt. Walbbol. 30. 6., 20.30 Ubr. Sinung ber Boli-nichen Leiter im Lofal "Jum Mobrenfoh". Dienft-fleibung. Am gleichen Zage von 19-20 Ubr find die noch im Befty ber Politischen Leiter belindlichen Zornifter, Brotbeutel ufw. reftios abguliefern.

De Frauenichaft

Die Sprechttunben ber Areisfrauenichaftoleiterin find nur bienstags und freitags von 16-18 Ubr. Diefe Beit ift einzuhalten.

Linbenhof. 29. 6. faur bie Gingftunbe aus. Ingenbaruppe Redarftabt-Cit. 30. 6., 20 Ubr, in Riuft antreten jum Pflichtbeimabend in ber Flota. Areisamisiciums. 30. 6., 15.30 Uhr, Belprodung ber Orisgruppenfrauenichafisteiterinnen in L. 14, 4.

humbolbt. 30. 6., 20 Ubr, Gingfinnbe im Deim, humboibt. 1. 7., 15 Ubr, Brobe in ber "Glora" Lorgingftrage, fur bie Rinbericharen und famtliche

Mitwirfende beim Pflichtbeimabend. dumbetbt. Im 1. 7. fallt ber heimabend au 8. Die Frauen beteiligen fich am 1. 7., 20 Uhr, an ben Bortrag bes Ba. Ralfer im "Friedrichspart". Rarten find am Gingang ju baben.
Cambbofen. 1. 7. Bellenfigung im Deim.
Rafertal. Um 1. 7. beteiligen fich bie Frauen

3. Sted, limfe, (19 990*)

Luhen-

Einrichtung

Rieiberichrant ju of A.Boite 4, 5, Laben. (28 (31 B)

Nähmaldrine

forent, Birrine, Obithorbe b. abig Graf, E 3, 7.

(28 029 18)

i Greer, 1 breifin el, Lüfter, 1 Wert sengidrant, 1 Tife für Walchtliche bis

Berniprech, 514 60.

Kautgesuche

Ult-Eilen

an bem Bortrag mit Pg. Raifer im "Griebrich

Achtung. Grauenichaftemitglieber, 2m 1. 7. fprint Bg. Raifer bem Reichenabritanb Rorierubt. Cambiliche Frauen baben an biefem Bortrag um 20 Uhr im "Friedrichspart" tellaunebmen.

Die Siartemelbungen ber Sabnlein ber Jungbonne 1 und 2/171, die bis leht noch nicht für den Monnt Juni abgeliefert find, find fofort auf den Jungbann, Schlageterbaus, M 4 a. Stelle Organisation, bi fender.

Schweisingerftabt. Am 29. 6., 20 11br. fommen famtliche Bubrerinnen ins Deim, 1, 2, 9. Beimabent faut aus.

Schwehingerfindt. Arbeitsdant, Ghemalige Arbeitsbienstmanner und .maiben! Um 29. 6., 20.30 Ubt, im Lotal "Blapt". Schwehinger Straße 171, wichtige Berfammlung aller ebem. Arbeitsbienstmänner um .maiben ber Ortsgruppe Schwehingerstadt.

43

Bann und Jungbannverwaltungsftelle 63. Die Babniein- und Gefolgichaftsgestboerwalter tonnen ihre Raffenbucher auf bem Bann, 3immer 61, am ber Bermalbungsftelle abholen. Zermin späieftens Montag, 29. 6.

Consgehilfen.

Die Orisfachgruppenwalterinnen tonnen bas De terial auf unferer Rreisbienftftelle in L 4, 15, I Bimmer 7, abbolen.

Offene Stellen

Gine gröbere Mngahl

Hilfsbohrmeister

au möglichft fofortigem Gintritt gefucht. Johannes Brechtel, Ludwigshafen/Ab.

Mietgesuche

1 3immet

mieten gefucht

an b. Berton b. 29

Mueinft, penf, Che-paar fu dr fchone 1-Sim. Wohn, e. ft. 2 Sim. Wohn, a. 1 8. ob. [pat. aud Borort, Wbreffe in crisson u. 25.641]

erfrag. u. 25 640 im Berlag be. Bi

outenuf. la. Che car, faud., rubia Ricter, pünftsich jabler, fuch l:

23imm., Ruche

Linbenhof, Nabe Berbindof beborgit linged, u. 25 7461 an ben Bering bi Plattes erbeten.

3 immet

und Küche

v. All, Gbepaar ir ant, Stella, wefuch Bufchr, u. 25 741' an b Bertan b B

Zeudenheim!

mit Wohnbiele ob. 4 Zimmer m. an. Zubehör u.Garien-anieil bon ponfion.

Aushilfe

iof. vorzusten.: T. Tronble, Garten-fradt, Lang. Schlag 8, Damenfchneib. (25 780°)

(16508/8 Mädchen gesucht Danisbalt u. Birtidaft. Gintt. co. 1. Juli, bei gut. Lobn.— fr. nut Bilb an Lowinger, Gaft. 6 3. "Coiff" u. Lichtfpicihaus

Mädchen

gelucht. Mingeb, u. 61:75600 an ben Berlag bi Biattes erbeten.

Auseinste. Mann für Gegeenarbeit soleren von beiten be Banbe in die Beche in die Beche in Bertog be. Bi. Gonecholterin

13fingeres tüchtiges Servierfräul. gefucht, Reftaurant "Reumerspof", Lubwig Lobner Rennershofter, 12. (25 767")

Itellengesuche

haushälterin.

Angeb. u 6000 Rt Tücht, fleik. Mädchen 23 3.

tudit fol. Gtelle a. Hausangelt. in flein. Gelchätis- ob. Artbatbaus-balt, Gute Bobandlung Bedingung. Buichristen unter Ar. 1980 RS an ben Berlag bieles Biaties erbeten.

Smallt Arbeit und Exiltens! für die Muffer der Standarienfupene 171. — Die Rapene ipielt in
jeder getwinichten Belegung:
Mittidemunit, Streichorderit, Salonordefter, Cuarteite. — Anerfanni
hodeftantit, Leiftungen, Unfe. gn die
homatite 171 oder den M.A.
homatin Wedau, Tasterjauftrafte 22
Telephon Rr. 424 14. — (17 522R)

Immobilien

ald Gigenheim in Rflersol. Bab, Pariner, 2×2 ob, 2×3-3im. Sund, m. Blanfrb. u. Zubeb, Gigenfabriol ca. 20 %, glinfilable beportefar. Belebung. Austruft an entichloffrik, foldente Resichanten. Zuichrift, u. Rr. 25 762° an den Berlag d. 24.

Wir bauen

in der Gartenltadt-Baldhoi Eigenheime für reichsverfich Angelieste 14 Zimmer, Kide, Bab Jung. hert sucht: und Zudehler, 300 am Gerten, bei chiem Künftel Angablung und der eingen menatilden Lotten.

Annerstung erd. unt. Kr. 13 85382 und der Berlag biefes Blottes.

an den Berlag biefes Blottes.

Neubau - Wohnung

3 3immer Bad, Erker, Balk. in Bannbeim Friedelchetet, iconite Lage, der I. Gopt. 36 ju verwieben. Gorteinseldinde bon ca. 1600 am ficht par Berthaung. Ungebote u. 1606 an ben Bertag dieses Blate

Icone 5-3immer-Wohnung Bab, Manfb., ouf 1, 10, 30 berm.

Um Friedrichspark:

Blaibparf! - Derricattliche

Sager-Räume

Lanbes, Qu 5, 4.

gelucht. nichriften n. Rt. 564 83 an ber erlag bief. Blatt. & done

4-3immer mis Bab in rubia. gutem Soule jum L. Ctiober 1936 (25.781*)

geinat. Angebote unt, Ar. 16 593 BB an ben Beriag b. Bl. erb.

Suce fangfeilt, su mieten; Ricinca Landhaus

bengelah, Nope i. Jiergarten, adinli, Kerdindungen nach Manmbeim o. Oci-deller Anickt, m. Pida u. Hild an: Bullarini, Berlin, Editarini, Berlin, Editardiraher 16,

Schlafstellen

Raletta Scon, Ginfamil,

Zuvermieten

mit eingericht. Bab u. Manfarbe in Rh. "Gagfah", Otto Bed Str. 4.

Baldpart. Straße 6

iebr ichare große 5 Bimmer Wahna m. Babesim., Manib. n. Bubebbr Gidbaum Werger Brauerei MW. Sauferverwollung, B 6, 15, (697692)

5-3immer-Bohnung in fcone Biobibliefe, 2 Ballone, reinfeld In-behör, mögl auf 1. August preis-wert zu bermieben. Augusteben bon 11-1 ob. nach berber, etet. Amfrist Rr. 282 27. Bhilbparfitt. 27 a. 17. (165788)

3 31mmer

preistvert zu vermieten. Jum Ein-ftellen von Robetn befond, geeign. Labenauszug vordansben, Albered: (28 634%)

@mane 2-3immet-Bohnung auf b. Umbenbol, 1. 8. in beim. 1. 8. in beim. Worden in 1. 18. in beim. Worden au erfrag. unter Ar. 16 18398 im Bertag bt. Bt. 5. 21., fof. ju rim. Bufder u. 607482 on b. Berlag b. B,

23imm., Rüdje auf 1, Angust 1936 311 vermièten. T 4, 2, 1 Tr. If8.

Walbpartnahe: 3=3immer=

Bohnung Substitution of the state of th Donnersbergftr, 13 1 Treppe, (25 747"

3 3immer mit Riiche u. Bad Speifetam., Balton gum 1. Oftober 36 gu bermieten. (Miete 65. - RM) Tenbenheim, Blücherftr, 38.

Reihenhaus

Lindenhol: Geräumige

Feudenheim Einfamilien-Reihenhaus Bi., Manf., Babe

Mieter, 90 .4 mil. July 1000 A später purplichabib. Gen. Anteile (eb. Kasen-cinspol.) (30 Noern. Julch u. 28 IIII) an d. Berlag d. B Schr fcone, fonn,

4=3mmer= Bohnung e, Bab, bods. Konfarbe, in Gebeiltrabe 7, L. Juli ober

per I. Just ober ipst. preistuert it verinteten. Besicht täglich gwischen 16 bis 12 Upr. — (16 584 B) OR ft a b t! Otto Bedite. 8: Jaone

mer-Bohnung Speifel, Bubesim, n. Manfb., j. 1. 8. ob. Später an rub. Samit. ju bermiet. Raberes: pariere. | 6 chone 3=3im= mer-Bohnung

5-3immer-

Bohnung neusciil, bergericht mit all Indb, fot gu bermieten Bupprechtfir. 13 13 3imm. Diele Leere Zimmer

zu vermieten

Mobi Zimmer

8immer

in gut. Lage, Lin

dereit, ed. (Sarien-jimmer u. (Sarien-jet 1, 10, in berm. Adrelle ju erfr. u. 25006' im Berla3. Bonnig. Zimmer freres Bimmer mit fcont. Musficht nen berg., an eing. Berion au bermiet. Breis 18.46. Bupp. Au ber mieten. Dammefte. 12. III. Qu 5, 1, 3 Trepp. Minist. 30. 1/3-1-2 (25.748°) Rafertal

Einfamilien-Reihenhaus Bimmer, Ruche Brait, Blanf, Gar Snoe ber 1. 7. gut möbliertes

ngeb.Bab, Giag.

ben, v. 1. Cét. ob. früher zu bermiet. Mierher, mit. fil.k. Uebernd. v. Sil. il. Gen. Annieit. (obst. Kaceneint.) erfosd. Josef, v. 26 331 9 2 an d. Berlag d. H

beb, Ungeb, unter B. &. 100 an Berl. 51/2=3immer= Bohnung

Mobl. Zimmer zu vermieten Möbl. 3immer

mit 1 ob. 2 Beiten lofort eber fpater in berm ieten. Schweitigerft, 51a parts. (25 613")

Gepar. 3immer faisber mode, ct. Licht, on bret. D. in verm. Ediciand, T 5, 6, 1 Tr. lints. (25 824")

Geoft, Wohn unb Schlaft, m. I ob. 2 Hett., Babbeng, fof in bermieten. is 6, 14/15, 2 Tr. (25/826") adon 3immer

mit el. Licht und Babben, folori ju vermieten (2000) A 3, 6 a, III. acon Bimmer

an fot. Derrn ob Tame fol. 311 by: Zuicht, 11. 25 737 an b. Berlag b. B Sebr icone Breunblich möbl. 3immer

Reubau (Redarft, Cft) zu permieten In erfragen bei: Lubwigehafen, Fricienbeimerftr.80 (25 784°) Möbl. 3immer

IONN. 4-3im- Neubau Briebrid. gurmobliert, fonn. Simmer in flietb. Ralt. u. Barinto., ebit. mit Garage, 34 Permieten (25 829°)

> Ed-Balkon-3 immer

weiß möbliert, als Wobn. u. Schloft, an Herrn ob. Hel. (olori zu beemtet, 8 6, 6, 1 Fr. 178, (6906K) Möbl. 3immer

. 1. Juli 311 ber nbeten. Sie erfrog 8 6, 1. Kurs. (13 851 K) Boon möbl. 3immer

Gute Möbel Schmud Zinn ufw. m 6 b f. Manird. m. fep. Ging., biff. Oral, E 3, (28 030 %) 5, 12, 3. Stod. (25 745")

Möbl. 3immer ficht. Mar Jofel. Brr. 18 fof. ju om beitemget, (25782"

Verschiedenes

Berufet, herr fudt Rarbid: mobl, Simmer 20. Boffetturm. Benn bill, a. and Stadt. ichlan ich amm

Automarkt Zu verkauten Spottbin, adauged, 19/45 Elier, fabrd., 12/60 Willing. (Sirk. v. 100—30/0) Giern, fow, 25 ein, 2 e g d a b e t e r. 3utdr v. 25/791*

Bielder, n. 25791' an ben Berfag M. Biattes erbeien. Suche guterbalten. Kleinwagen 2 Steppbedet

m, weiß, Taunen-tüllg., fabrifn., für 8.— "K zu berfauf. gegen der zu fauf.
oder gegen Butte Motorrad Sid erm 1800 für gelauf., du jauliden, Anged, u. 25:50° an d. Bert. Bufder, u. 25 832' an b. Berlag b. B l gebrauchteWalch

faminsobe m. Mar morplatte u. Radit tild bill. ju vert K 3, 24, 2, 2 tod, (25 786°) Rinderbett Ringigftraffe 2,

Wagen und

Lövenich D 3, 7

Motorrader

Geibelftrabe Rr. 8 (25 749")

Wellenfittich (16 585 18)

PHOT@ alte Maldinen L'KINO alte Motoren. HERZ alte Autos Kunststrasse Tausande Anzeigen im Damen-Taschen Vorbeugenl

Spieg kiele Transports schild, dannur 325.- Inf

Möbel-Meisel, E3,9 Matratzen

Ludw. Mekger Spesinigefcatt Bedenbeimerftr. 23 (6981R)

Berntransporte m. 911fr. Rung, J 6, 8 Berntprech. 267 76.

Mietbücher Planken

eidene Bettlielle DAB 200ccm m. Noft und Soher delle, adaya, Edder Noftmaarrenter, 19, parterre, rechis. (25 738") DRB 200ccm Notarrad 120.—A 18 incenderd Noed, un bett. R. Baddifa Geidelftrade Ar. 8.

Indian 600 n. Stope-Schwing iche-Seitenwogen m bestem Zustande in verfaufen. (Baptrudseim): Balbhof, Keurotitrake 12.

> Entflogen Blaner

miffogen. Abzu Rinberfportwagen, gebecht, ju faufen geincht, Angeb, m. Breis unt. 25783* G 5, 15, Riefel

Fahlbusch im Rathaus. Teppid Schlite Tenticibs, arb Speg. Zeppich. Be

Perser

Teppiche Gelegenheitskäufe ! Umzüge

Bausback

32 seitig mit Umschlag 10 Pfg.

Einheitsmietverträg

im Hakenkreuzbanne

R 3, 14-15, oder durch unsere Trage

Dr. Bilhelm Rattermann,

Tr. Wilhelm Kattermann.
Sienbetreier: Karl M. Sageneier; Ebel vom Tinde Tür
Identer (in Urlaud). — Gerantwortt. für Volut Tr.
Kattermann; lie politische Kochricken: Dr. W. sieder
für Kirrickafisbotitif und Sandei: Ebilbeim Swei!
Kommunales und Beivergung: Friedrich Karl hand.
Urlaud): für Kulturpotitif, Keulleton und Beiliog.
t. H. Dr. W. Kichere; für Unpolitische! Acia das
für Lafales: Gemein Meckei: für Sport: Julius Euletaud): fämitiche in Blantbeim.
Berliner Sweitlielung; dans Graf Keigach, De
Sweit Education und Keigach, De
Sweitliner Schriftleitung: Dr. Johann v. W.
Berlin-Tablem.
Sprechtunden der Schriftleitung: Taglich 16 die II(außer Klitwoch Zamstan und Somitaa)
Berlagsdirektor: Rurt Z ch ünut is, Mannh

Berlagebirefter: Rurt Edonwit, Dannb

Drug und Berlag: Safenfreusbanner Berlag u. Dru Embh, Sprechfunden ber Berlagboltefton 10.M 12.00 Ubr (auber Samstag und Sonntag, Kerall Re. für Berlag und Schrifterlung: Zamseel-Kr U

Bur ben Angeigentett berantiv.: Rari Deberling #

Burneit ift Breidlifte Mr. 5 für Gelamtantiane if Beinbeimer. und Schweninger-Musgabe) all tia

Ausgabe A Mannbeim und Ausgabe it Mannbeim Ausgabe A Schwehingen u. Ausgabe it Schwehingen Kusgabe A Steinbeim und Ausgabe it Heinbeim

Durdidmittegutlage Mai 1936;

ohne Arg-

ist unbegis

zuverlässe

und noch ti

(Bazeer

denn

sied immer richti

Reicheb. Frank die Weltmar

In ber erften berteilt. Lubwige bas aber ber Gi Rach ber Baufe ! feren Leiftungen Grantfurter ben e alich Dauth für b Spielfcbluß ftellte bafener ben Sieg Das Spiel ftanb

Badens

Bur bie Dentid ten bat ber Gau ber ergielten Beif

100 unb 200 9 ruber TB 46);

Bei einer Beranf mer ber Berliner tigte ber erft fün 200 Meter Rr

Nuvo

Bargi (Auto-)

Das neugeschaff Stundentilometer 8,8 Gefunden jur Bagen flegte Ero

Det fermartete 3 Die Rennftrede

Gefamt-Da, Rat 1936 45. und holte in ber

MARCHIVUM

Die Huff Bie erwartet, reunde Gaa pielen jur Gugt Mannschaft für i tamen am Sonr Darmstadt burch meiteren Bunfte nur noch vom St ben tonnen, 28ie 1. WE Raife für bie Rurftabte Caifon ebenialle Die Tabelle: Sportfr. San SB Bicebat Lubmigabafe

Reichebann ?

Tentonia Do

1. FE Raiferi

68 Mannheim); 400 Meter: Mof Deter: Schmibt (Ctadtler (Greibur (Rarleruber FB); Pforgheim); Sam 46 Mannheim), 9

15jähriger ichn

Beit von 2:21.8.

nale Bofal im Ba fart (Mlfa-Rome Union). In ber

2,6 Kalometer lang recht harfe Aurbe wurden ftarf beat italienischen Renn einen beutichen & Start gang ausge swei Runben hatt Deutsche fiochschul-Meisterschaften

1000 Studenten und Studentinnen von 50 Sochichulen in ber Beethovenftadt Bonn

erweife geret. 903 hat unfer eichnen gehabt.

9. Juni 1950

Better? Rach Gewitmit nur noch eftliche Winbe - ichwales und it Reigung gu

arisrube. Camb

ber Jungbanne für ben Monat otion, su fenben

0 Uhr, fommen t. 9. Deimabend

emalige Arbeit be 171, wichtig enfimanner um

iftelle &3. Die rwalter tonnen Stmmer 61, auf ermin fpateftens

m L 4, 15, m

Anzeigen im i sind immer richte



die Weltmar einmache ohne Argdenn Vis

ht unbegig zuverläss: und noch to so billie. Bazeen

am Paradep

g 10 Pfg.

banne nsere Träge

rmann. et bom Tient The für Pointh Tr. n: Dr. M. Sader Beitelm Sind: vide Karl Sader vide Karl Sader vide Karl Sader vide Sarl Sader vide Sader Sader vort: Juliud Cu annheim.

. Robann v. 2 win, Mannh ri Ocherling. I famtauflage (c.t

1 1936: Rannbeim & Schwegingen & Mai 1936 46

Refultat-Nachlese

II. Edlufrunde v. Ifchammer Botal

Branbenburg: Spanbauer 38 - Tennis-Boruffia Berlin 6:2 Cachfen: Muswahlelf Leipzig — Tura Leipzig . . 1:4

Rridet/Bitt.-Bitt. 96 Magbeburg - Fürth 2:0 BB Glauchan - 1. FG Rurnberg . . . 3:6 Rieberfachfen: Gintracht Braunfdweig - GpBg. Fürth . 0:6

Weirfalen: Union Derford — BfB Benraih 2:7 GB Sontrop — Alemannia Dortmund . 0:0 Rordbeffen: Dunlop Sanau - FSB Frantfurt . . . 3:4

Um ben Mitropa-Bofal ER Brohnit — Admira Wien . . . 0:3 Phödius Burdapest — Sparta Brag . . 4:2 Elavia Brag — Ferencvaros Budapest . . 4:0 AS Rom — Rapid Wien 5:1 Upost Budapest — FC Turin . . . 4:0 Auftria Wien — FC Bologna 4:0 Bienna Wien — Hungaria Budapest . . 5:1

Saarbrücken wieder Gauliga

Die Aufftiegefpiele in Gubweft

Bie erwartet, qualifigierte fich Sport-freunde Saarbruden in ben Aufftiegs-pielen jur Gugball-Gauliga Gubweft ale erfte Rannichaft für bie erfte Rlaffe. Die Burbacher tamen am Sonntag ju Saufe gegen MEB Tarmftabt burch einen 6:1 (4:0)-Sieg zu zwei weiteren Buntien, so baß sie zu ber Zabelle nur noch bom SB Wiesbaden überflügelt werben fonnen. Wiesbabens 5:0 (2:0)-Sieg über ben 1. FC Raiserslautern bedeutet theoretisch für die Rursiädter, daß sie in der kommenden Enison ebenjalls der Gauliga angehören.

A.He	Zabene.	piele.	Tore	Bunfte
1.	Sportfr. Caarbriiden	12	27:18	17: 7
2	SB Biesbaben	10	24: 8	15: 5
	Security of Silvery Section 1 and 1	11	19:12	14: 8
	when a seed on an other of Property of States	12	23:17	11:13
	The state of the s	10	16:23	9:11
		11	18:30	8:14
7.	1. FC Raiferslautern	12	15:34	4:20

Reicheb. Frantf. - Ludwigshafen 04 1:2

In ber ersten Salite verlief biefer Rampf berteilt. Ludwigsbafen batte ein Tor erzielt, bas aber ber Schiebsrichter nicht anerkannte. Rach ber Paufe warteten die Pfalzer mit beferen Leiftungen auf. Lauf erzielte für die feren Leistungen auf. Laut erzielte für die Frankfurter ben ersten Treffer, aber kurz barauf glich Dauth für die Gäste aus. 15 Minuten vor Spielschluß stellte Aufner II für die Ludwigsbasener den Sieg durch ein zweites Tor sicher. Das Spiel stand auf nicht allzu hoher Stufe,

Badens Meisteranwärter

Bur bie Deutschen Leichtathletif-Meifterschaf-ten hat ber Gau Baben auf Grund ber bis-ber erzielten Leiftungen folgenbe Athleten ge-

100 und 200 Meter: Redermann (Boft-100 und 200 Meter: Redermann (Polis B. Mannheim); Steinmeh (Karlsruber FB); 400 Meter: Mosterts (MC Pforzheim); 800 Weter: Schmidt (Tichft, Durlach); 1500 Meter: Stadtler (Freiburg FC); 5000 Meter: Blofch (Karlsruber FB); Kugelstohen: Mertle (Karlsruber TB 46); Stadbochsprung: Spec (SC Pforzheim); Hammerwersen: Ereulich (TB 46 Mannheim), Bolf (Germania Karlsrube).

15jähriger fcwimmt 200 Meter Rraul in 2:21,8

Bei einer Beranftaltung ber Rachwuchsschwimmer ber Berliner Schwimmvereinigung bend-tigte ber erft funfgebnjabrige Birr für 200 Meter Rraul bie gang ausgezeichnete Beit von 2:21.8.

"findenburg" Minden Deutscher fiandballmeister

MISA Leipzig wurde in Dorfmund nach spannendem Kampf mit 7:5 Toren (5:3) bezwungen

3m Aufchluß an bas Gubfpiel ber Frauen betraten Die beiben Dannermannichaf. ten bas Spielfelb jum Enbfampf, Sinbenburg Minben und MTSM Leipzig hatten fich für bie Guticheibung qualifigiert, Die Minbener Solbaten batten ihre Mann. fchaft noch geringfugig geanbert und bie beiben Salbfturmer ausgetaufcht. Rach fpannenbem Spiel gludte ben weftfatifchen Bertretern bicomal ber große Burf, nachbem fie im Borjahre im Endfpiel in Stuttgart fnapp unterlegen maren. Die Leipziger Solbaten wurden mit 7:5 (5:3) fnapp und verbient beginnigen.

Rolgenbe Mannichaften ftanben fich gegen-

hinbenburg Minben: Rorberd; Bannborft Keinijes; Schmiß — Anaug — Topp; Rog II Beinijes; Schmiß — Anaug — Topp; Rog II Brad — Köttger — Küter — Rog I MIEN Leipzig; Wende; Lange — Ichin-zel; Langer — Doffin — Steubte; Gönner — Proffer — Höfer — Hofmann — Zinem. Obwohl zunächft die Leipziger etwas mehr

Bier Tage lang haben bie beften beutiden hochiduffportfer in Bonn um ben Gieg ge-

fritten. 1000 Eindenten und Sindentinnen von 50 Sochistulen waren in diesen Tagen in der Beethovensiadt versammelt. Die von prächtigem Sommerwetter begünftigte Beranhaltung be-

wies eindeutig, in welchem Mage beite oer Sport an ben hochichulen gepflegt wird.

Uni Roln zeigt befte Mannichafteleiftung

bom Spiel batten, eröffneten die Bestfalen sebr bald den Torreigen. Schon in der zweiten Minute schoh ver Rechtsaußen Roß II zum ersten Male ein. In der achten Minute war bereits der zweite Treiser der Mindener sällig. Strod war diesmal der Torschüpe und nach schönem Busammenspiel tam wenig später auch Roß I zum Zuge Das Spiel stand sehr schon 3:0 für die Soldaten aus Minden. Die Angrisse der Leipziger waren endlich einmal von einem Erfolg gefrönt. Proßer sonnte die Treiserspanne endas veringern, aber die Weitfalen hatten schon nach weiteren drei Minuten durch Roß I erneut den alten Unterschied bergestellt, für nach weiteren brei Minuten burch Rog I erneut den alten Unterschied bergestellt. für Bendt im Tor der Leipziger war dieser Treifer nicht zu balten. Die Gäste aus Sachsen gaben sich aber teineswegs geschlagen, tropbem wußte erst ein Freiwurf erzwungen werben, ebe Göllner die Leipziger auf 2:4 beranbringen tonnte. Run endlich murbe bas Spiel wieber offener, nachbem lange Beit Die Mindener den Ton angegeben batten In ber 24. Minute aber tonnte bann wieber Rog II ben fünften Treffer für Minben erzielen, fein wunderbarer Flachschuß aus ziemlicher En-

furt a. M. Wille (Berlin) fraulte 100 Meter in 1:03.5 Minuten.

Die Ergebniffe:

Die Ergebnisse: Mannschafte I: 1. Berfin 533.83 B.: 2. Breslan 420.53 B.: 3. Berfin II 408.68 P. — Rlasie II: 1. Deibelberg 501.63 P.: 2. Zeippig 370.94 P.: 3. Rönigsberg 364.12 P. — Rlasie III: 1. Franklurs a. M. 482.5 P.: 2. Dave 428.13 P.: 3. Td. Berlin 395.65 P. — Studentinnen (Ginzel): 100 Weter-Rüden: 1. Auft (Hamburg) 1:41.2 — Turmipringen: 1. Reigel (Berlin) 25.27 P. — 100 Meter-Bruk: 1. Zonsfrened (Breslau) 1:46. — 100 Meter-Freihil: 1. Fromm (Breidurg) 1:28.5.

Leipzig Tennis-Mannschaftsmeifter

3m Zennis wurde ebenfalls die Mannicafts. Meiftericaft ausgespielt, bei
ben Subentinnen nur bas Ginzel. Mannichaftsmeier wurde Uniberfität Leibzig, die
im Solubfambt, acgen die ID Darmfladt 3:3
spielte, mit 7:6 Saben und 58:52 Spielen aber
bas aftir 7:6 Saben und 58:52 Spielen aber

bas gunftigere Ergebnis berausbolte. Den iconition Rampf lieferten fich Sebbenreich ((Leibzig) umb Rleinlogel (Darmftabt), ben

ber Mittelbeutiche mit 3:6, 10:8, 9:7 ju feinen Gumben enticieb. Meifterin wurde Rrob-ling (Berlin) gegen Kittel (Berlin) mit 5:7,

Fugbatt. und Sandballiptele ber-vollftändigten des Brogramm. 3m Bufball feate Samburg über Bonn mit 3:1 (2:0) und

im handball trennien fich ber beutiche boch-ichulmeifter Univerfitat Breslau und ber mit-

telrbeinifche Gauligift 28 Siegburg-Mulbort

3:4 jurildgezogen.

7:7 (3:3), unentichieben.

fernung war genau placiert und unbaltbar. Rach einem britten Erfolg ber Leipziger ben Sturm erzielle, ging es mit einem fnappen 5:3-Borfprung für Minben in Die Paufe,

Die Gachfen breben machtig auf

Rach bem Bieberbeginn icog Ruber febt bald ein weiteres Tor für bie Bestfalen und ba bas Spiel faft flar im Zeichen ber Minde-uer ftand, ichien bie Entschehbung bereits gever ftand, schien die Entscheidung bereits gejallen. Aber jeht drehten plöhlich die Sachsen mächtig auf. Hößer verringerte den Borsprung auf 4:6 und als schliehlich die Sachsen gar auf 5:6 berantamen, war auf einmal der Sieg der Bestsalen wieder start im Frage gestellt, zumal die Leitziger start im Angriff lagen. Im Bestsalentor oder war jeht Körvers, der eine glänzende Partie lieserte, nicht mehr zu schlagen, Rach einiger Zeit gesang es dann hindemburg Minden, wieder ein freieres Spiel zu erzwingen. Sie spielten start auf Barten und zogen das Spiel sehr in die Lände Rötiger schoft das siedte Tor der Westsalen, womit der 7:5-(5:3-)End-erlosg sessiand. erfolg feftstand. MESA Leipzig war geschla-gen, benn bie wenigen Minuten bis jum Spielichlug brachten feine Bembung mehr,

Rorvers ber Weftfalen befter Mann

Bei ben Bestfalen zeigte Rorvers im Zor, wie erwähnt, ein bervorragenbes Spiel und batte einen großen Anfeil am Siege Gebr gut mar auch bie gefamte Läuferreibe, mabrend im Sturm bor allem bie beiben Außen gut gefielen. Rotiger in ber Mitte fpielte gu egoistisch. Bei ben Gachien fam ber Sturm erft nach ber Paufe fo recht in Schwung, ba mar es aber ichlieflich boch icon ju fpat,

Rennen in Samburg-Sorn

1. Buful vom Jahre 1923 (3150 MM, 1000 Meter): 1. Gratianns (3, Gobi); 2. Tarbanes; 3. Jbeolog; 1. Jupiter. Zot.: 26, 12, 11:10.

2. Saumer-Rennen (3300 RD, 1600 Weter): 1. Leuthen (Zehmlich): 2. Babit: 3. Hommernbergog: f. Marquis, Grohularia, Anthonis. Zot.: 22, 14, 19, 16:10.

3. Mirich-von Germen-Rennen (5250 RW, 1800 Wir.): 1, Schwarzweiß (Brinten): 2. Gleichtsang: 3. Gerade-and: f. Cocuraß. Lord Tullus, Jringard, Martint. Lot.: 37, 12, 13, 14:10.

4. Deutiges Derbn (60 000 AM, 2500 Steter): 1. Rereibe' (C. Grabich); "I. Merandria; 3. Persander: 4. Treuer Geielle: f. Item, Idomencus, Reichstürft, Balgertonig, Wener Walser, Abendfimmung, Zol.: 33, 14, 70, 12, 15:10.

5. Jenfelber Ausgieich (3500 RM, 1600 Bieber); 1. Psallablo (hiller); 2. Augraf; 3. Infamber; f. Aifas, Limperich, Loni F., Saudas, Kanslift, Lot.: 69, 28,

6. horner Andgleich (7500 NM, 2100 Meter): 1. Han (Gradid): 2. Aufoniud: 3. Origened; J. Marfenfels, Baffenichmich. Zot.: 17. 14, 21:10.

7. Borgfelber Ausgleich (3200 RM, 2200 Meter): l. & Mir'n U (Bifef): 2. Bogelfinger: 3. Afulia: f. ampade, Pesne, Friedberg, Ter Prämiterte, Lot.: 68,

8. Cleander-Rennen (3200 R.W. 1200 Meter): L. Dolovet (Müller); 2. Spilberer; 3. Alp; 1. Winde, Troudentich, Alibanim. Tot.: 55, 19, 21, 20:10.

Der Samstag war ausichtieftich ben Mannichaftstampfen gewidnet. Das Sauptintereffe beanipruchten bie Leichtatbleten. Die Universität Roln, die fich icon in ben letten Sabren überlegen gezeigt batte, brachte ernent die beste Mannicafisleiftung gu-ftande. Gegen die Universität Berlin botten die Rande. Gegen die Universität Berlin polten die Westweisigen einen Vorsprung von 200 Punten beraus. Dritter wurde die Universität München vor Bressau. Die sechs besten Atheten in seder Konfurrenz der Kannickasits-Acherschaft bestrichen am Zonntag die Einzelmerschaft bestrich aft. Auch dier ichnitten die Kölner Stweenen wieder am besten ab. Die relativ beste Leistung vonderachte Weintog im hoof prung mit 194 Meter.

Die Ergebniffe:

Die Ergebnisse:

110 Meter Hürben: 1. Meder (München)
166; 2. Dube (Leipzig) 16.6. — Rugel: 1.
Bortels (Mardurg) 13.41; 2. Roc (Freidurg)
13.15. — 3000 Meter: 1. Spielmann (Rost)
9:07.1; 2. Rog (Darmhod) 9:09.2. — Loc 1 derung: 1. Weintob (Rosn) 19.42. Unguntin
(Berlin) 182. — Edere 1. Loddneduth (Marburg) 61.92; 2. Damann (Rosn) 58.25. — 200
Meter: 1. Bosmer (Rosn) 22.4; 2. Bent
(Bonn) 22.5. — 800 Meter: 1. Dieleko
(Rosn) 1:59.9; 2. Kinf (Berlin) 1:59.8. —
Weitsprung: 1. From (Berlin) 6.98; 2.
Raspo (Rosn) 6.97. — 4×100 Meter - Etas1 innen: Distus: 1. Mieldel (Berlin)
34.01; 2. Gruse (Greiswald) 29.30 — 100 Meter: 1.
1. Hielde (Berlin) 3.3. — Mannel (Rosn) 13.6. — 4×100 Meter - Etas1 l. Riel 52.8; 2. Berlin 53.3. — Mannel Gogles
2. Berlin 7333.45 M; 3. München 6929.20 M;
44. Bressau 6762.45 M. — Rlasse II: 1. Marburg 6683 B. Freiburg 6683 B.

Uni Beibelberg gefällt im Schwimmen

Bei ben Gowimmwertfampfen in Bab Gobesberg jeigte fich Berlin über-legen. Gebr fart war allerdings auch die in der Riaffe II gehartete Beidelberger Dannichaft, die nur 30 Buntte gurudblieb, und eine gute Leiftung bollbrachte auch Frant-

Große Grünauer Ruder-Regatta / zweiter Tag

Meberraschungen am Conntag / "Bifing" (Berlin) befter beuticher Achter

Gin Schoner Connentag lag über Berlin, ale ber Saubttag ber Großen Grunauer Ruber-regatta Taufenbe bon Buichauern binausgelodt batte jur Regattaftrede auf bem Langen Gee hatte jur Regatiastrecke auf bem Langen See in Grunan. Rach bem Biling-Sieg im Bürenstein-Achter erwartete man ben Ausgang bes Berbands-Achters mit besonderer Spannung. Erneut gab es einen Sieg der starten Berliner Bereinsmannschaft. Der Plan, die besten deutschen Ruderer in zwei Zellenbooten jusammenzufassen, ift sehlgeschlagen. Ueberraschend kam die schwere Riederlage der Bürzburger Europameister im Abolf-hitter-Bierer, wo sie nur den dritten Plat beleaten. britten Blat belegten.

Mis punttlich bie Startglode gum erften Rennen, bem 3weiten Bierer ohne, erffang, berrichte auf allen Blagen lebhaftes Treiben. Der Berliner RC Sport/Boruffia fiegte Leicht gegen Miang Grünau. 3m Jungmann-Bierer um ben Ehrenpreis bes Reichsinnen-minifters Dr. Frid steuerte Miang Grünau einen tnappen Gieg vor ben Wern aus Berlin, bie um brei Zehnteisekunden abgeschlagen en-

Europameifter Burgburg geschlagen

Die Rieberlage ber Guropameifier aus Burg-burg im Abolf-hitter-Bierer bifbete bie eigent-fiche Ueberraichung bes Saupttages. Bis 1000 Meter lagen bie Wirgburger noch bor ber Fachamtezelle Griinau und ber Mannheim-Ludwigsbafener Renngemeinschaft in Gront. Gin harter Rampf entfpann fich auf ben nachften 100 Deter. Die Grunauer tamen an bas Burgburger Boot beran, bas, obwohl es bie Schlongabl erbobte, bie Grünauer noch gieben laffen mußte. Ginen Borb-an-Borb-Rampf lieferten fich Burgburg und Dannbeim auf ben legten 200 Meter. Much bier mußten die Burgburger nachgeben, und bis auf Lufttaftenlange founten bie Mannheimer noch ju ben führenben Grunauern aufruden,

Ginen neuen Sieg für Raibel/Birfch brachte ihr Start im Doppel-Zweier. Bom Start weg gingen die Grinauer in Fifbrung

und fiegten mit bier Langen Borfprung, Paul/ Wefthoff nahmen fofort ben gweiten Blat ein, wahrend bas Meifterpaar Remagen/Ritter bom Berliner RC nicht in Die Entscheidung einareisen tonnie and nur Fünster wurde. Ginen zweiten Bifing-Gieg gab es im Zweiten Achter, ben Junior-Achter holte sich ber RB Bratislabia Breslau bor bem Berliner "Club".

Das Rennen einer Mannichaft

Das Rennen einer Mannschaft war der Berbandsachter. Mit prachtvollem Gleichschlag zog die Witing-Mannschaft vor dem Felde einher und wies auch alle Angrisse des Grünauer Zellenbootes auf die Kinkrung sicher ab. Noch im Endspurt versuchte die Grünauer Franzse-Mannschaft gleichzuzziehen, aber unter tosendem Beisall der Zuschauer ging das Wissing-Boot durchs Ziel. Im Endsampf sonnte der Mainzer RB das zweite Grünauer Boot noch binter sich bringen. Die Leidziger Renngemeinschaft ruderte noch dor dem Bersiner "Arebs" dei 600 Meter alle Hossungen begraben mußte. graben mußte.

Die Ergebniffe:

Die Ergebnisse:

Swelter Bierer v. St.: 1. Berliner MC Sportse Borussa 7:29,6. —
Griter Jungmann-Vierer: 1. Allianz Grünau 7:29,6. —
Griter Jungmann-Vierer: 1. Allianz Grünau 7:26; 2. Berliner NB 76 7:26,3; 3. Frankurter NC 1882 Ober 7:26,9. — Abolf-diser Vierer (Erster Senior-Vierer mit): 1. Hachamtszelle Grünau 7:05,1; 2. Renngemeinsche Grünau 7:05,1; 2. Renngemeinsche Grünau 7:05,1; 2. Renngemeinsche Grünau 7:05,1; 3. Beiter Jungmann-Vierer: 1. NC am Wannser 7:23,2; 2. Berliner NG 84 7:31,7. — Erster Doppel-Zweier: 1. Zelle Grünau (Kaibel/Plrsch) 7:06,5; 2. Beste Grünau (Besthoff/Paul) 7:14,5; Zangermünder NC 7:18,3. — Erster Junior-Achter: 1. NV Bratis-7:18,3. - Erfter Junior-Achter: 1. RB Bratis-7:18,3. — Geffer Innibe-Raylet: 1. A.S Zifatis lavia Breslau 6:35,1; 2. Berliner RB 76 6:41,6. — Berbands Achter: 1. No Wifting Berlin 6:15,6; 2. Zelle Grünau 6:19,9; 3. Mainzer RB 6:22,5; 4. Zelle Grünau I 6:24,3; 5. Renngemeinschaft Leipzig; 6. Berliner RG.

Nuvolari siegt in Mailand vor Varzi

Batgi (Auto-Union) fuhr Runbenreford / Dur 8,8 Gefunden binter bem Gieger

Das neugeschaffene Rennen um ben Trien-nale-Potal im Part von Mailand wurde ju dem erwarteten Zweitampf zwischen Ruvo-lari (Misa-Romeo) und Barzi (Auto-Union). In dem nur 156 Kilometer langen Bennen siegte schließlich Riwolari mit 97,570 Stundenkilometer vor Achille Barzi, der nur 8,8 Sefunden zurück blied. Bei den kleinen Bazen siegte Trossia auf Maserati mit 90,070 Stundenkilometer vor Billoreit auf Maserati.

Det ferwartete Zweitampf

Dis Rennstrede an historischer Stätte war 2,6 Kalometer lang und batte neun, zum Zeit recht! starte Kurven, Fahrer und Maschinen wurden kart beansprucht. Unter den zwölf italientschen Kennsabrern steuerte nur Barzi einen deutschen Wagen. Ruvolari kam beim Start ganz ausgezeichnet ab, aber schon nach zwei Runden batte sich Barzi an die Spipe geseht. Er verschäftet das Tempo immer mehr und holte in der sechsten Runde einen kleinen

Boriprung bor Riwolari beraus, Unter bem Bubel ber Buichauer entwidelte fich ein prach-tiger Rampf, bei bem ipater Ruvolari wieber aufrücken tonnte. In der 30. Runde führte Bargi mit 534 Sefunden. 78 Kilometer waren in 48:21, 2 = 96,787 Stofm, gurückgelegt. Zwei Runden später ging der Alfa an Bargi vorbei. Unter der Begeisterung der Massen berschärfte fich ber Rampf immer mehr. Der Auto-Union tonnte aber im gangen Rennen nicht mehr an Ruvolari vorbeitommen, auch nicht, ale er bie Runbe in bem neuen Reford von 100,240 Stundenfilometer gurudlegte. Unter riefigem Bubel ging ichlieflich Ruvolari als Gieger burche Biel.

Ergebnis:

60 Nunden = 156 Lilometer. 1. Audolari (Mija Nomeo) 1:35:56,4 = 97,570 Siblm., 2. Barzi (Auto-Union) 1:36:05,2, 3. Farina (Mija) 1:37:07,8, 4. Brivio (Alfa).

Riaffe dis 1500 ccm, 104 Lilometer. 1. Troffi (Maferati) 1:09:07, 90,070 Siblm., 2. Billorefi (Maferati) 1:10:35,4, 3. Delmondo (Maferati).

Großer Preis von Frankreich ohne Zuschauer

Wimille (Bugatti) fiegt vor Michel (Delahene) / BMW-Jahrer mußten aufgeben

Der Große Sportwagenpreis von Granfreich, ber am Sonntag auf ber Barifer Mutobabn in Linas. Montiberh über 1000 Rilometer (80 Runden) ausgeiragen wurde, war in einer hinficht eine große Entlauschung, denn die Juschauer — fehlten. Die riefige Tribune war nur zu einem Zehntel belest und auch an ber 12,5 Kilometer langen Strede sah man nur vereinzelt wenige Motorfportanban-Und bagu batte bie frangofifche Induftrie wirflich große Anftrengungen gemacht, um endlich mal einen ftarten Bagen berauszubringen. Delabebe, Talbot, Amilicar und Bugatti hatten innerhalb turger Zeit neue Mobelle geschaffen, Die bas Uebergewicht ber ftarfen auslänbischen Bagen abwehren follten.

Senne muß aufgeben

Bunachft febte fich Benoift auf Bugatti bor Drebfuß auf Zalbot und Bimille auf Bugatti an die Spipe bes großen Gelbes von 41 Be-werbern. Die beutiden B D 28 waren in ber fleinen Rlaffe vertreten, fie hielten fich aber mit ihren 2-Liter-Majdinen gang ausgezeichnet. benne behauptete lange Beit ben 17. Blat bor feinem Martengefahrten Roth und bem Englander Albington, Der einen Grager-Raftarbeitete fich Ernit Den ne etwas nach born und hatte ichon nach 140 Rilometer ben 14. Blat erreicht. In ber zweiten Runde fuhr Brunet auf Delabebe mit 129 Stundenfilometer den ersten Aundenresord, der aber von Wimille auf Bugatti in der 14. Runde auf 130 und in der 19. Runde auf 131,8 Stundenktsometer ber-bestert wurde. Sehr viel Arbeit hatten bei diesem Rennen die Monteure an den Boren. Besonders bei Talbot hatten die Monteure ftunbenlang ununterbrochen gu arbeiten, Die Soffnungen auf BMB wurden etwas junichte, als henne in ber 14. Runbe mit einem Getriebe- und hinterachsenschaben aufgeben mußte. Da aber rudten Roth und Albington auf ben erften Plat bei ben Heinen Bagen. Roth behauptete die Spite auch, als er die Reisen wechseln mußte. Dann mußte er aber ein zweites Dal an die Boren und übergab jett bem Schweiger Raut bas Steuer. Der Grager-Raft-BDBB mußte mit einem Ripphebelbolgenbruch anhalten. Nachbem in einftündiger Arbeit ein neuer Bolgen eingebaut mar, feste er bie Gabrt fort. Rach 20. Runden hatte Bimille noch bie Ruhrung inne, ber Durchschnitt betrug 127,2 Stundenfilometer. Er tonnte fogar das Tempo noch angieben und nach einer Sahrt von 300 Rilo-meter fiand ber Durchschnitt auf 128,3 Stun-benfilometer. 218 Bimille am Ersabteillager halten mußte, übernahm Bebron auf Bugatti Die Führung. Dann aber gab es eine grund-legenbe Aenberung. Die vier Delabebe mit Brunet, Michel, Dibo und Berrot hatten bie Spipe vor Benron und Bimille übernommen. Die vielen Aufenthalte ber Bagen brudte bie Geschwindigfeit immer mehr herab. Als 40 Runben, also bie halfte bes Rennens bewältigt twaren, ftand ber Durchschnitt noch auf 125,8 Stunbenfilometer.

Der große Rampf entbrennt

Auf ber Strede gwifchen 500 und 800 Rilometer entbrante der große Kampf zwischen ben führenden Delabene und den nachbrängenden Bugatti. Wimille (Bugatti) übernahm erneut die Rubrung in bem langen Rennen, aber er mußte fie noch einmal feinem Martengefahrten Bebron überlaffen, nachbem er ben Runben-reford auf 133,05 Stundenfilomeier berbeffert batte. Rach 800 Kilometer jog wieber Michel (Delabepe) bor bem Felbe einher. Ständiger Bubrungewechfel und gablreiche Aufenthalte an ben Boren liegen ben Durchschnitt bes Rennens allmählich immer mehr abfinten.

Gur bie B M B verlief ber lette Abichnitt bes



Neuer Höbenrekord der französischen Filegerin Hilsz Die bekannte französische Fliegerin Maryse Hiles hat auf dem Flugplatz von Villacoublay einen Angriff auf den Röbenweitrekord untersommen, der von der Italienerin Carina Negrone mit 12 043 m gehalten wird. Sie erreichte nach einstündigem Flug eine Höhe von 14 000 Meter

Rennens weniger glüdlich. Die Motore bielten fich wohl gang ausgezeichnet, aber bie übrigen Magregate wurden durch die ichlechte Beschaffenbeit ber Strede boch fart in Mitleidenschaft gejogen, fo bag Roth und fpater auch ber Englander Albington aufgeben mußten.

In der 65. Runde gab es dann einen neuen Führungswechsel, Bim ille zog wieder in Kront, dicht gesolgt von den Delabene-Wagen. Schliehlich siegte dann der Bugatti-Fahrer in 7:58:53 Stunden, sein Durchschnitt für die 1000 Rilometer betrug 125,28 Stunbenfilometer. Den

zweiten Plat belegte Michel auf Delahebe mit 7:59.44 Stunden und 125.06 Stundenkilometer. Mit Brunet tam ein weiterer Delabebe-Fabrer in 8:00.25 = 124,88 Stundenkilometer auf den britten Plat. In dieser Klasse meter auf den deitten Biag. In dezer Richte bis 2000 Kubikzentimeter, in der auch die BRES gestartet waren, siegte Trevour auf Relau. Leez auf Lagonda holte sich den Sieg in der unbeschränkten Klasse. Bon 41 gestarteten Fahrern erreichten 25 das Ziel, septer war Karl Howe, der mit 26 Runden Rückstand das Ziel er-

Neuer Jehnkampf-Weltrekord in USA

Sans Beinrich Gieverte Reford von 7824,5 Puntten um 55,5 Puntte überboten

Großartige Leiftungen vollbrachten bie ameritanifchen Benntampfer in ber beutichen Bierftand Milwautec, wo die Ausichei-bungstämbje für die Olympifden Spiele in Berlin ftattfanben. Glenn Morris tonnte mit 7880 Buntten ben am 8. Au-guft 1934 von unferem bans heinrich Siebert aufgestellten Behntampi-Beltretord bon 7824,50 Buntten um 55,5 Buntte berbeffern. Damit ift die Beltbestleiftung bes Deutschen nach nicht gang Liabriger Dauer ausgelöscht, obwohl Fachleute von ihr behaupteten, bag fie einen langen Befiand haben wurde. Zweiter wurde Robert Clarf mit 7598 Bunften vor Jad Palmer mit 7290 Punften. In Morris, Clarf und Balmer fieben bie ameritanifden Behnfampfer für bie Olympischen Spiele feft, wobei Glenn Morris einer ber erften und ficherften Anwarter auf eine olompische Goldmedaille ift. Er holte die meisten Puntte in ben Lauswettbewerben. Schon im Frühjahr überraschte er in Canfas Cito mit ber erstaunlichen Leiftung bon 7576 Bunften. In Milwaufee gab es im übrigen auch noch

weitere hervorragende Leiftungen. Glenn Cunningbam gewann bie 1500 Meter unbebrangt in 3:53,2 Min, wahrend Lirin Bente über 400 Meter hurben bie famofe Beit bon 52,2 Sefunden lief. 3m Distusmerfen fam ber neue Refordmann und hochschulmeister auf 51,82 Meter und ben Epeer marf Lee Bartleff 67,55 Meter weit. 3m Sochfprung bewältigte Ebward Burte bie Sobe von

Ausscheidungen in Cambridge . . .

Gute Leiftungen gab es auch in ben Mus-

scheidungstämpfen, die in Cambridge (Maf-fachusette) burchgeführt wurden. Das Regenweiter fonnte ber Beranfialtung faum Abbruch inn. 3m Stabbochfprung tam David Beicher über 4,34 Meter und henry Dreper ichleu-berte ben hammer 54,94 Meter. 3ad Torrance erzielte im Augelstoßen, ungeachtet einer Schulterverlepung, die Weite von 16,24 Meter, Ebenso ift die 800-Meter-Zeit von John Wood uff mit 1:53,3 Min. erwähnenswert, Einen barten Rampf gab es fiber 1500 Meter. Bill Bonibron fonnte fchlieflich in 3:55,2 Bene Bengte um Bruftbreite befiegen. Die 400 Meter Burben ficherte fich Stenn Sarbin in 52,6 Sefunden. Unangelocien gewann Joe Mac Cluften ben 3000 - Meier - Lauf in 9:21,9 Minuten mit gut 60 Meter Borfprung bor Eino Beuttj. Der Reger Cornelius 3 ohn- fon flegte im Dochfprung bei 1,98 Meter.

und in Los Angeles

Die talifornifchen Athleten maren im Olympialiabion bon Los Angeles verfammelt. Mac Robinfon fiegte über 200 Meter in ber guten Beit von 21,1 Get., Die auf einer Rundbabn bisber noch nicht gelaufen wurde. Lode hatte bie 20,6 Get. fur bie gleiche Strede be-fanntlich auf einer Geraben gelaufen. Der Reger Jimmy guballe benotigte für bie 400 Meter nur 46,3 Get, und ber wiebererftan-bene Franc Intoff sicherte fich ben 100-Meter-Lauf mit 10,5 Cefunden. In dem wohl icon-ften Rennen des Tages über 800 Meter fiegte Ben Cafiman in ber glangenben Beit bon

Würzburger Regatta / zweiter Tag

Amicitia Mannheim gewinnt ben 3meiten Jungmann-Bierer vor RB Lubwigshafen

Eine glübende bise lag fiber ber iconen Maintalftrede, auf der fich am gangen Conntag-nachmittag barte und bis ins Biel fpannende Kampje abwidelten. Trop bes beifen Beiters war die Beranfialtung augerordentlich gut befucht im Gegenfat jum Bortog, als eine ipär-liche Zuschauermengen die Ufer umfaumten. Im Bordergrund des Interesses frand das Rennen im Raifervierer, bas ber Gichbolj-Mannichaft ber Frantfurter Germania einen Sieg bon einer baiben gange fiber ben beute feworifferten Manchener RC brachte. Ueberbaupt war die Franklurier Ris Germania mit iechs Siegen, barunter allen erftliaftigen Rennen, erfolgreichter Berein. Die Germanen brachten auch den groben Achter an fich. Allerdiege murbe bier ibr einziger Gegner, Der Burgburger RB, wegen Bebinberung ausge-Bloffen. Das Frantfurter Boot batte in Diefem Rennen abwechfelnd mit Burgburg geführt und lag auch in bem Angebulld in Front, ale Burgburg mit ber Badborbieite frebfte.

Die Ergebniffe:

3 weiter Einer: 1. Rurt Schmitt (RC Bamberg), 6:05,2 Min., 2. Rari Timpe (Belle Burgburg), 6:13,8 Min. — Rleiner Bierer: 1. Franffurter RC Sechenbeim, 5:41 Min. 3. MC Alchaffenburg, 5:44. — 3 weiter 3 u-nior. Bierer2 1. Regensburger RB, 5:43

Lubwigshafener 983, 5:50.6, 3. Mannbeimer RB Amicitia, 5.52. — Baberifder Bierer: 1. Franfurter RG Germania: 5:36 Min., 2. Franfurter RG Oberrad, 5:39. — 3 weiter Jungmann Bie. ter: 1. Mannbeimer RB Umicitia, rad, 5:39. — 3 Better 3 n n gentet a.
ret: 1. Mannbeimer RE Amicitia,
5:40,6 Min., 2. Ludwigsbafener RB, 5.46,
3. Frantsurier Wes Germania, 5:50,4 — Kaiserbierer: 1. Frantsurier RG Germania,
5:32,2 Min., 2. Mündener MC, 5:34. — Inntor-Adter: Frantsurier RG Germania
erbielt den Preis zugesprochen, da MC Bamberg seine Weldung zurüdgezogen batte.
Dritter Tenior-Bierer: 1. Offendader RB, 5:38,2 Win., 2. RB dellas Offendad,
5:41,4 Win., 3. Bürzdurger RB Babern, 5:42,2
— Dritter Jungmann-Bierer: 1.
Regensburger Ruder, 1860 Tennischub, 6:00,8 Rogensburger Ander, imd Tennisclub, 6:00.8 Min., 2. Eifenader RC, 6:02.2, 3. Mad. RC Bürzburg, 6:07.6. — 3 weiter Senior-Vierer: 1. Offenbacher RB, 5:41.3 Min., 2. Mündener RC, 5:42.2.—Erfter Senior-Acter: 1. Frankfurter RS Germania. Bürzburger RB bei 1500 Meter wegen Bedinderung ausgeschlossen. — Dritter Senior-Acter: 1. RC Bamberg, 5:16. Min., 2. Frankfurter RG Germania, 5:16,8, 3. Würzburger RC Babern, 5:24.8. — Erfter Francus-Vierer: 1. Francus-RS Freiweg Frankfurt. Straudinger RC bei 1500 Meter aufgegeden. Mogensourger

3000 beim Bahnrennen auf der Phönixbahn

Bachtmeifter (Berlin)-Beniden (Stuttgart) fiegen im Mannichaftsfahren

Nachdem am Sonntagmorgen die Stragenjabrer ju ibrem Rechte gefommen waren, traten am Rachwittag Die Babnjabrer auf ber Bbonirbabn in Afrion. Bieber war es ber Radiabrer Berein Baldboi, ber die Rennen veransialiete, die einen iconen Berlauf nahmen. Ueber 3000 Buidauer batten fich eingefunden, um den intereffanten Rampfen auf bem Obal zu folgen. Rachbom die Straftenfahrer ihre Schluftrunde

beendet hatten, wurde jum fliegerhaupt upt-jahren gestartet Schon die fünf Borläuse waren bart umfänipft. Im ersten Lauf siegte Weimer vor Krimnste, während der zweite Lang-boss vor Berner in Front sab. Mertens dieh der Sieger im nachsten Lauf, Wachtmeister ber Der Sieger im nachsten Lauf, Wachtmeister ber legte einen guten zweiten. Im vierten Lauf tam Kuster vor Mühr ein. Der lette Lauf wurde eine Beute vor Aehman, der Aleinsorg auf den Plat verwies. Einen wunderbaren Kampf gab es im ersten J wische lauf, den Beimer fnapp bor Mertens für fich entichei-

ben fonnte. Auch ber zweite ftand feinem Borganger nicht viel nach Aepmans mußte alles bergeben, um Rufter ichlagen ju fonnen 3m Endlauf war Beimer feiner Gache ficher und gewann von der Spise, wenn auch fnapp, por Aeymans und Wertens, die dichtauf solgten. Im Ansscheid ung siad been der Richtplazierten bolte sich Stamm einen schonen Ersolg vor Krimme, Gapf und Mühr. Auch die Straßensahrer sellten sich nochmals dem Starter, das 15. Aunden. Fahren gewann Gräser mit 18 Punten vor Achteund Pflug (Phonix).

Auch einer Pause sam das Hauptrennen des Tages, das Mannschaftsfahren über zwei Stunden, das größe Ueberrraschungen brachte. Die Favorischpaare fomnen sich nicht durchsehen, denn zwei neue Fahrer, die sich zum ersten Male als Paar vorscher, die sich zum ersten Male als Paar vorschafter, die sich zum ersten Male als Paar vorschaften. und gewann bon ber Spige, wenn auch fnapp,

Sahrer, die fich jum ersten Male als Paar vor-fiellten, subren einen sicheren und vielbejubelten Sieg nach hause. Das Rennen beginnt mit

schnellem Tempo, die Kahrer legen trop ber bite mächtig los, aber das Feld ift auf der dut. Bigur ersten Wertung ergibt sich nichts. Weime bolt sich diese vor Meriens und Krimme, Aus bis zur nächsten Wertung wird jeder Ausreidersuch erfieft. Diesmal ift Merten Spun fieger bor Arymans und und Beimer. Gbei verläuft die Iwischenzeit dis zur deitnen Weinen. Die zehn lehten Kunden werden angesa. Das Tempo wird schärfer, noch fünf Rund dis zur Wertung werden angesatt, da as Wacht mei ster los, das Feld ist verdie und school das Wachtmeister mit seinem Parm innerhalb drei Runden bas gefamte Gelb, u bem Jubel ber Bufchauer, überrundet, Die tung bolt fich Arbmans bor Mertens und mer. Berner ift ber Gleger ber vierten Wern Röhler und Mertens tommen auf Die Ph Die funfte wird eine Beute von Mertens, vor Beimer und Aepmans einsommt. Und fommt die größte lleberrafcung. Bieber f Ker los und sabelhaft unterfiutt von sein Gartner, bolen sie sich auch die 3 wei Ueberrundung, wieder in drei Spurtt ben. Damit ift ber Sieger endgultig seitget um fo beiger wird um die Plane gefampft. mer-Langhoff fieben nur wenig binter Merin Mithr zuruch, und versuchen ihr Glüch in S stößen, die aber im Sande verlaufen, da fein Baar zur Unterstühung bereitstweet. fein Paar zur Unterstühung bereitstindet. sechste Wertung bolt sich wieder Berner weitens. Das Kölner Paar kier-Kleinforg gibt das Rennen nun auf. Wiens-Weimer-Berner war die Reihenfolge der vorlehten Wertung, da gobt Langboss nwals los, ohne Ersolg, das Feld wird die Ben i den wieder berangesührt. In der he umfämpiten Schluspwertung siegte Merten knapp vor Weimer und Berner, damit bat Wertens den zweiten Platz gesichert. Ein Zu dersod gehührt dem Machanessier. berfob gebührt bem fleinen Bachimeifter, icon fo lange die Sympathien ber Mannben gewonnen hat, burch feinen überzeugenben 3

Ergebniffe:

Mliegerhauptfahren über 1000 Meter: 1. 28 mer (Stuttgart); 2 Achmans (Bieleft) 3. Mertens (Dortmund), 4 Rufter (Roln),

3. Mertens (Dorimund), 4 Küster (Köln).
Unsicheidungsfahren der Richtplaciern
1. Stamm (Köln), 2. Krimme (Gladden
2. Kapf (Herten), 4. Mühr (Sutigart).
Bunttefahren für Straßenfahrer: 1. Gräßen (Mannbeim) 18 B., 2. Achbacher (Just bausen) 14 B., 3. Schall (Baldhos) 11 Punt
4. Pflug (Phönir) 5 Puntte.
Mannschaftsfahren, 2 Stunden: 1. Bach
meister (Berlin), Benicken (Snitgart) 8 B.
2. Runden urück, 2. Mertens (Dorimun

met tier (Berlin), Bemien (Simpari) au Aumben zurück, 2. Mertens (Dorimum Mühr (Sintgari) 42 K.; 3. Beimer (Sintgan Langhoff (Bielefeld) 37 K.; 4. Berner (Man beim), Kimpich (Dorimumd) 29 K.; 5. Nehma (Krefeld), Stamm (Köln) 24 K.; 6. Krim (Gladbed), Gapp (Herten) 20. Puntte.

Neuer Weltrekord Mangers

Anlaglich eines Mannfchaftefampfes Ringen awischen bem SC Roland Bamb und dem NSC Bella-Mehlis, den die Si mit 9:6 Puntten gewonnen, unternahm Er-Bamberger Seph Manger (Freisteinen Weltretordersuch im beidarmio Druden, Der Berfuch war bon Erfolg front. Manger tonnte feinen eigenen reford von 275 auf 278 Plund verbeft Da ber Berjuch unter offizieller Kontistant, durfte ber Anerkennung bes Refor nichts im Wege steben.

Engel fiegt in Daris

Muf ber Barifer Municipal-Babn in cennes wurden am Sonntag die Borlaufe ben "Fliegerpreis in Paris" ber Berufssa in Angriff genommen. Bon ben lunf beuti Fabrern tam nur Matthias Engel in Borenticheibung. Er verwies ben Gran Beaufrand und ben Bolen Sjamota au Blate. Die Ueberrafchung bilbete bas fc Abichneiben unferes Meiftere Albert Rich ber von Rergoff geschlagen wurde. In bie entideibung gelangten außer Engel noch rardin, Michard, Scherens, Fald-Banien, goff, Faucheux und ber Auftralier E. Smi Ergebniffe:

Ergebnisse:

1. Lauf: 1. Gérardin, 2. Bragard (Dentand): 3. Boucheron. — 2. Lauf: 1. Miche 2. Hirtgen (Deutschland): 3. Zaus.
3. Lauf: 1. Scherens: 2. B. Haur: 3. Schrifer (Deutschland). — 4. Lauf: 1. Hald-Haus.
2. Chapalain: 3. Martinetti. — 5. Lauf: 1. Smith: 2. Steffes (Deutschland): 3. Jess.
6. Lauf: Rergosi: 2. Richter (Deutschland). 3. Frack-Rerin. — 7. Lauf: 1. Fauchem: Lenié: 3. Rampelberg. — 8. Lauf: 1. Ea (Deutschland): 2. Beauschland): 3. Sjamota. (Deutschland); 2. Beaufrand; 3. Gjamota.

Deutscher Radsieg in hannover

10 000 Bufchauer batten fich bem Sie Lanbertampf auf ber Rabrennbabn in bin nover eingefunden. De Be, Doller u erfampiten gegen Lacqueb Blanc-Garin und A. Bambft mit 25:17 ten einen überlegenen Sieg, ba fie fich tan rabichaftlich ergangten. Lacqueban fand a bei feinen Landsleuten nur wenig Unterfi jung. Den Bierftobtefampi ber Amateute wann Berfin (127 B.) vor Munfter (122), B mer (96) und hannover (87 P.)

Willi Butter tödlich verunglückt

Der langjahrige Mittelfturmer bes Bot AB, Billi Sutter, ift am Zamstag in Rabe von Oberfaffel mit bem Motoreab lich verunglüdt.

Sutter, ber 40 Jahre alt war, fpielte in Friedrich lepten Zeit nicht mehr in ber erften Gif Bonner FB. Bor rund zehn Jahren lam sandnate som vom SB Balbhof (Mannheim). 32000 im lesten Jahr hatte Sutter, ber in beften Beit auch breimal bas Rationd trug, eine Lungenentzündung gehabt, abni genas wieder vollständig, bis jeht ein tragit im Abonnenten weier Die Unfall bas Leben biefes vorbildlichen Spor

Mit runb 50 Areismeifter baben am San Babenia-Sportpla erwartet bobe Be ber berrlichen BB Borbereitung bei brem umfangrei shaetwidelt werbe nefen fraftfportlie ausgezeichnete Be burgermeifter & i ber Minifterprafit Bereits am 3 die Rampfe ber wichtheben fowie fport ihren Anfi ibr ftart befett. (im Ringen achtba

Schillern bominie

Am Abend gab istaftstampf im B berein Mann abteilung bes A C

witinierten Man

Mannheim

gingen.
Echon in aller !
tag bie Rampfe !
und Ringer. M fete ber jugenbliche ani, ber jum erft tete und fich im & fterich aft holte, olbmpifchen Dr (Mannheim) beramentboll ging benen fich bis auf burchsetten. In b waren bie Brüber ichlagen. Auch Ga eim) wurde fich Uhrig (Oftereb maren bie weitere ger. 3m Zangi geigte fich ber M & Maffen überlegen,

Uns

"Ren Erstkläs Kuchen

Genüßteich

Konditorei unt

valait-Ro

Schmidt Großer schattiger (

Kinzir

in allen

h

gen tropper bip nis der Hut. Bi nichts. Weime id Krimme, Ant b jeber Ausrei Beimer. Gbe gur britten 28 werben angei och fünf Rund ngefagt, ba ı feinem Barn famte Felb, un rumbet. Die ? pierten Wern on Mertens, fommt. linb ng. Wieder Bieber

itunt bon fein h bie 3wein brei Spurin bgiltig festgelt be gefämpft. B binter Merte perlaufen, ba bereitfinbet. eber Berner Rolner Baar n nun auf. ie Reihenfolge bt Langboff n Teld wird b brt. In ber ba er, bamit bat ficbert. Gin G Bachtmeister, ber Mannbelt 0 Meter: 1. 29

mane (Bielefel Richtplacierte imme (Glabbe tutigart). hrer: 1. Graf labof) 11 Bun

ens (Dorimu eimer (Stuttg Berner (Mi 9 P.; 5. Aevin 1 P.; 6. Krim) Punkte.

Mangers

baftstampfes Roland Bamb , ben bie G unternahm nger ir von Eriola en eigenen 2 und berbei igieller Ront ng bes Retor

Daris

oal-Bahn in bie Borlaufe ber Beruisial ben fünf beutfi Engel in Szamota au ilbete bas ich Albert Rich urbe. In bie Fald-banfen, rafier G. Smin

ragarb (Dem Lauf: 1. Michel); 3. Zauns. jaure; 3. Echni f: 1. Fald-Han - 5. Lauf: 1 bland): 3. Jeje. er (Deutschlan f: 1. Fancheur: L. Lauf: 1. Gr ; 3. Szamota.

n hannover

fich bem Stehr ennbahn in hi e, Möller # egen Lacqueba ft mit 25:17 Pa ba fie fich tan r wenig Unterf Der Amateure : Minfter (122), B 7 P.)

perunglücht irmer bes Bor n Zamstag in bem Motoreab

rbilblichen Gpot

500 Schwerathleten kämpften in Weinheim

Ausgezeichneter Besuch / Sehr gute Leistungen / Mannheimer Vereine erfolgreich

Mit rund 500 Teilnehmern hatten bie Areismeisterschaften von Unter-baben am Samstag und Sonntag auf bem Babenia-Sportplas in Beinbeim eine unerwartet bobe Beteiligung auszuweisen. Dant ber berrlichen Witterung und ber umsichtigen Borbereitung bes Athleten-Club 1892 Beinheim konnte die Beranstaltung mit ihrem umfangreichen Frogramm reibungslos sögewidelt werden. Wie groß das Interesse an keien kraftsportlichen Kämpsen war, dewies der ausgezeichnete Besuch. U. a. bemerkte man Oberbürgermeister Sugel, Kreisssührer Erezelt (Rannheim) und Sturpnnbannsührer Stein, ber Minifterprafibent Robler bertrat.

Bereits am Samstagmittag nahmen Bereits am Samstagmittag nahmen die Kämpfe der Jugend im Ringen und Gewichteben sowie im altiven Aafentraftsport ihren Ansang. Die Jugendklassen waren sehr start besetzt. Es gab schone Leistungen und im Ringen achtbare Technik. Dier und bei den Schülern dominierte "Eiche" Sandhofen. Am Abend gab es einen spannenden Mannscheitskampt im Boren zwischen Post sprein Mann heim und der jungen Boradteilung des AC Beinheim, dei dem die routinierten Mannheimer als Sieger hervorgingen.

Schon in aller Frühe begannen am Sonn-tag bie Rampfe ber aftiben Gewichtheber und Ringer. Mit einer schinen Leiftung waritte ber jugendliche 28. Grob bom Bill Redarau auf, der zum erstenmal dei den Aftiven startete und sich im Leichtgewicht die Kreismeifterschaft holte, Die absolut beste Leistung im
slompischen Dreifamps erzielte Kieser
(Rannbeim) im Schwerzewicht, Recht tem-(Mannbeim) im Schwergewicht, Recht temperamentvoll ging es bei den Ringern zu, bei denn sich bis auf zwei Klassen die alten Meister duchsehen. In den beiden schweren Klassen waren die Brüder Rupp (Sandhosen) nicht zu schlagen. Auch Gaumeister Kestler (Mann-beim) wurde sicherer Sieger im Weltergewicht. Uhrig (Oftersbeim) und Eppel (Ketschwaren die weiteren ersolgreichen Titelverreidiger. Im Tauziehen am Sonntagmittag geigte sich der AS Laden burg in beiden Alassen übersegen, während der Reich do da bn-Maffen überlegen, während ber Reich & bahnTurn - und Sportverein Mannheim Narer Sieger bei ben Rundgewichtsriegen wurde. Dant gebührt ber Kreisleitung und ben unermublich tätigen Rampfrichtern.

Die Giegerlifte

Gemischiffe
Gemischiffe Rechmeister A. Seepdam, IRS Obriadamgewicht: Areismeister A. Seepdam, IRS Obriadem, 455 Plund: L. M. Meder. Sys Schwestwern,
433: 3. Ieredam LuSS Obriadeim, 435. — Febergruist: Areismeister W. Kedmand. B.V. Medaron,
455 Plund: L. G. Hag. Germania Ziegeldaufen, 405.
3. D. Deimer. Syska 84 Mannbeim, 400. — Beichtgewicht: Areismeister V. Grod, 1842 Recharan, 520:
2. E. Meier. Syska 84 Mannbeim, 500. 3. C. Dinselbecter, M. Beindeim, 400. — Mittelsewicht: Areismeister D. Keliter, Syska 84 Mannbeim, 556; L. I.
Notmagel, Ell Recharan, 550: 3. C. Rolly, 1842
Recharan, 530. — Haldwernewicht: Areismeister D.
Frummer, Germania Ziegesbaufen, 550: 2. Anaby Vist
65 Mannbeim, 515: 3. A. Brunner, Germania Ziegelbaufen, 500. — Schwergewicht: Areismeister D. Reier.
Erseg, 84 Mannbeim, 655: 2. D. Mudolph Sist 65
Kannbeim, 480: 3. R. Nudy, Gige Sandbolen, 410.

Ringen: Baniamgewicht: Areismeister D. Udrig.

Mannbeim, 480; 3. A. Ruop, Gice Sanddofen, 410.

Ringen: Baniamgewickt: Kreidmeister C. Udria, ZuSPS Chierddeimt; 2. A. Auer, Kis Reifed, Kis Keifdach, Kis Keifd. Kis Bed Sadendurg; 2. K. Beitd. Spil Schweitingen; 3. H. Judi. Spille, Spille Keifder, Dirunner, UfzuR Heubendeim, S. Kista. Kista. Leidigewicht: Kreidmeister J. Eppel, Kis Keithe; 2. D. Trunner, UfzuR Heubendeim, Beitregewicht: Kreidmeister A. Beiter, Spille, Kis Mannbeim, 2. A. Teckert, KIS Sulibadi: 3. S. Kentert, USR S. Mannbeim, — Wittelgewicht: Kreismeister O. Dopf, Germania Robrdach; 2. K. Brunner, Germania Ziczeldmien; 3. d. Schopf, Germania Robrdach, — Schoffmeister Kreismeister Kodert Rupp, Ethe Sanddofen; 2. K. Burchardt, AC Beindeim, — Schwerzewicht: Kreismeister Hauph, Eiche Sanddofen; 2. K. Burchardt, AC Beindeim, — Schwerzewicht: Kreismeister Hauph, Eiche Sanddofen; 2. D. Rudoldh, Sifk S. Mannbeim.

Alterstlassen: Gewichteben: Leichigewicht: L. A. Darant, Ble Rectaran: L. B. Maier,
MInerstlassen: A. Ph. Abeldelm, Germania
Ziczeldausen. — Wittelgewicht: L. Ph. Grod, Holden
Bannbeim: L. G. Geel, MC Welnbeim: A. A. Leni,
Ble Rüferlat. — Echwergewicht: L. D. Stadt, ASB
Labenburg: L. B. Albrecht, Alusyd Mannbeim: A.
R. Dud, Ble Rectaran. — Reliciten-Riose: L. G.
Schiechte, Spilg, Si Mannbeim, L. D. Biertg, Spilg,
Si Kannbeim: B. Rathgeber, Iodg, 24 Mannbeim,
B. in a.c.m. Beitnamicht: L. P. Wieber, Siche Sand-

Ringen: Beidigwicht: 1. 2. Weber, Giche Canb bafen; 2. 8. Brecht, 26 Beibelberg. - Mittelgewint 1. R. Saffel, AC Beinbeim, — Schwergewickt: 1. 3. Beng, III heibelberg; 2. K. Hud, KfB Reckaron, 3. B. Ratbgeber, Spug, 84 Mannbeim.

Bugenb: Gewichtheben: Beichigew.: Rreisneifter E. Sorn, SpS Corisbeim; 2. A. Schnich, Ba-benia Toffenbeim; 3. A. Pfelffer, Doffenbeim, — Mittelgewickt: Arcionoffer W. Afinch, Bis S. Manne-beim; 2. J. Barth, Fortuna Ebingen; 3. B. Göbe, Gide Sandbofen. — Schwerzewickt: Arcionoffer V. Roich, Tunt SpS Malich; 2. d. Möbler Bis Si Wann-beim; 3. G. Aremer, Babenia Coffenbeim.

Ringen:! Bantamgewicht: Areismeifter R. Ririd. Bilus Heubendeim; 2. M. Nitter, PfA 86 Mannheim; 3. D. Müller, Bis 85 Mannheim; 3. D. Müller, Bis 85 Mannheim; — Webergewickstreisweiter A. Saffer, Cicke Sandholen; 2. M. Ederte, Frist gewickst. R. Wüller, Sullbach – Priot gewickt: Arcismeitter A. Schwad, ASS Artifi; 2. D. gewicht: Areismeister A. Schwad, ASK Artich: 2 d. Bruk, Feubenheimt 3. h. Bentlinger, Keubenbeim. Weiterzgewicht: Areismeister E. Aobenbeim. Betregewicht: Archaeister E. Aobenbeim: 3. v. Chenwälder, A. Weinbeim. Wittelgewicht: Archaeister B. Widsand, AST Sulpdach: 2. B. Chy, Ciche Candbofen: 3. d. Kadel, Ton Cheristeim. — halbidwergewicht: Areismeister J. Wuth, Ton Cherobeim: 2. W. Dug, Bleaelbauien. — Schwergewicht: W. Roich, Ble Wallch, 2. d. Wedler, Ble B. Mannheim: 3. F. Brecht, Fortung Eddingen.

Sch kler: Leichtgewickt: 1. E. Ebrie, Giche Sandhofen; 2. D. Rupp, Ciche Sandbofen; 3. G. Bieland,
Ciche Sandbofen. — Wittelgewickt: 1. L. Weber, Ciche
Sandbofen: 2. W. Deckmann, Gendendein; 3. D. Siefert, Ciche Sandbofen. — Schwerzenwickt: 1. R. Saas,
Ciche Sandbofen: 2. R. Beidel, Ciche Sandbofen; 3.
C. Schweiger, Ciche Sandbofen.

Rafentraftfport (Dreifampf): Bebergewicht: Reismefter R. Bunic, RTuSB Mannheim; 2. A. Münd, Bin & Mannheim; 3. L. Ibrig, UC Bein-beim. – Leichtgewicht: Areismeister E. Benber, SpBg. 84 Mannheim; 2. E. Rich, To Deibelberg; 3. E. Ludicher, Obrigheim. — Mittelgewicht: Areismeilter A. derfiein, Spusa, 84 Mannheim; 2 W. Seiet, 238 Obrigheim: 3. C. Hobl. Germania Rohrbach. — Edwergewicht: Areismeilter W. Minner, ASB Sabenburg. — Altere 8 fla if en Leickitzewicht: 1. A. harant, 18f2 Accarant. — Schwergewicht: 1. M. Horecht, M. 205 Mannheim.

Taugieben: Bis 900 Blumb: 1. Steger MSS Labenburg: 2. SfZuR Beubenbeim. — Ueber 900 Blumb: 1. Steger MSS Labenburg: 2, MSS Laben-

Nunbgewichtriegen: 1. Stoger Reichsbabn-Zurn- und Sportverein Mannheim; 2. ASB Laben-

fluber vor Bonnet

Branbenburge Behntampfer am Start

In Bertin führten Branbenburgs Bebn. tampfer ihre erften funf liebungen am Conntag im Milang-Stadton burch, Aon ben I Gemeldeien iraten 26 an, u. a. fehlte Erich Begner (Schöneberger DSC). Eberle (BSC) gab infolge einer beim 400-Meter-Lauf erlittenen Sehnenzerrung auf, Lemberle schied nach ben 100 Meter aus, der Allianz-Mann Stührt nach bem Britfbrung, hu ber (BSC) liegt mit 3374 Kunten flor an der Spipe vor Baumet (Quidmatienspartifule) (2223) und Bonnet (Luftwaffensportschule) (3233) und Dobne (DSC) (3229). Die Lestrungen in ben Läufen und im Weltspringen litten unter ber weichen Bahn. Die letten fünf Uebungen werden am tommenben Sonntag im Allians-Stabion ausgetragen.

Deutscher Ruberfieg in Burich

Einen schönen Erfolg feierte ber Ludwigs-hafener RB am Sonntag bei ber Buricher Ru-ber-Regatta. Er gewann ben Sentoren-Bierer in 8:20 gegen ben Deutschen RB Burich.

Hellas Magdeburg schafft 1288,3 Puntte

Wei dem Alubsamps um die deutsche Bereinsmelsterichaft im Schwimmen am Bochenende in Magdeburg ichaffte Hellas im Kamps gegen seinen Lotatrivalen Magdeburg 96 1286.3 Guntte, mabrend ber alte Meifter DISB 96 nur 1225,1 Buntte erreichte.

Balke immer beffer

Die weftfälifden Gdwimm-Meifterichaften gaben unferem jungen Retordmann Joachim gaben umjerem jungen Retordmann Joachim Balle Gelegenbeit, seine bervorragende Korm erneut unter Beweis zu ftellen. Der Dortmunder gewann die 200 Meier Bruft in ber neuen Europa - Bestzelt von 2:44.2 Minuten, Leo Esser war das Kunstspringen nicht zu nehmen, Simon gewann die 100 Meter-Kücken in 1:12.6 Minuten, Anneliese Bingel wurde Meisterin im Turmspringen.

Feyenoord Sollands Fußballmeifter

Die Entscheidung im hollandischen Fußball fiel am Sonntag im Spiel Fepenoord gegen Be Quid, Fepenoord tonnte ben Rampf Inapp mit 3:2 fiegreich gestalten und bolte fich bamit gum britten Male ben Titel eines hollanbifchen Suffballmeifters.

Unsere schönen Freiluft-Gaststätten

Garten- und Terrassen Restaurant "Rennwiese

Genüßreiche Sommerabende

Pfisterer u. Münchener Löwenbräu

Palait-Kaffee "Rheingold"

Schmidt's Gaststätte

Wein / Kaffee / Bier K 2, 18 (Ring)

Garten-Konzert

In allen Gaststätten

auf der Terrasse des

Auswahlreiche, preiswerte Küche

Täglich Künstler-Konzert

Inhaber: Val. Ding - Fernruf 43406 Erstklassige Weine - Münchener und Mannheimer Biere - Prima Kaffee und

Kuchen - Gute Küche zu zeitgem. Preisen



Siechen-**Bierstube**

Bahnhof-Hotel National mit GARTEN-TERRASSE



mit Aussichtsterrasse am Kaiserring

Unsere Oasen der Erfrischung

Seit Bochen icon muffen wir nun Tag für Connenbachern ihren Gaften im Freien Beohne ihr entrinnen zu tonnen; vergehen lassen, ohne ihr entrinnen zu tonnen; vergessen find die Tage des Bindsabenregens, der unsere sommerlichen Traume beinade in unendliche Jerne zu rücken schien, denn die Junisonne bringt und des Guten salt zuwiel. So find nun einmal die Wenschen! Wenn wir des Morgens auslichen, gebt unser erfter Bick zum Fenster hinaus und wir find ben bern beer Beckt ein gestellen. erittiagenber Regenguß etwas Abtühlung brachte.

In Diefen Tagen nehmen wir noch öfter als fonst beit Taschenkalender zur Sand und zählen bie Tage, die uns noch vom Ursand trennen; wir freuen uns auf die Zeit, in der der Drei-klang "Urland — Sonne — Wasser" zu einem alljährlich sind wiederholenden herrlichen Erlebnis wird, von dem wir das Jahr über zeh-

Aber, warum benn in bie Ferne ichweisen, wenn bas Gute liegt fo nah? Wir baben ja auch in unferer Großflabt Gelegenheit, in Gulle

Db es nun richtige Gartenlofale mit icho-nen Grunflächen und reichem Boumbefiand find, die wir mehr in ber Rabe ber Part-anlagen und an ber Peripherie ber Stadt finben, ober ob es die gepflegten, freundlichen wieder ein zielftrebenber Baftpatten find, die es fich angelegen fein laf- bas Gartenlofal hat dich fen, burch Aufftellen von Blumenwänden und es bald wieder besuchen.

quemlichteit und Erfrischung ju spenden, spielt bier eine uniergeordnete Rolle. Beide Arten bon Freilusigasistätten haben ihre besonderen Botzüge und Reize. Die hauptsache ist, wir retten unsere schlassen Körper mit wenigen Schritten in ben Schatten auf bequeme Stuble und - was vielleicht bas Bichtigfte ift, an einen "nag-fpendenden" Tifch. Go einlabend find biefe sommerlichen Losale, bag bu ihnen sind diese sommerlichen Lofale, daß du ihnen ichlecht widerstehen sannst, wenn dir die "Transpiration" — bitte, immer vornehm — zu sedr zu schaffen macht, wenn die Junge mehr und mehr am Gaumen kleben will. Sei es während der Mittagspause, in der du eiligen Schrittes daran vorüber streben willt, sei es am Abend, wenn du "mit balber Krait" durch die Strasen der Linadrate schlenderst. oder sei es zu irgend einer anderen Tageszeit, in der wichtige Geschäfte rusen, ein paar Minuten Atempause bei deinem Liedlingsgetränk, oder einem Eis — je nach Temperament, werden die eine wahre Erholung sein.

wird in unserer Größladt Gelegenheit, in Hille und Fülle sogen, und vor der Sonnen und Sommerdibe zu schüpen. Gewiß, immer nur vorübergehend, aber es ist seis wieder der Wasselle wieder der Beiz des Neuen, weil es gerade etwas Neues zu seden gibt. — Ich dense an unsere Freiligfastikatien, an denen Mannheim ja so reich ist und für die auch die Voranssehungen, nämlich breite Straßen und Gehltelge, det uns oft verweillenden der Gerendung wiedelnden Verlieder gegeben sind, als in anderen Städten.

De es nun richtige Gartenlosale mit schöen Verlieden über des Großladten und reichem Baumbestand sind, die wir mehr in der Rähe der Karle.

hetr Ober, gabien! — und bu ichwimmit felbst wieder mit im großen Strom, bist felbst wieder ein zielstrebenber bastenber Burger — bas Gartenlofal hat dich erfrischt — bu folltest

M 7, 12a am Kalserring

Angenehmer Aufenthalt Im Vorgarten



Café Odeon

Schöner Eck-Garten am Tattersall-Kalserring

TAGLICH KUNSTLER-KONZERT Vielerlei Els-Spezialitäten

Besuchen Sie den schönen

Malepartuso 7, 27 Garten Gute, gepflegte, preiswerte Küche

CENTRAL-HOTEL

am Kaiserring - Tattersall Mit schöner GARTEN-TERRASSE

Das Konditorel-Kaffee Wellenreuther einen besonders angenehmen Aufent

bietet in seinem prachtvollen sommergarten Erstklassige Eis-Spezialitären und Eis-Getränke --

mar, (pielte in Friedrichspark-Restaurant

Kinzingerhof N 7, 8

liegt thre Zeitung das

hakenkreuzbanner

nnheim). 3 (10th)

tter, ber in fei essen Eintritt frei) — Eigene Kor

bas Rationold Konzerte und Parkfeste

Konzerte und Parkfeste

s jeht ein Tragif for Abonnenten heler Eintritt Ruhigner u. Koubfreier Auferthalt Mannbeim essen Eintritt frei) - Eigene Konditorei Konzerte und Parkfeste

Waldrestaurant "Rarlstern" Raterialerion-d

Beliebiester Ausslugsort Mannheims

Restaurant Jägerlust-Deh

Friesenheimer Inset Fernsprecher 510 46

Spezialităt: Frische Rheinfische Zu erreichen mit Linie 10 und 20 (Endstation)

Minolität zwifcher bat ber Arajtwag

gebrueren Auffch Ret ber Laberau Mordbaden und bezegen. Dabei babilche Wirticha Biiterfernverfebr out, ja fogar bie

ren 1935 wurde tenungefielle nur borf und Sannor

Co jeint es fid fchaft auf allen (erfüllt. Daß bies erfannt wirb, ben

Daju tommt n

ber Luftverbindus norbbabifden Qui

im Reich wenig f

badifchen Gebiete

ben", bann benfi

nordlichen Teil bi und aber Taufent

Weltgeltung ihrer bas wird vielfach notwentig, baff in

pegeigt wirb, bafe raum innerhalb

fcaft noch lange i

Steigender

Die bon ber Je beim RRB feit

im Großbanbel be

durch Gemelnschaf

Roften bes Girobt mbunng bei ibrei

fonnte, jehoch i erbebung der For

Gruppen auf sur bormiegenb bes

liden Melaufsich

moglich, einen ti

on allen unter bandela wie Aus

hober als bie bes Umfantunabme of

Teil gerade ben iber 10 Brogent

Mene Sandw

Dem bemarten

Mannheim und der Wirt-

schaftsraum Nordbaden

Die glückliche Lage zwischen Neckar und Rhein begünstigte die industrielle Entwicklung

Wenn ber Frembe nach Mannheim tommt, fo entbeeft er nicht gleich, daß er fich im Bergen eines Birtichaftsgebietes befindet, bem bas Land Baben einen Großteil, feiner Birtichaftsfraft verdantt. Zahlreiche Garten und Grinnanlagen, saubere Strafen und Plage, ein lebhafter Berfehr und frohgelaunte Menichen - bies alles gibt ber "lebendigen Stadt" nach außen bin bas Geprage. Und wie bat fich ber außen hin das Geprage. Und wie hat sich der Fremde Mannheim vorstellt, wenn er draugen etwas von der "Industriestadt" und "Birtlichastsmetropole" hörte? Bir wissen um die Borstellungen, die man draußen von Mannheim — zu Unrecht — hat, wir wissen aber auch, daß es nur eines einmaligen Besuches bedarf, um falsche Meinungen zu rewisseren. Der Mannheimer weiß, bag feine Baterftadt viel zu wenig getannt wird, er weiß aber auch, bag fein "Mannem" bie Stadt fleißiger Sanbe, ichaffenber und icopferifder Taitrait ift, die gang Kordbaben irgendwie beeinfluft. Der Mannheimer weiß weiter, daß auf der gangen Welt Dinge im Gebrauch find, die Zeugnis bon ber Wirtschaftstraft Kordbabens ablegen und ben guten Ruf Babene und ba-mit bes Deutschen Reiches festigen belfen. Diefe letten Tatfachen muß man vorausichiden, wenn man ber nordbabischen Birtichaft gerecht wer-ben will; benn so wie Karlerube die Landes-bauptstadt und gleichzeitig in politischer Bezie-bung das Berg bes Landes ift und in großen Bugen fulturelles Gut und politifches Sanbeln in alle Eden und Enden bes "babifchen Stiefele" ftrablt, fo ftrablt bas norbbabifche Birtchaftegebiet mit feinem Mittelpunft Mannheim gegenüber allen anderen badischen Birtschaftszentren den Grofiteil der Birtschaftsenergien aus. Für diese glussiche Zweiteilung sind ichon bon Natur aus die Bedingungen geschaften: Bährend die Landeshauptstadt in jeber Begiehung burch ihre gunftige Lage Teichte Gicht ins Land und baburch vielfaltige Erleichterung für ihre Aufgaben - Landeshauptftabt ju fein - bat, tonnte Mannbeim als Birtichaftemetropole Gubweftbeutsch-lande teine gunftigere Lage haben, ale an bem Bufammenfluß bon Rhein und Redar, Daburch find bie überaus gunftigen Borausfegungen fur eine große Rord-Gud- und Dft-Beftverbinbung geschaffen, ohne die sich feine Wirtschaft entwickeln und erhalten fann. Und das fann man wohl fagen: Mannheims Wirtschaft und mit ihr die Wirtschaft Nordbadens hat sich so entwidelt, baß es faft feinen Induftriegweig gibt, ber nicht in Morbbaben vertreten ift, angefangen bei ber Metallindufirie bis gur mischen Industrie. Dabei fehlt die für den Birtschaftsablauf oft gesährliche Spezialindustrie, wie fie beispielsweise Pforzheim auf-

Fülle ber Erzeugniffe

Bie vielgestaltig Rorbbabene Birtichaft und Induftrie ift, fann man am beften barftellen, wenn man ihre Erzeugniffe in Beziehung jum täglichen Leben bringt. Junachft geben wir faft auf Schritt und Tritt auf Mannheimer Erzeugniffen. Die Strafenbahn bezieht ihr Material aus ben Steinbruchen im Redarund Maintal, sowie ber Bergstraße und aus ben Zementwerten bei Beibelberg. Bei ber Kanalisation sinden die Steinzeugrohre Friedrichsselds ausgedehnte Berwendung.

Und wenn wir auf ber Strafe geben, fo treten wir buchftablich bas mit Gugen, mas flei-fige Arbeiter in Mannheim ichufen: Die Unlerflurbobranten ber Bafferleitungen. Drabtgeflechte an ben Gartenumgannungen werben genau fo in Mannheim bergeftellt, wie ein Teil ber unterirbifden Robel und eleftriichen Anlagen. Unjählig find die Maschinen und Apparate, die der bilse bes schafsenden Menschen dienen und in Nordbaden tonstruiert und entstanden sind. Auf der ganzen Welt sind landwirtschaftliche Moschinen, Kran- und Ber-ladeanlagen in Tatigkeit, die dem Ramen Mannheim jur Chre gereichen. Dier ift bie



Ein Ausschnitt aus dem Mannheimer Hafen

Geburtsfratte bes Automobils, fein Bunber, wenn auch die Automobilinduftrie maggebenb an ber Birtichaft ber lebenbigen Ctabt beteiligt ift. 280 Diefel- ober elettrifche Motoren laufen, wird man nicht selten wiederum auf ben Ramen Mannheim sobien. Die Aunstieiben- und berwandte Industrie, die in großen Mengen Zellstoff benötigt, bezieht einen Großeteil dieses Rohstoffes ebenfalls aus der nordbadischen Wirtschaftsmetropole. So könnte man bie Lifte ber nordbabifchen Erzeugniffe ins Unendliche fteigern, es feien beshalb nur noch

bie wichtigften Zweige genannt.
Der Mafchinen., Apparate- und Fahrzeugbau ift mit Armaturen, Mafchinen fur Mubleninduftrie, Baggons, Brauereiund Rellereimafchinen, Eifenbahnmaterialien, Beitzeigel, Buchdruchnaschinen, Bertzeuge und Bertzeugengichnen in Nordbaden heimisch. Aus der demischen Industrie geben Teerprodufte, Düngemittel, Lade und Farben, Arzneimittel und Zündhölzer in alle Welt. Textiindustrie und Besteidungsgewerde-find vertreindustrie und Besteidungsgewerde-find vertreten burch Geilfabriten, Rorfettfabrifen und Butefpinnerei, Jahfreiche Buchbrudereien, Rartonagenfabrifen und eine ber großten beutiden Zapetenfabriten vertreten Die Bapierinduftrie unb

bas Bervielfältigungsgewerbe. Die Leber- mi Schubinduftrie fehlt ebensowenig, wie bi Gummi- und Belluloidwarenfabritation. Cap und Fournierwerte, Fabrifen für Solgbant Dobel ufw. unterftreichen bie Bebeutung bolgverarbeitenben Induftrie. Befonbere b faltig ift bie Rabrunge- und Genugmittelinb ftrie in Rordbaden vertreten. Grogmube und gablreiche mittlere und fleinere Dube find im Betrieb. Bon ber Zuderinduftrie le bie Bevölferung ganger Ortichaften. Maly briten, Grofbrauereien, mittlere und flein Brauereien, Teigwarensabriten, Margari with Oelfabrit erganzen die Lifte biefes 3b bustriezweiges. Die umfangreiche Jigarm und Tabakindustrie muß besonders hervorgeb ben werden. Es ist selbstwerständlich, be manche Industriezweige ihre Entstehung bionders günstigen Berhältniffen in der Lamidast verdanken. Abgesehen von der Industrie ber Steine und Erben, Die nur ba bluben fan wo bie geologischen Boraussehungen vorb den find, forberte bas milbe Affina Nords bens ben Tabat-, Gemisse- und Obstandan. I Tabatindustrie, wie auch die Konservenindust fanden so glückliche Boraussehungen für

Mordbadens

Bieht man Bergleiche gwifden bem babifden Gejamtumfan und bem in Rorbbaben, fo ergibt fich obne weiteres, in welch bobem Dage Rorbbaben ein enticheibenber Gattor innerhalb

Beifpielemeife entfallen rund 76 Progent bes babifchen Gesamtumfates in ber Leber- und Linoleum-Industrie, je rund 55 Brogent ber elettrotechnischen Industrie-, bes Maichinen-, Apparate- und Fahrzeugbaues und ber Rah-rungs- und Genugmittelinduftrie, weiter über 50 Prozent bes babischen Gesamtumsates in ber Industrie ber Steine und Erben, rund 48 Prozent im Bapier- und Bervielsältigungsgewerbe und nabezu 47 Prozent in ber demlichen Industrie auf Nordbaden mit seinem Wirtdaftemittelpuntt Mannheim. Ge ift beebatb fein Bunber, wenn ber bebeutenbe Anteil Rorbbabene an ber Induftricalifferung bes gangen ganbes auch in ber Steuertraft feinen Musbrud finbet.

Leiber liegen neuere Zahlen nicht vor, fo bag auf bas Jahr 1929 gurudgegriffen werben muß. Damale wurde ermittelt, daß ber engere Birt-ichafteraum Mannheime (Areis Mannheim) im Berhaltnie ju Gesamtbaben ju jeber ber-anlagten Reichsmart rund 28 Bf. Steuer bei-

Bon allen in Baben in ber Gruppe "Inbu-firie und handwert" beschäftigten Bersonen find allein rund ein Drittel in Rordbaben tatig. Berudfichtigt man babei nur bie Betriebe mit über 20 Arbeitern, bann tommt man gu ber Teftfiellung, daß jeber bierte Induftrie-arbeiter Babens in einem Mann-heimer Betrieb beichäftigt ift.

Die Attiengefellichaften

Ale letter Beweis für bie Bebeutung Norbbabens als Wirtichaftsgebiet sei hier noch bas Berhältnis ber Aftiengesellichaften zu benen in gang Baben angeführt. Ueber 52 Prozent bes gesamten babischen Aftienkapitals, nämlich 292 Millionen Reichsmart, entsielen im Jahre 1935 auf Rordbaben. Allein in Mannbeim find 86 Aftiengefellichaften mit einem Geamtfapital bon 205 Millionen Reichemart anaffig. Dabei ift noch bemertenswert, bag bei om Aftiengesellichaften, die über funs Millionen RM Aftienkapital verzeichnen, Mannheim nit 47 Brogent Anteil besonders ftart hervor-

Die verkehrspolitische Bedeutung

Es ift flar, bag bie vertehrepolitifche Bebeutung immer ber wirtichaftlichen angepaßt fein muß, wenn anbere nicht Rudichlage nach ber einen ober anberen Geite verzeichnet werben

Steuerkraft

nordbabifden Birtichaft an, fo tann man i gleichzeitig in verfebrepolitischer Beziehung i einen ber wichtigften Anotenpunfte im D Beft- und Rord-Gub-Berfehr bezeichnen.

Safenverteht

Bufammen mit Qubmigehafen verfügt Mambeim über ein Safengebiet, beffen Gefamme febr 1934 Roln um bas breifache, Franffurt m Main um bas breieinhalbfache und Main; m Wain um das dreieingalbjade und Main ibas viereinfalbfache übertraf und an zweit Tielle hinter Duisburg-Ruhrort stand. Wien man die Menge des Güterumschlages des hien Mannheim-Ludwigsbasen im Jahre 18 in Rheinfahne von je 1000 Tonnen Fassund vermögen versaden, so ergabe dies den fin lichen Schleppzug von rund 8800 Kähnen. einer Reibe hintereinanberliegend wurden bu Rahne nicht weniger als rund 620 Rilome Uferlange benötigen.

Gifenbahngüterverfehr

Auch im Gisenbahn-Güterverfehr bruck Mannheim feine Bergleiche zu schenen. In Mannheimer Rangierbahnhof besitht Korsen-ben binter Hamm i. Bests, ben zweitgröße Deutschlands, ber täglich ca. 6000 Güterwein absertigt. Diese in einem Zuge zusammung-stellt — Länge ber Bagens mit 7,70 Meter serechnet - ergabe mit bem entiprechenben im-ichenraum von Bagen ju Bagen einen Gutjug von rund 35 Kilometer Lange, was inmp ber Entfernung Mannheim-Rarlerube et-

Babrend Frantfurt a. M. 2,5 Millionen Ion nen, Breslau 3 Millionen Tonnen, Munches 4,5 Millionen Tonnen und Leipzig 4,8 Millio nen Tonnen im Gifenbabngüterverlete un feste, betrug biefer in Mannheim-Ludwig bafen 1934 6,3 Millionen Tonnen und bam fast die Balfte bes Gesamwertehrs von Berlu Um biefe Menge auf einmal abgufahren, bren nicht weniger als 315 000 Guterwagen ! einer burchichnittlichen Babefahigfeit von Tonnen notwendig. Diefe Bagen wiedenn jufammengenommen ergaben einen Bug w ber Lange bes halben Erdumfanges.

In ben Berfehregiffern find nur bie 3th-ten für Mannheim baw. Mannheim-Bubwighaben wiedergegeben, ba es eine Statiftit uber ben Gifenbahngutervertehr in Nordbaden nich

Der Rraftwagengüterfernverfehr

Rach ber Reuordnung im Gitervertehr und ber Ausschaltung ber früher febr ichablichen

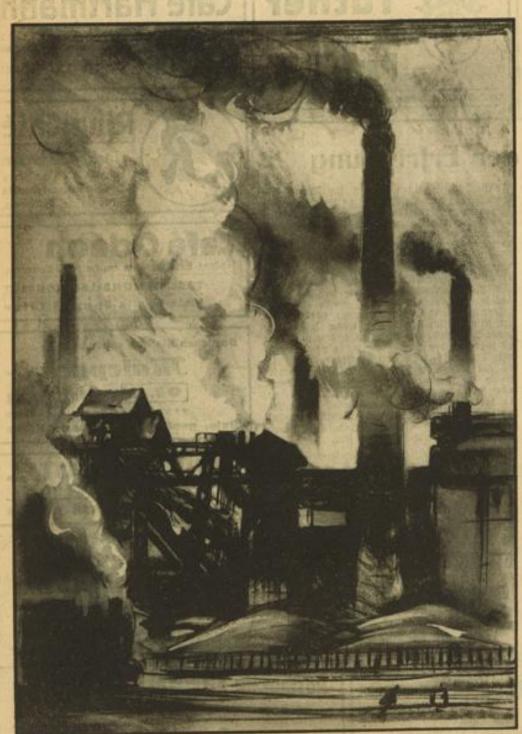
Boffermaren — in biefen Tagen weiden — werber gen und auch für emifibren, In wer ferbandivert mit Maifige Sandwert firie und Sandel wett in diefem ! Modelinduftrie un den, so tverben di fein. Die Herreni bereiten auch ein vor, ebenso soller seiche Marte erhal

Frankfur

Effektenbi erzinst. Werte 2 Hyp. Lion.
Hyp. Gdefr.
Liqu.
Hyp. Gdefr.
Liqu.
Hyp. Gdefr.
Hyp. Gdefr.
5-9
12-13

Boder -Liqu rattwk Mhm. Akt.-Obl. v. 26 ef Ast. Obl. v. 25 ein Main-Donas23 r Stables Obl. v. 27 M Farbesind. v. 25 I sak amort Innere to 863 v. 09 sterr Goldrente r Bagdad I sam St Goldrente Industrie-Aktion

Accompletoren 20 Acc. Gebr Aschaffler, Zellstoff Hest Motor - Werke 16 But, Liebt u. Kraft



Symbol des Worktages Ze Rauchende Schlote und dröhnende Maschinen sind auch in Mannbeim besmusch. Zeichn.: Edgar John

29. Juni 1938

Die Beber- m brifation. Gas

für holzbaun

benugmittelinb

baften. Mais re und fleim

reiche Bigarre bers hervorgen erständlich, Entfichung. in ber La n in der La

ba blitben fan

Rlima Rorbi

Obftanbau, enferveninbuit

hungen für

m als Berg b

o fann man a

r Begiebung :

punfte im D

n verfügt Mamerien Gesamme. De, Frantfurt m

und Main; m und an groette rt ftand. Wür-fchlages bes he

im Jahre 19 bies ben fün 800 Rähnen. nd tourben bit

620 Rilomm

bertebr braut

ge gufammene. i 7,70 Meterge-prechenden 3mi-

nen einen Gutt-ange, was frapp -Karlsruhe ent-

Millionen Zon

onnen, Mincher ipsig 4,8 Millio inheim-Lubwige nnen und dam ebre bon Berlin abzufahren, we Guterwagen mi

ähigfeit von 3

einen Bug bet anges.

d nur die 3ab inheim-Ludwig-ne Statiftit über

ju icheuen. befitt Rorme en sweitgrößen 1000 Güterwint

bezeichnen.

Großmühl Meinere Dubl derinduftrie fe

Ribalität gwifchen Kraftverfebr und Gifenbahn bat ber Araftwagengüterfernvertebr einen ungebeueren Auffchwung genommen. Reg ber Laberaumverieilungsstellen wurde für Rordbaben und die Bjalg Mann heim einstegen. Dabei zeigte es sich, daß das nordbabische Wirschaftsgediet in Bezug auf den Güterfernversehr bedeutende Städte wie Bremen, Leipzig, Frankfurt a. M., München, Stuttdart, ja sogar die Reichshaupsstadt Berlin, weit hinter sich ließ. In den ersten dreiviertel Iahren 1935 wurde Mannheim als Laberaumvertellungsstelle nur noch von Hamburg. Düsseldsprift und Hannover übertroffen. Es fant somit nuter 35 erfasten deutschen Laderaumvertellungsstellen mit 7680 abgesertigten Laderaumvertellungsstellen mit 7680 abgesertigten Lastzügen an vierter Stelle im Reich. den ber Laberaumverteilungoftellen wurde für an vierter Stelle im Reich.

So zeigt es sich, daß die nordbadtiche Wirt-schaft auf allen Gedieten wichtige Funktionen erfult. Daß dies an maßgebender Stelle an-erfannt wird, beweift der Anschluß Kordbadens an die Straßen des Führers. Tadurch hat es die Möglichtett, seine Erzeugnisse über diese mobernften Bertebrewege in Die Ferne gu brin-

gen. Dazu tommt noch die ftandige Berbefferung bet Luftverbindung mit ber Belt über ben norbbabifchen Lufthafen Mannheim Beidelberg-

Im Gesamten betrachtet, weiß man braugen im Reich wenig fiber die Bedeutung des nord-babifchen Gebietes. Dürt man braugen "Baben", bann benft man nicht mit Unrecht an einen ichonen beutiden Gan. Aber bag im einen ichonen deutschen Gan. Aber daß im nördlichen Teil diese schönen Gaues Tausende und aber Tausende schöffende Menschen für die Weltgestung ihrer deutschen Heinat idig sind, das wird vielsuch gang übersehen. Es ift darum notwendig, daß immer wieder die Tatsache aufgezeigt wird, daß der nordbadische Wirtschaftstum innerhalb der badischen Wirtschaft an erter Stelle und innerhalb der deutschen Wirtschaft voch lange nicht an leiter Italie keht fchaft noch lange nicht an leiter Stelle fteht.

Wilhelm Ratzel.

Steigender Großhandelsumsatz

Die von der Forfchungefielle für ben Sambel bein RRM feit einigen Jahren durchgeführte Berichterstattung über die Umfabentwicklung im Großbandel beidrantie fich auf nur wenige im Großbandel beidtänfie sich auf eur wenise Geldäsiszweige. Durch die Beftrebungen oer Birtidasiögruppe Groß, Ein und Ausfuhrhaubel, den Beitgliedern ibrer Fachgruppen durch Gemeinichatiskanistisen über Umlähe und Kolten des Großbandels eine wirtsame Untergigung dei ibrer Geschäftsführung zu geden, sennte jedoch inzwischen die Fragebogenstebtung der Forkdungskieste von dieder seben Gruppen auf jundcht 16 Großbandelszweige, vorwiegend des Absahgroßbandels, erweitert wechen, Andelsen in es als Kolge der erfläte weiden. Indessen in es als Folge der erflärliden Anfaufsschwierigteiten del den neu unterluchten Großbandelszweigen zur Zeit erft möglich, einen Ueberdlich über die Umsabentwicklung im is Biertelbabr 1936 zu geben.

In allen untersuchen Josepan des Groß-bandels mie Ausnahme des Tuchgroßbandels lacen die Unide des erfen Bierteliabres 1936 böber als die des erfen Duartals 1935. Diese Umiabzunahme ging in vielen, und zwar zum Ten gerade den wichtigeren Geschäftszweigen über 11) Prozent binaus.

Rene Sandwerts-Gategeichen tommen

Tem bemarten Borbilbe bes Glitegeichene für Positierwaren — besten Bebingungen übrigens in diesen Zagen noch berschärft und erweitert werden — werden bald andere Sandwerte solwerden — werden dald andere handwerfe solgen und auch für ibre Erzengnisse Gütemarten einsildren. In wenigen Woden wird das Tischleidendebwerf mit einem solden Zeichen der die Kauserschaft treten, das Zeugnis für eine erktstälfige Handwerfsarbeit ilt. Auch Mödelinduftle und dandel baden sich dem Tischlerbandwett in diesem Betreben angeichlossen, Sind auch die Bedingungen für die Wertarbeit in Modelindustrie und Tischerbandwert die gleichen, so werden die Kiltezeichen doch verscheiden sein. Die gertenschneider und die Kordmacher dereiten auch ein Eliczeichen für ibre Arbeiten das, edenso sollen nachtlose Kupsersesses eine seiche Warte erhalten.

Umsatz erhöht, Auftragsbestand befriedigend

Das Stahlwerk Mannheim AG in Mannheim-Rheinau im Jahre 1935

gungen ericbeinen erbobt mit 8,14 (0,06) Min. RM.

Tie oon, in der 1.04 Mill. AM Attienkapital bertreten woren, genehmigte den bereits defannten Adfolin für 1935, der mit einem Getwinn von 65 850 AM obschieht, durch den der Berluftvortrag von 62 714 AM getilgt wird, sowie die vorgeschlagene Sahunasanderung detr. Berghtung an den UM, Mus dem UM find Die, D. v. Echleedeugge (Mann-deim) und Die, Oblitish Rippendam (Kantoelistals) gusgescheben, neu gewählt wurde Die, Nom (Dresdner Bant, Mannbeim). Der Verlauf des neuen Jahres konne als befriedigend bezeichnet werden.

Abichlus ohne Musiprache genehmigt Wieber gunftiges Ergebnis bei Deinrich Lang MG au erwarten

Tie ohl ber heinrich Lanz AG, Kiannbeim, genedmigte obne Aussprache den befannten Abligtuk für 1935 mit wieder in Vrosent Tisidende, wodom 8 Arosent in dar ausgeichättet und L Prosent an die Goldbeissendant abgeschrt werden. Der Vortheinde wied auf die dedeutenden Abisdreidungen den und erfärte, das man fünftlichte, folgen es der Getolum erfante, das man fünftlichte wieden in die Erintbettlich und Gedünde, die noch erderten, um die derundfülle und Gedünde, die noch erdericht in Buch sieden, weiter deradpuleiten. Die turmiskolika aus dem AR aussiseidenden E. Kantinann (Wannbeim, Generaldirester Tr. Ina. e. d. Aleinderte (Roodsbeing) und War h. Echnid (Verlin) wurden einstimmig wieder- und für den auslichebenden Komm. Kat Tr. Frant (Verlin) Tit. Ph. Frant (De-Bant Mannsbeim) dem AR zugewählt. Im laufenden Geschäftslader inngen eingereien, is das vieder ein glunfliges Erzageding sie erwarten sei, Bertrefen warge zugender Reichswart Allienfapital mit 3297 Stimmen.

Babifdje Affecurang-Gefellichaft 20 Mannheim

Die ool genedmigte den dereits befannten Abichlub für 1935, in dem in Anderracht der finner woch deskedenden Unslicherbeit hindeltlich der putlinktigen Gestaltung des Andiandsgricksted vom der Jahlung einer Diebende (t. E. & Prozent) Abiand genominien wied. Bor der Addianammung drackten wied Atliandre den Antrag ein, auf die Ziammaffien wieder 4 Prozent Diebende andjulchitten, letvie auf Abichlung der Angrundskrien und Prefettionen aller Normad. ber Borgugaaftien unb Befeitigung aller Borgugs-

recite. Rad eingebender Begründung blefer beiden Anträge beionie der AR-Gorfigeitde, das es toegen der burd Balutafchwantunden ebit, eintretenden Ber-tufte im Andfandageschäft nicht möglich sei, eine Did-bende andzuschlitten. Dem Antrag auf Abschaffung ber dende auszugödliten. Tem Anten auf Abehodium der Borzugsattien, sowie Beseitungung aller Borzugsrechte dume edenfall nicht, figtesgeden werden, da dies nur durch eine Stautenanderung derenderführt werden dume eine Klautenanderung derender derburt werden den der Klauten der deiter der und Betrinftrechnund gewen die Staumen der deiden Auflichten der eine Auflichten und Kufflichter aber eine limmig Entfallung erfelft. Bon den sapungsgemäh ausscheitenden Answeitellt. Bon den sapungsgemäh ausscheitenden Annaheim), Te. Sohrennier (Mannbeim) und Terefter Alders Geal Brangel (Dellbrenn) wenden Trefter Alders und Ernagel (Dellbrenn) wenden Trefter Alders und Ernagel (Dellbrenn) werten. Trefter Alders und Ernagel (Dellbrenn) werten. Ertefter Alders und Ernagel (Dellbrenn) werten. Eine Zuswahl erfolgte nicht, Tas faufende Geschältsiader derfaufe in norwalen Badwen, desender Schältsiader derfaufe und verzeichen. Im deutschen Geschält ihrene eine Jusadwe der Verdutten seitgebeat iperden, Gerircten waren 3194 Stimmen.

Schiffahris-Afferurang-Gefellichaft All Mantheim

Die ohl, in der 2746 Africa mit 10685 Stimmen bertreten waren, genedmigte einstimmig Hians, jowie Gewinn- und Bertustredmung für 1985. Die fanungsgemäß aussickeldendem AR-Ritglieder Tir. E. Kilder. Tr. E. hobenemier und Tir. Graf Studer v. Promget wurden die auf Tr. Lodenemier, der freiwistig aussiched, wiedergewählt, auf Antrag ichteden Tr. Leael (Manndeim) und Tr. E. E. Mayer (Manndeim) aus. Tas neue Geichäftstade verlaufe normal.

Berwendung ban Sperrguthaben gur Beichnung von 41/eprozentigen austoabaren Schananmeifungen bon 1936, gweite Folge

Ter Leiter ber Reichsließe für Dewsendewirtschaftung-dat einen Aunderlaß Ar. 28,36 b. 21.-11. 21 vom 25. Juni 1836 über die Serwendung von Overrgutbaden jur Zeichnung von US. doete Folge, derausgegeden, in welchen es inte logt beiet: Tie Reichstenserung degibt zur Durchführung der don ihr übernommeten Aufgaden 700 (800 (800 AR. 4)-propentige aussosdare Zehapanweitungen von 1935, welte Kolge, diervon ind 200 (800 000 AR. 4)-propentige aussosdare Zehapanweitungen von 1935, welte Kolge, diervon ind 200 (800 000 AR. 10-ertes in der Zeich dem 21. reftlichen 500 (800 000 AR. 10-erben in der Zeich dem 29. Juni des 14. Juni 1936 ihr dientlichen Zeichnung ausgelegt. Nach dem Zeichnungsangeber ist die die Ein-februng der Zehapanveifungen an den deutigen Dor-len alsbald nach idrem Ericheinen peraniaßt werden. jen alsbald nach ibrem Ericeinen berentagt werben. Zotveit Beträge and Sperrantdaben wach Richfingen 11,53 Abl. 1.3—12 und Wertpapiersperrantbaben jur Zeithanng Bervoenbung inden joden, die ich damit einverstanden, das dies Verflägung entsprechend den Richflümen 11,53 Abl. 1.3 und 4 ohne Richflicht auf dem Zeithunft des Erwerds der Sperraufdasen genedentschieden in Beithunft des Erwerds der Sperraufdasen genedentschieden in den Beithunft des Erwerds der Sperraufdasen genedentschieden in den Beithunft des Erwerds der Sperraufdasen geneden in den Beithunft des Erwerds der Sperraufdasen geneden in den bei der Beithunft der Geneden in den Beithunft der Geneden in den Beithunft der Geneden in der Geneden in der Beithunft der Geneden in der migungöfrei erfolgen.

Befte Lage am Bauftoffmartt

Um Bauftoffmartt baben fich bie Breife für Baubols jum Teil erbobt; baneben baben in einigen Grabten nuch bie Breife für Mauerfteine erwas angesogen, Bortlandgement toftete le 10 Tonnen frei floridenbe Mannbeim unverandert 387 RM, Sinterwauersteine je 1000 Still frei Bautelle Rarisrube-Mannbeim 28—30 AM, Stillentaft je 100 Kifo 2.00 bls 2.50 KM, Pupalps je 100 Kifo 2.00—2.30 KM, Dadistael, orišabi, Format, je 1000 Stal 60 bis 25 KM.

Ginbrud ber Anfunbigung einer Dividendenerbobung

erneut um 1/4 Prozent bober, Berein, Stabiwerfe ge-wannen 1/4, Riedner und hoofch je 1/4 Prozent.

Braunfobienwerte zeigten eber Schwöchneigung. So gaben Bublog gegen leste Rolls um 3. 3tie Genuhicheine um 11% und Eintracht um 1 Prozent nach. Am Kaliaftienwartt famen mangels Umiapes überbaupt feine Anfangsnotierungen zustande. In ber demischen Eruppe eröffneten Farben 14. Prozent baber mit 1880. Bei Elektronerten mehren Sieferreichte feine

Freundlicher Börsenwochenbeginn

Berliner Borje: Uffien freundlich, Renten ruhig

burger Zefiftoff (plus 1), Schultbeiß (plus 11/6) und Sibb. Zuder (gegen legter Rotig plus 23/7) ju beobachten. Lebbafte Umfape wurden in Ctavi-Minen
getätigt, bie auf Grund unbeftätigter Gerüchte wieder
eine bemnächt zu erwarjende Ansichattung, exneut
1 NN gewannen.

Am Rentenmartt bergeichneten Alibefip eine Erbo-lung um 10 Bf. auf 112.80, die Umfchuidungsanleibe war um 3/, Brogent auf 88% erholt. Industrieobilgationen gaben, fofern fie bariabet gebanbeit wurben, um 1/4-1/2 Projent noch.

um 1/4-1/4 Projent noch.
Blanfotagesgeld verteuerte fic auf 21/4-3 Projent.
Bon Baluta errechnete fic das Hund mit 12.47, der Tollar mit 2.481/4 eineut ichwächer.
Reich & ich uid du of order ung en: Ausg. It 1937er 101.12 C., 1938er 99.87 C., 1939er 99.75 C., 1940er 98.37 C., 1941er 98.75 Br., 1942er 97.25 C., 98 Br., 1943er 97.12 C., 1940er 98.12 Br., 1943er 96.87 C., 1940er 98.12 Br., 1942er 97.25 C., 1940er 98.37 C., 1943er 96.87 C., 1946er 96.75 C., 1948er 96.37 C. Biederaufbauanseider: 1944-45er 69.75 C., 1946-48er 70.25 Br.; 4 Projent Umsichuld-Verdand 88 C., 88.75 Br.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Jum Bochenschuß bediett die Borse die speundliche dalung det und erospnete weiter sest. Am
Chemicolaris 306 Harben unt 168% um % d'der,
später dis 169%, Scheibeankost unverändert 270,
Teutiche Erdel % Projent erdebt, Am Moniaannartt
ergaden sich dis auf Wannesmann, die % Projent verloren, durchweg Ausserdibungen. Bereinigte Stadiverst auf 98 (97%) erdebt, doch auf 111% (110%),
Kiedner auf 107% (105%), Tiese beiden Wärfte lagen
seboofter ihre Habrung regte dei den anderen Affiermärsten am Welnig Angedet sorderte die allgemeine
Kurskielarrung. So lagen Berforgungsvorrte durchweg
wieder freundlich, Gessure kunderte des durchweg
wieder freundlich, Gessure kundern erdebt, Auch gestiospoerte allgemein freundlicher, Balddel i Brotent,
Klooffendurger % Projent deschieft, In einze nen
fonnten Berichtwerte eine Kleinigkeit anzieden, auch
Dau- und Zementaltien seich deschigt, Weldden, auch
Dau- und Zementaltien seich deschieft, Beidsbautsen
kanthol lagen anlangs noch 3, Projent, Reichsbautsaustelle um & Projent leichter.

Am Montenwert kann die ehentells wieder and

Bau- und Zementaltien leicht befeltigt, Weldbeutscher Kantbol logen aufgangs nech 3/, Prozent, Reichsbaufsanteile um 1/2 Prozent leichter.

App Reniemmarkt siekten kill ebenfalls wieder größere Kachtragen ein. Altbeste um 0.20, Kommunalmichildung im 1/2 Prozent seiter. Auslandberenten odne Betwaung. Zert. Breußen-Tollar wurden beute wieder gedandelt, zunächt mit 67, dann mit 68, also i Prozent seiter. Auch im Berlaufe died die Börse freundlich, unter weiterer Siddenng des Kontanmarttel. Dier waren Aldstere spherung des Kontanmarttel. Dier waren Aldstere spherung des Kontanmarttel. Dier waren Aldstere spherung des Anstiemerte 981/2 (971/2), Deeled 1121/2 (1111/2) gegen die Ansangskann mit 103 (161/2/2), Berein. Etabluverte 981/2 (971/2), Deeled 1121/2 (1111/2) gegen die Ansangskann weit per hand nach körigen Kärsten logen in einer Reide von Kapieren noch mäßige Eteigerungen von der, So 3/8 Farben 169–1691/2 (1681/2), Teutsche Anseichen blieden sehr auf gedalten, 6 Brozent Breugen-Zollar-Bonds mit 661/2 gedandelt. Etablanteiben nur wenig verändert, Plandbeteis zeigten ein underändertes Bild, Frantfarter Dup. und Frantfurter Anseiche Bild, Frantfurter Dup. und Frantfurter Blindbeteis Bild, Prantfurter Dup. und Frantfurter Blindbeteis Bild, 1231/2 (1902), BZM 138 (137).
Zagedgeld auf den Ultime din etwos knapper auf 3 (21/4).

Metalle

Mmil. Breisfestjenng für Rupfer, Blei u. Bint Berlin, 29, Juni, RR ber 100 filo. Aubier: Lenb.: fierig: Juni, Juli, Mug. 47,25 n. Br. 47,25 G: Sept. 48 G: Cft. 48,75 G: Rob. 49,25 G. Bleit unverändert. Binf: unverändert.

Getreide

Rotterbamer Getreibe

Bollerdau, 29. Juni. (Andang.) Weizent Juli 4,67%, Sept. 4,72%, Rov. 4,72%, Jan. 4,72%, Mals: Juli 61%, Sept. 60%, Rov. 61, Jan. 61%.

Baumwolle

Bremer Baumwolle 10 remen, 29. Juni. Loco 14,79.

Märkte

Mannheimer Schlachtviehmartt vom 29. Juni Julibr: 51 Ochlen, 57 Bullen, 145 Rube, 109 Sar-len, 657 Ralber, 34 Schafe, 2507 Schweine, 19 Jiegen, Breifer Ochlen 42-45, 38-41; Bullen 40-43, 37 bis 39; Ribe 40-43, 36-39, 28-33, 20-25; Farin 42-44, 38-40; Ralber 62-68, 57-56, 38 bis 48; Schweine 57, 56, 55, 53, 51. Martiberlauf; Ochwech jugefeilt, Ralber langlam, Schweine mittel.

Frankfurter Effektenbörse

Festversinsi, Werte 27, 6, 23, 6, Dr. Reichanal, v. 1927 101, 62 101, Festverzinst, Werte 27, 6, 23, 6, Bagen wieberun

Bruserel Kleiniein 91,— 91,— 91,— Bremen-Besigh, Oel. 112,— 112,50
Brown Boveri Mhm.
Cement Heidelberg 141,— 141,37
Deutsche Erööl 126,— 118,50 121,— Deutsche Lisoleumw.
Dr. Steinzeuge F feld Durlacher Hol.
Bricht & Kraft 155,— 157,75
Entinger Union Gebr. Fahr AG 155,50 127,— 157,75
Entinger Union Gebr. Fahr AG 155,50 127,— 157,75
Entinger Union Gebr. Fahr AG 157,50 127,— 157,75
Entinger Union Gebr. Fahr AG 157,50 127,— 157,75
Entinger Union Gebr. Fahr AG 157,50 127,— 157,55
Entinger Union Gebr. Fahr AG 157,50 127,— 157,55
Entinger Union Gebr. 122,— 132,50
Geitzner-Karver 55,75 36,25
Hantwerke Pussen Hockniel AG Essen 127,50
Esse Berghau 60, Geoudlacheine 136,— 100,50 99,— Kali Chemie 136,— 100,37 107,75
Kaorr-Heilbronn 267,— 237,— 237,— Kener-Heilbronn 267,— 237,— 142,— Lahmerver Ludwiesh Aktlesbr. Labrarer Ladwiesh Aktleshr — 142,— do Walzenhie 102,—102,50 Metallersellschaft 136,50 137,78 Seed Boder - Lion 19,34 st.,35 (Rodkrattawk Mam. - Lied Akt. Ohl. v. 25 - - Brein Main Dodane 23 99,75 - Brein Main Dodane 23 99,75 - Park-a Bürzbr. Pirm. - Pfailz Mühlenwerke Pfailz Mühlenwerke Pfailz Mühlenwerke Pfailz Mühlenwerke Pfailz Mühlenwerke Pfailz Preihale Sperit Mez. - Pfailz Mühlenwerke Pfai

Jam Bochenbeginn woren einige Kauforders ber Bankentundischeft eingegangen. Da außerdem der bertalsmähige Börlendandel mit Samstagangedot angesichts der somntäglichen Unierdrechung meist glatt gestellt datten mit Rickfäufen anschloß lagen die Anfangsnotierungen meist über dem Zchus der leiten dobt der leiten Borte. Beworzugtes Interesse wonder fich dadei wieder einigen Spezialpapieren zu, die schon gegen Zchus der Tarrocche in geöherem Umsange gefaust wurden. Dierzu jahlt Bud, die erneut um 11., Brozent andogen, Am gleichen Martte waren auch Talmser um 11. Brozent gedestet. Das in der septen Woche für Moutanwerte bekundete Interesse bielt, wenn auch in mäßigen Umsange, am. Rheinstabt waren unter dem Sinner-Grünwinkel . 88,- 88,-

mit 168%. Bei Eteftrowerten wurden Eteftrolchfeften ernent 11% und Rbeog, bei benen ber Dividenbensabichlag zu berücklichtigen ift, ca. 1/2 Projent bober bewertet. Im übrigen waren mit auffalligen Beränderungen nur noch holymann (plus 1/4), Alchaffen-Laurabbre 22,8 21,87 21, Ehristelden Kraft

Rhein Blastr 185,— 130,—
Whein Statisterke 141,62 141,—
Rhein Wasti Kalkw. 135,—
Kiebt ck Mortan AG. 116,25

Virteerawerks 129,50 129,87
Sachtelben AG. Suchsenwerk

G 168,12 188,62
Suchsenwerk
Suchisben AG
129,87 129,87
Suchsideffurth Kall
188,75 183,75
Schubert & Salzer
181,75 182,—
Schubert & Salzer
100,50 186,—
Schubert & Salzer
Schubert & Salzer
100,50 180,—
Schubert & Salzer
110,50 112,37
Schubert & Salzer
110,50 112,37
Schubert & Ramsegar
115,—
113,50 111,
Sindberger Zeakhütte
175,50 75,25
100,50 109,50 Thur. Glas
115,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,—
187,

27.6. 29.6. 27. 6, 29. 6. Berliner Devisenkurse

	_
Oeld Brief Oeld ?	rief
27. Juni 29. Juni	i i
Accept. (Alex., Kairo) 1 8g. Pid. 12,760 12,780 12,785 1	2,795
Argentia. (Bosnos-Air.) 1Pap. P. 0.675 0.680 0.675	0.680
Beeg, (Brass, n.Antw.) 100 Belgs 41.960 42.040 41.960 4	2,040
Urasilles (Rio de Jan.) 1 Milreis 0.138 0.140 1.039	0.141
Bulgarion (Solia) 100 Lews 3,047 3,053 3,047	4.053
Canada (Montreal) Phus Dollar 2 476 9 480 9 476	2,479
Dissumerk (Knoesh) 100 Keessan 55,530 55 PhD 55 066 5	5,780
Danzig (Danzig) 100 Guiden 46,800 46,800 46,800 4 England (London) 1 Pfund 12,400 12,400 12,465 1 Estland (RevTal.) 100 finel.Mk, 67,830 68,070 67,830 6	6,900
England (London) 1 Pfund 12,460 12,490 12,465 1	2,495
Estland (RevTal.) 100 final.Mk, 67,830 68,070 67,930 6	8,070
Finnland (Heisingt.) 100 finnl.Mk. 5,490 5,500 5,495	5,505
Frankreich (Paris) 100 Francs 18,635 18,675 16,440 1	6,480
Griechenland (Athen) 100Drachm 2,353 2,357 2,353	2,357
Holland (Amsterd. v.Rott.) 100C. 168,950 169,290 168,970 16	9.310
fram (Teheram) 100 Rials 15,680 15,500 15,480 1 Island (Reeklawik) 100 ial, Kron. 55,880 56,000 35,910 5	5,520
Island (Rroklav(k) 100 isl. Kron. 55,880 56,000 55,910 5	6,030
Italies (Nom a Mailand) 100 Lire 19,530 19,570 19,530 1	9.570
Japan (Tokio und Kobe) 1 Yen 0,720 0,730 0,728	0,730
Ingeslaw, (Belgr.u.Zagr.)100Dfn. 5,654 5,688 5,684	2,000
Leitland (Rigs) 100 Lats 80,920 81,080 80,920 8	1,080
Litaues (Kowno/Kannes) 100 Lis 41,960 42,020 41,960 4	040.5
Norwegeo (Oslo) 100 Kronen 62,620 62,740 62,650 67	7770
Ocsterreich (Wien) 100 Schilling 48,950 49,050 68,950 4	0.050
Poles (Warschan/Pos.) 100 Zlety 46,800 46,505 46,800 4	900
Portugal (Lissabon) 100 Escudo 11,320 11,345 11,330 1	,350
Reminion (Bukarest) 100 Let 2,488 2,482 2,488	492
Schwoden (Stockh: u, G.) 100 Kr. 64,250 64,370 64,280 64	1,400
Schweiz (Zur.,Ban.,Bern) 100 Pr. 81,160 81,320 81,200 81	.360
Spanlen (Madr. v.Barc.) 100 Pes. 34,020 34,080 34,030 3	080
Techechoslowskel (Praz) 100 Kr. 10,300 10,320 10,300 10	360
Türkel (Istanbul) 1 turk, Pfund 1,978 1,982 1,978	,982
Ungarn (Budanest) 1 Pengo	400
Uraguay (Montevid.) 1Gold-Peso 1,253 1,261 1,263 1	271

Rorbbaben nich rfehr

MARCHIVUM

ditervertehr um

9

Friedrich Quell

U 4, 25 Tel. 21636 und 21612

Elektro-Dürr

Rheinvillen strafe &

Ferent 229 37

paßbilder

Foto - Schmidt

Steppdecken

E. Rihm

Victoria=Versicherung

Bilang ber Bictoria gu Berlin, Allgemeine Berficherungs-Actien-Gefellichaft, für bas Gefchäftsjahr 1935.

Attiva	Reichomart	Passiva	Readsmart
Brundbesit	46 490 822	Aftientapital	3 000 000
oppotheten	196,592 300	Gefenlicher Rofervejonds	1 200 000 579 149
fentliche Rorpericaften		Wertberichtigungepoften	15 120 021
Bermabiere Darleben		Bramienreferven und Uebertrage . Reftaufwertungeftod für nicht fori-	258,898 360
auf Policen	36 544 911	gufebenbe Berficherungen	33 676 197
Beteiligungen an anderen Berfiche-		Schabenreferven	9 196 478
rungaunternehmungen		Gewinnreferven ber Berficherten .	41 400 521
luthaben bei Banten u. a		Berwaltungotoftenrudiage	1 872 083 6 375 637
ellprämien, fällig 1936		Sonftige Referven und Rudlagen .	0.319.09
usstehende Zimsen und Mieten . ugenitände bei Generalagenten	1 030 241	Berbindlichteiten gegenüber abban- gigen und anbern Berficherungs-	CALL TO SELECT
und Agenien	3 799 756	unternehmungen	724 996
are Raffe und Boftidedguthaben	364 208	Sonftiges	9 469 693
Sonftiges	3 445 285	Bofien, Die ber Rechnungeabgren-	
Boften, Die ber Rechnungsabgren-		jung bienen	2 119 100
gung bienen	1 594 865	lleber duß	4 536 883
District of the Publish Co.	388 369 122	The second secon	388 369 12

bon der bedingungsgemößen Tumme der gezahlten gewinnderechtigten Prämien. Für die Tarifgruppe D wurde der Zinsgewinnanteil wieder auf 1½ % der maßgebenden Brämientesferve softgesetzt, die Zusableistung von 90 % auf 100 % der Bersicherungsjumme ernem erhöbt. Diese Tähe gelten für das Bersicherungsjahr, das in 1937 deginnt. In der Lebensdericherung obne Umersuchung (Tarif O.U.) beträgt die Dividende wie im Borjahre 21 % ber Jahresprämie.



Die glückliche Ankunft EIRS zeigen hocherfreut an

Dr. Otto Neumann u. Frau Maria Dipl.-Turn-Sportlehrer

Heldelberg, Kußmaulstr. 2

... Ichon probiert ? reine Teespitzen 1 Mk. kräft., fein, ausgiebig, %Pid. Rinderspacher H 2, 7 Kunststr.



Reparaturen Waffen-König

Dr. med. E. Keller

jetzt: R 1, 2-3

die größte Auswahl

Mehrere hundert Räder in allen Ausführungen auf Lager Micht nur eine Marke sondern die verschiedensten

Markenfabrikate finden Sie bei uns. - Schon zu Mk. 38 .- , 40 .- , 42 .- , 45 .-

Marken-Räder Prima Spezial-Räder . ab Mk. 28.-

Bequeme Teilzahlung

Alte Räder werden in Zahlung genommen

Viernheim

Bekanntmadjung

Betr.: Reinigung bes Leubgrabens.
Tas Reinigen bes Leubgrabens
leites am Lounerstag, den 2. Juli
1905, vormitigas II libr, on die Wemagibietenben betsielgert. Die hierbei
nouvenbagen Bedingungen werden bei
ber Berfielgerung befanntgegeben. BeLoumnen 8 Lote bon le ca. 523 Libra.
hum Ausgebot. (60558)

Biernbeim, ben 27. Junt 1936. Der Bürgermeifter: Bectret.

Berldifigung!

In der am Sonntag, 28. Junt, erschienenen Traueranzeige Steinborn, Jlvesheim muß der Name richtig lauten

Daul Steinborn

Lena Jung Philipp Wieland VERLOBTE

Mannheim, 29. Juni 1936 Bellenstraße 73 Langstrade 73

Dolomiten Piere di Livinationge Arabba, Madonna di Campiglio, boste Hotola, fil. Was-ser. Desamtpreis RM. 125.— 150.— Reisebüro

Zimmermann Stuttpart Kaszisistr. 1. Auf 276 14

Presto Samitien - Anzeigen gehören ins "5 B

Räder und Ersatztelle Besteingericht. Reparatur-werkstätte für und Fahrräder

Schweißerei Philipp Ruess Langa Rottarate, 26

LD) Alladon William . Begr. 1910 Neulleferung

Reparaturen

Fernspr. 517 66

Fröhlichstr. 20.

Gipsermeister Kenntnis zu geben. Die Beerdigung findet am Dienstag, den 30. Juni 1936, nachm. 2 Uhr. auf dem Hauptbried-hof Mannheim statt. - Unsere Mitglieder tref-ten aich um 1.30 Uhr vor der Leichenhalle.

Todesanzeige

von dem Hinscheiden unseres Beiratmitglie-des und Fachschaftwalters, Parteigenossen

Michael Muxel

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht,

Stukkateur- und Gipser-Innung Mannheim

Statt besonderer Anzelge!

Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Grobvater, Broder and Schwager, Herr

Michael Muxel

im nahezu vollendeten 56. Lebensjahre,

Mannheim (Riedfeldstr. 45), den 28, Juni 1936.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenene

Frieda Muxel

Die Beerdigung Endet am Dienstag, den 30. Juni-1936, nachm. em 2 Uhr, statt

Todesanzeige

Am 27, Juni verschied nach langer, schwerer Krankhelt unser Berutskamerad

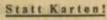
Heinrich Grub

stelly. Obermeister

Wir verlieren ihn ihm einen alten und bewährten Mitarbeiter. Stets werden wir ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Elektro-Innung Amtsbezirk Mannheim-Weinheim Kehrberger, Obermeister

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 30, Juni, 18.30 Uhr, statt. Die Berufskollegen treffen sich zur letzten Ehrenbezeugung um 15 Uhr am Haupteingung des Friedholes. (13854K)



Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseren lieben Sohnes und Brudera sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus. Besonderen Dank der hochwürdigen Geistlichkeit, dem 2/2 SS-Nachrichtendenst für die erwiesenen Ehrenbezeugungen, sowie allen denen, die anseren lieben Entschlafenen mit Blemen und Kranzspenden bedacht und ihn bei seinem letzten Gang begleitet haben.

Mannheim (R 3, 2 a), den 29. Juni 1936.

Im Namen der trauernden Binterbliebenen:

Valentin Zornmüller Das erste Seelenamt findet am Dienstag, um 7 Uhr, das zweite am Samstag, um 6 Uhr, in der Unteren Pfarrkirche statt. (6049K)

Todesanzeige

Nach längerer Krankheit verschied am Samstag, den 27. Juni

Sturmhauptiührer der SA

im 48. Lebensjahr. Er bekannte sich schon zur Bewegung, als es noch schwer war. Nationalsozialist zu sein und war stets ein auf-rechter Verfechter der nationalsozialistischen Weltanschauung. Es wird ihm ein ehrendes Andenken bewahrt,

Mannheim, den 29. Juni 1936.

NSDAP Ortsgruppe Nedkarstadt-Ost

Zur Teilnahme an der Beerdigung treten die politischen Leiter morgen, Dienstag, 15 Uhr, vor der Geschäftsstelle an. (13852K)

Mein lieber guter Gatte, unser treusorgender Vater, Schwlegervater, Groß-vater, Bruder und Onkel, Herr

ist im Alter von 72 Jahren sanft entschlafen.

Mannheim (U 6, 19), den 27. Juni 1936.

In liefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Paula Lumpp, geb. Nothacker

Die Feuerbestattung findet am Dienstag, den 30. Juni 1936, um 12 Uhr statt. Von Belleidsbesuchen bitte ich abzusehen.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, von dem Ableben des Partei-

Jakob Stadler

SA-Obertruppführer

Träger des Goldenen Reichsehrenzeichens und des Badischen Silbernen Gauchrenzeichens

Kenntnis zu geben. Wiederum ist ein alter Kämpfer von uns gegangen. Sein Gelst aber wird in unseren Reihen weiterleben.

Mannheim, den 29. Juni 1936.

Die Kreisleitung der NSDAP Mannheim

Früh-Ausgo

Auff

Der Das Jubil

Univerfität digung ber fuli Gelegenheiten | eine anbere bef Wriebenepolitit Reftatt am Mor beit, bie warm gunehmen, bie ausländifcher 1 hatte aber auch wie febr berfchi Rationen ibre (thien jum Mus williamfoliafillishe alle einte, unb pleiche Bunfc a Portugals ober

Mindeftene eb baltjam war bo am Conntagabe Es waren rund tungen alle Megupten waren Bolen und Stat bağ fich ein Ber tung junt Gpred ber Stabt Schroe geben batte um 3 bermag, ben Da fer Mrt, bas fan 3wed nicht berfe Biffensburft, ber auszeichnet, in b 3m übrigen: au möglichen Aufcha in bem einen m bas neue Deutfe Land fonjequent aufbau feiner fi arbeitet jum Geg

In biefen Tagi feben fonnen, ba Bete gegen nehmen will, w Freunde bes neu Go ichilberte bie ordnete ber Re Daun im nario feine Ginbrude p Balfin-Dann ipr haften Stra land. Die tabell birben übertreife trejje man auf Gim marme garn fet allgem Daun fellt weite gewonner, baß t mus eine berartig tung fei, wie bief gut finben fel.

Den Saubigun Mbgeordnete bart mus alle bollifche unterfcbico in fich liche Ginmutiglei unter ber Jugenb lennzeichneten ba Muf aften Gebie

fonne feftgeftellt : hittere bollige berriche.

fortidrittliche Ent